

HOHBERG Nachrichten







56. Jahrgang | Freitag, 20. November 2026 | Nummer 47

„Lebendiges Hohberg“: Ein Wochenende im Zeichen des Ehrenamts – Gemeinde würdigt herausragende Leistungen und feiert Premiere für den Nachwuchs!

Hohberg steht zusammen und sagt Danke: Bei der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Lebendiges Hohberg“ würdigte die Gemeinde am vergangenen Wochenende das vielfältige Engagement und die beeindruckenden Erfolge ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ob in Sport, Soziales, Kultur, Handwerk oder durch lebensrettende Blutspenden – der unermüdliche Einsatz zahlloser Ehrenamtlicher prägt das Gemeinschaftsleben in Diersburg, Hofweier und Niederschopfheim nachhaltig.

Der festliche Auftakt gehörte am Freitagabend den Erwachsenen: In der Mehrzweckhalle Hofweier blickte Bürgermeister Andreas Heck auf ein breites Spektrum an Auszeichnungen zurück. Sängerin Alisha Eggs verlieh dem Abend mit ihren musikalischen Beiträgen einen stimmungsvollen Rahmen, bevor die Gäste den Abend beim gemeinsamen Stehempfang ausklingen ließen.

Am Samstag folgte eine begeistert aufgenommene Premiere: Erstmals fand eine eigenständige Ehrungsveranstaltung speziell für Kinder und Jugendliche statt. Damit schuf die Gemeinde einen gebührenden Rahmen, um die vielfältigen Erfolge der Nachwuchstalente im Beisein ihrer Familien, Trainer und Wegbegleiter zu feiern. Neben viel Anerkennung warteten als süßes Highlight eine Candybar sowie frisch gebackene Waffeln auf die jungen Geehrten.

Gruppenfotos der Geehrten

Den Bericht zur Ehrungsveranstaltung mit der Übersicht über alle geehrten Personen finden Sie im Innenteil.





Öffnungszeiten der Gemeinde Hohberg

Hauptverwaltung Hofweier

Freiburger Straße 32, Tel. 88-0

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 20. November 2026
Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2,
Tel. 0781 / 53456

Samstag, 21. November 2026
Ried-Apotheke, Altenheim, Kehler Straße 48,
Tel. 07807 / 92970

Sonntag, 22. November 2026
Stadt-Apotheke, Gengenbach, Hauptstraße 21, Tel. 07803 / 3309

Montag, 23. November 2026
Schwarzwald-Apotheke, Offenburg,
Hauptstraße 19, Tel. 0781 / 24864

Dienstag, 24. November 2026
Marien-Apotheke, Schutterwald,
Hauptstraße 73, Tel. 0781 / 605830

Mittwoch, 25. November 2026
Hilda-Apotheke, Offenburg, Hildastraße 69,
Tel. 0781 / 38838

Donnerstag, 26. November 2026
Apotheke am Ebertplatz, Offenburg,
Ebertplatz 12, Tel. 0781 / 9197436

Apotheken-Notdienst
Telefon: 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) oder 22 8 33 (Mobilnetz erreichbare Rufnummer, max. 69 ct/Min)
Homepage: www.aponet.de oder
www.lak-bw.de/Notdienstportal

Besuchen Sie unsere Homepage!
www.hohberg.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	110
Polizeistation Hohberg (tagsüber)	91480
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst / Notarzt	112
Notruf europaweit	112
Krankentransport	0781 / 19 222
Zahnärztlicher Notdienst	01801 / 116 116

Ärztlicher Not - und Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Digitale Anlaufstelle Bereitschaftsdienst	docdirekt.de
Wasserversorgung	0151 / 58026036

Bereitschaftspraxen in der Ortenau
Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
• Erwachsene, Ebertplatz 12;
77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
• Kinder, Ebertplatz 12;
77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
• Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 19 Uhr
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Störfallnummer außerhalb der Dienstzeit

Kanalbetrieb - Abwasser Verbandsklärwerk	0781 / 24414
Fleischbeschaudienst, Frau Scheid	07821 / 39945
oder	0170 / 5429368
EW Mittelbaden	0781 / 280-0
TV Kabel Kundenservice	01805 / 663100

Tierarzt
21./22.11.2026
beim Haustierarzt zu erfragen

Hospizverein Offenburg e.V.,
Asternweg 11, 77656 Offenburg

Einsatzleitung	0781/99 05 73-0
Monika Lubitz	Monika.Lubitz@
E-Mail:	hospiz-offenburg.de

Familienwerk Sölden –
Stationsgebiet Hohberg-Zunsweier

Einsatzleitung	
Samantha Stürz	0176/17612630
samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de	

Betreutes Wohnen
Generationen Netzwerk Hohberg e. V.
www.bw-generationennetzwerk.de
e-Mail: kontakt@bw-generationennetzwerk.de
GESCHÄFTSSTELLE **7556**
Hauptstr. 63
77749 Hohberg-Niederschopfheim
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
AMBULANTER DIENST
Einsatzleitung:
Andrea Schmid, Karola Bauert 7556
Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Taschengeld- und Freiwilligenbörse
Geschäftsstelle 7556
Seniorenbegegnung Diersburg
Marianne Wörter 1757
Seniorenbegegnung Hofweier
Margarita Herzog 3264
Seniorenbegegnung Niederschopfheim
Gerda Schäuble 3473
Marktcafé
Katrin Brüderle 0152/29207750
Spieletreff Haus der Begegnung Niederschopfheim
Gertrud v. Traitteur 2908

Ökumenische Sozialstation
St. Martin Gengenbach und Hohberg e.V.
Häusliche Kranken- und Altenpflege/Alltagshilfen/Essen-auf-Räder
Büro Hohberg, Kirchstraße 5,
77749 Hohberg 9143350
E-Mail info@sozialstation-gengenbach.de

Öffnungszeiten Büro im Pfarrhaus
Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Haus Sonnenschein
Seniorenzentrum Hofweier
Verwaltung: Binzburgstraße 12
Telefon: 91449-0
Pflegedienstleitung Telefon: 91449-123
e-mail: info@pflege-sonnenschein.de
www.pflege-sonnenschein.de

Tagespflege: Binzburgstr.12
Telefon: 91449-134

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.12
WG Binzburg, Sonnenhalde, Immenreich
Telefon: 91449-125

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.14
WG Marienhof, Königswald
Telefon: 91449-270

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531
E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt, 77749 Hohberg, Telefon 88-0, Telefax 88 49
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Heck, E-Mail: rathaus@hohberg.de
Druck und Verlag: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



Wochenmarkt in Hofweier – Jeden Freitag frisch genießen!
Immer freitags verwandelt sich der Rathausplatz in Hofweier von **9:00 bis 13:00 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die frische, regionale und qualitativ hochwertige Produkte schätzen. Hier bieten unsere Marktbeschicker eine vielfältige Auswahl:

- Obst & Gemüse – Obsthof Decker
- Frische Backwaren – Bäckerei Marzluf
- Bio-Produkte – Bioland Hof Thorsten Wurth & Biohof Weyer
- Fischspezialitäten – Forellenzucht Anselm
- Pflanzen & Blumen – S'Müller-Gärtners
- Wurst & Fleisch – Metzgerei Seifermann
- Käsespezialitäten – s'Almhiesli
- Bio-Olivenöl – Familie Frank (1x im Monat
- Gourveine Dr. Gabriele Stoll – Verveine Tee

Das Marktcafé hat geöffnet!
Ab **9.00 Uhr** lädt das Betreute Wohnen zu Kaffee und Kuchen, Lachsbrötchen, Butterbrezeln in das Marktcafé im Bürgerhaus ein.

-
Heute verkauft zusätzlich Familie Huber aus Gengenbach-Reichenbach (Tel.07803/3298) Deckreisig im 10kg Gebinde und Zierreisig im 10kg oder 5kg Gebinde zu den üblichen Marktzeiten.
Der **Weltladen Brücke** verkauft Weihnachtsschokolade, Bischöfe, Kaffee, Tee und andere Produkte aus fairem Handel.

Voranzeige
Weihnachtlicher Wochenmarkt
Am Freitag, **27.11.2026** findet ein weihnachtlicher Wochenmarkt statt. Sie können Gestecke, Kränze, Adventsgebäck, Naturseifen und Naturkosmetik, Weihnachtsschokolade, Kaffee, Tee usw. kaufen. Um **9.30 Uhr** stimmen uns die Pferdekinder der **Kindertagesstätte Haus St. Wolfgang und Haus Georg Ehret** zur Adventszeit ein.
Zusätzlich bietet das Marktcafé Glühwein, Punsch, Waffeln, Kuchen und vieles mehr an.

Tannenbaumverkauf
Am Freitag, **11.12.2026** verkauft Familie Huber aus Gengenbach-Reichenbach (Tel. 07803/3298) Tannenbäume zu den üblichen Marktzeiten.

Verkaufswagen in Diersburg:
Der Markt findet freitags von 14:30 Uhr – 18:00 Uhr auf dem Turnplatz in Diersburg statt.

Mit dabei sind:
Metzgerei Seifermann: 14:30 – 18:00 Uhr
Obsthof Martin Decker: 14:30 – 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunden im Monat November 2026 finden an folgenden Terminen statt:

Bürgersprechstunde Diersburg
Donnerstag, 26. November 2026, 15 - 17 Uhr

Bürgersprechstunde Hofweier
Donnerstag, 17. Dezember 2026, 9 - 11 Uhr

Bürgersprechstunde Niederschopfheim
Dienstag, 22. Dezember 2026, 13 - 15 Uhr

Wir bitten um frühzeitige Terminvereinbarung über den QR-Code, per E-Mail an rathaus@hohberg.de oder telefonisch unter 07808 8812.

Es können auch weiterhin außerhalb der Bürgersprechstunden Termine mit Herrn Bürgermeister Heck vereinbart werden.

STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN HOHBERG

Hofweier:
Bürgerhaus, Freiburger Straße 30
Tennisplatz/Sporttreff, Bürgstraße 13
Bei Hallenbetrieb:
Sporthalle, Reisengasse 22
Mehrzweckhalle, Reisengasse 22

Niederschopfheim:
Rathaus/Ortsverwaltung, Hauptstraße 63
Vereinsheim SV Niederschopfheim, Alte Landstraße 1a
Badestrand, Ichenheimer Straße
Bei Hallenbetrieb:
Hohberghalle, Laugasserfeld 1
Harmoniehalle, Hauptstraße 61

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben ABS/NBS Karlsruhe-Basel, PfA 7.2, Hohberg-Friesenheim

Das Eisenbahn-Bundesamt führt für das Bauvorhaben „ABS/NBS Karlsruhe-Basel, PfA 7.2, Hohberg-Friesenheim" das Planfeststellungsverfahren durch. Gegenstand der Planung sind insbesondere der Ausbau der bestehenden Rheintalbahn zwischen Hohberg und Friesenheim sowie der Neubau einer zweigleisigen, elektrifizierten und autobahnparallel verlaufenden Güterverkehrsstrecke für den entsprechenden Streckenabschnitt (Hohberg-Niederschopfheim – Friesenheim).

Die Planunterlagen einschließlich der entscheidungserheblichen Unterlagen zu den Umweltauswirkungen werden vom **23. September 2026 bis einschließlich 22. Oktober 2026** im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes eingesehen werden.

Wichtig: Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können bis einschließlich **23. November 2026** Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen können elektronisch über das Antrags- und Beteiligungsportal sowie schriftlich oder per E-Mail beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden.

Die vollständige Bekanntmachung mit allen weiteren Informationen und Hinweisen ist im Antrags- und Beteiligungsportal sowie im UVP-Portal unter folgendem Link veröffentlicht:

https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Karte/vorhabenuebersicht-karte.html

Die Gemeindeverwaltung Hohberg bietet Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Offenlage gerne Hilfestellung beim Auffinden und bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen an. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf hierzu an die Gemeindeverwaltung -Bauamt-.

reiff anb.
KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Veranstaltungstermine November 2026

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Lokalität	Ortsteil	Uhrzeit
21.11.2026	Kindererlebnistag	CVJM Marienhof	Marienhof	Hofweier	
21.11.2026	Altpapiersammlung	Musikverein Diersburg	Turnplatz/ Schwimmbadmatt	Diersburg	10.00 Uhr
21.11.2026	Benefizkonzert	Jams City	Mehrzweckhalle	Hofweier	20.00 Uhr
22.11.2026	Adventsbasar	Frauenzeit	Weingut Freiherr Roeder	Diersburg	
27.11.2026	Weihnachtsfeier	HGW	Sporttreff	Hofweier	
28.11.2026	Adventshock	NZ Beibabsäger Hofier	Rathausplatz	Hofweier	
28.11.2026	Lagerabend	Ministranten	Pfarrsaal	Niederschopfheim	
28.11.2026	Jahresabschlussfeier	SSG Hohberg	Rotti's Auszeit	NIederschopfheim	18.00 Uhr
29.11.2026	Adventsmarkt	Boccia-Abteilung des SVD	Boccia-Oase	Diersburg	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hohberg



Die Gemeinde Hohberg bietet ein umfangreiches Betreuungsangebot an den Hohberger Schulen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Betreuungskräfte (m/w/d) für die Verlässliche Grundschule

in **Niederschopfheim** mit ca. 12,5 und in **Hofweier** mit ca. 9 Wochenstunden (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung) hauptsächlich im Zeitraum von 11:45 Uhr bis 14:00 Uhr während der Schulzeit zzgl. Ferienbetreuung nach Bedarf.
Die Schülerbetreuung findet an Schultagen vormittags im Zeitraum von 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr, nach dem Unterricht von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr sowie in der Hausaufgabenbetreuung von 14:00 Uhr bis 15:45 Uhr statt. Die Betreuung in den Ferien erfolgt von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Wir erwarten:
- Erfahrung in der Betreuung von Schulkindern, idealerweise eine Ausbildung als pädagogische Fachkraft (m/w/d)
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Kreativität
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur bedarfsorientierten Fort- und Weiterbildung
- Zusatzversorgung und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes sowie Mitarbeiter-Benefits, Fahrradleasing, Jobticket und Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 6 bei entsprechender Qualifikation (ab 8.327 Euro bzw. 12.491 Euro Jahresbrutto je nach o.g. Teilzeitanteil)

Wir freuen uns über Ihre **Online-Bewerbung bis zum 06.12.2026** unter www.hohberg.de, Rubrik Rathaus, Stellenanzeigen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Biedermann (Sachgebietsleitung Betreuung, Bildung, Soziales und ÖPNV, Tel. 07808/88-19, biedermann@hohberg.de).

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2026

Tagesordnungspunkt 1
Einwohnerfragestunde
Ein Bürger äußerte Bedenken hinsichtlich der Konzeption zu TOP 8 – „Städtebauliche Entwicklung des Grundstücks Flst.Nr. 7199, Gemarkung Niederschopfheim, entlang der „Duppigheimer Straße".
Ein weiterer Bürger bemängelte Schlaglöcher auf dem Gemeindeverbindungsweg von Niederschopfheim nach Oberschopfheim sowie durch Bewuchs verdeckte Straßenleuchten. Hinsichtlich des Wirtschaftswegs zwischen Hofweier und Niederschopfheim wurden zudem Fragen zur möglichen Wegebeleuchtung vorgebracht.

Tagesordnungspunkt 2
Fragen aus dem Gemeinderat
Es wurden keine Fragen seitens des Gemeinderates gestellt.

Tagesordnungspunkt 3
Anerkennung von Sitzungsniederschriften
Die Niederschriften der Sitzungen des Gemeinderats vom 12.10.2026 öffentlich und nicht-öffentlich lagen für die Gemeinderäte zur Einsichtnahme bei der Protokollführerin aus. Das Ergebnis der Sitzung war für die Öffentlichkeit ausgelegt. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 12.10.2026.
Die Niederschriften der Sitzungen der Arbeitsgruppe Harmoniehalle vom 29.09.2026 nicht-öffentlich lagen für die Gemeinderäte zur Einsichtnahme bei der Protokollführerin aus. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Harmoniehalle vom 29.09.2026.

Tagesordnungspunkt 4
Vergabe der Gebäudereinigungsleistungen in Liegenschaften der Gemeinde Hoberg Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung
Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Gebäudereinigungsleistungen in Liegenschaften der Gemeinde Hohberg, Los 1 Unterhalts- und Grundreinigung gemäß der Vergabeempfehlung der KIS GmbH vom 29.10.2026 an die Fa. Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG, 73730 Esslingen zu. Die Vergabe erfolgt zum 01.01.2027 für eine Vertragsdauer von 4 Jahren bis zum 31.12.2030 mit Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr, max. bis zur Laufzeit von 7 Jahren. Die Auftragssumme beträgt für die feste vierjährige Laufzeit 1.194.062,24 € zzgl. 19 % MWSt. (1.420.934,07 € brutto) und pro Jahr 298.515,56 € zzgl. 19 % MWSt. (355.233,52 € brutto).

Tagesordnungspunkt 5
Bauantrag zur Nutzungsänderung von zwei Einzelgaragen in zwei selbständige Wohneinheiten, Flst.Nr. 538/1, Rittistraße 6, Hohberg-Niederschopfheim
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zur Nutzungsänderung von zwei Einzelgaragen in zwei selbständige Wohneinheiten, Flst. Nr. 538/1, Rittistraße 6, Hohberg-Niederschopfheim zu und erteilt das Einvernehmen, da das Vorhaben gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zulässig erscheint.

Tagesordnungspunkt 6
Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhaus mit Garage, Flst.Nr. 524/15, Rittistraße, Hohberg-Niederschopfheim
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhaus mit Garage, Flst.Nr. 524/15, Rittistraße, Hohberg-Niederschopfheim zu und erteilt das Einvernehmen, da das Vorhaben gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) mit Befreiungen zur Unterschreitung der vorgegebenen Dachneigung sowie zur Überschreitung der hinteren Baugrenze zulässig erscheint.

Tagesordnungspunkt 7
Bauantrag zum Abriss und Neubau eines Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten, eines Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten und eines Einfamilienhaus mit Kellergeschoss, Flst. Nr. 6051, Berglestraße 3, Hohberg Hofweier
Der Gemeinderat beschloss:
Die Gemeinde erteilt dem Bauantrag zum Abriss und Neubau eines Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten, eines Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten und eines Einfamilienhaus mit Kellergeschoss, Flst.Nr. 6051, Berglestraße 3, Hohberg-Hofweier hinsichtlich der durch die Gemeinde zu beurteilenden bauplanungsrechtlichen Aspekte gemäß § 34 Abs. 3b Bau gesetzbuch (BauGB) die Zustimmung.

Tagesordnungspunkt 8
Städtebauliche Entwicklung des Grundstücks Flst.Nr. 7199, Gemarkung Niederschopfheim, entlang der „Duppigheimer Straße“
1. Billigung des städtebaulichen Entwurfs
2. Beauftragung der Verwaltung mit der Einreichung einer Bauvoranfrage
3. Beauftragung der Verwaltung mit der Beteiligung betroffener Nachbarn
1. Der Gemeinderat nahm den städtebaulichen Entwurf „Erweiterung Laugasserfeld“ (An lage 1) in der Fassung vom 16.10.2026 für das Grundstück Flst.Nr. 7199, Gemarkung Niederschopfheim, zur Kenntnis und billigte diesen als Grundlage für die weitere Prüfung und Entwicklung der Fläche.
2. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, eine Bauvoranfrage bei der Unteren Baurechtsbehörde einzureichen, mit der die grundsätzliche Bebaubarkeit des Grundstücks Flst.Nr. 7199 auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfs (Anlage 1) geklärt wird.
3. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Eigentümer der Baugrundstücke, die in erster Reihe nördlich an die „Duppigheimer Straße“ angrenzen, über das Vorhaben zu in formieren und diesen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Tagesordnungspunkt 9
Förderung der Regionalstiftung Sparkasse Offenburg/Ortenau – Antragsjahr 2026 Prioritätenliste der Gemeinde Hohberg für das Zuschussjahr 2027 9.1
Der Gemeinderat beschloss, welche der nachfolgend aufgeführten, bis zum 30. September 2026 bei der Gemeinde Hohberg eingegangenen Förderanträge für das Zuschussjahr 2027 befürwortet und der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau zur weiteren Prüfung und Entscheidung empfohlen werden. Über die Anträge wurde wie folgt einstimmig abgestimmt:

Nr.	Verein / Einrichtung	Förderprojekt
1	Feuerwehr Hohberg, Abteilung West	Ersatzbeschaffung Getränkekühlschrank und mobile Kühlbox
2	SV Diersburg	Erneuerung Kunstrasenplatz
3	Evangelische Kirchengemeinde Diersburg	Projekt „Lebensgarten“ Diersburg
4	SV Diersburg, Abteilung Boccia	Holzbackofen, Teigausroller und Zubehör
5	Musikverein Diersburg	Erneuerung und Erweiterung der vereinseigenen Bühnenbeleuchtung
6	Historischer Verein	Sicherung und Restaurierung der Römersiedlung
7	Narrenzunft Schelle-Hexe Hofier e. V.	Renovierung des Hexenwagens
8	TTSF Hohberg	Nachhaltige Mädchen- und Nachwuchsförderung durch moderne Ausstattung und Gemeinschaft

Die Verwaltung wurde beauftragt, die vom Gemeinderat jeweils befürworteten Förderanträge mit einer entsprechenden Empfehlung an die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau weiterzuleiten. Die abschließende Entscheidung über eine Förderung sowie deren Höhe obliegt der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Tagesordnungspunkt 10
Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2027
Die Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2027 wurde durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 11
Einbringung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Wasserversorgung Hohberg" 2027
Der Gemeinderat nahm die Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Hohberg“ 2027 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 12
Einbringung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung Hohberg" 2027
Der Gemeinderat nahm die Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Hohberg“ 2027 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 13
Verschiedenes
Es gab keine Anmerkungen oder Hinweise zu dem Tagesordnungspunkt.

Berufsinfomesse 2026

„Vielleicht beginnt hier und heute eure Zukunft!“
Am Donnerstag, den 12. November 2026, nutzten Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 der Gemeinschaftsschule Hohberg, aber auch weitere Interessierte die Gelegenheit, in der Mehrzweckhalle Hofweier verschiedene Berufsfelder zu entdecken, Fragen zu stellen und erste Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Mit einer Ansprache eröffnete Bürgermeister Andreas Heck die Berufsinfomesse. Dabei begrüßte er die anwesenden Handwerksbetriebe und Unternehmen und unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die berufliche Orientierung junger Menschen.
Bei der Berufsinfomesse gehe es um weit mehr als um kleine Werbegeschenke wie Kugelschreiber oder Süßigkeiten, betonte Heck. Vielmehr stehe die Zukunft der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Die Berufswahl sei schließlich eine der ersten großen Entscheidungen im Leben. Umso wichtiger sei es, sich frühzeitig zu informieren und verschiedene Berufsfelder kennenzulernen.

Besonders wertvoll sei dabei der direkte und praxisnahe Austausch mit den Unternehmen. Die Jugendlichen hätten die Möglichkeit, Vertreter unterschiedlicher Berufe persönlich anzusprechen, Fragen zu stellen und Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten. Dabei hob Heck insbesondere die hervorragenden Handwerksbetriebe in der Region hervor. Sie seien eine tragende Säule der heimischen Wirtschaft. Nicht immer müsse der Weg über ein Studium führen, auch eine gute berufliche Ausbildung biete vielfältige Perspektiven und sichere Zukunftschancen.

Abschließend ermutigte der Bürgermeister die Jugendlichen, die Gelegenheit zu nutzen: „Stellt Fragen, seid neugierig, vielleicht beginnt hier und heute eure Zukunft." Denn die Betriebe vor Ort hätten viel zu bieten und eine Ausbildung in der Heimat könne der Beginn eines erfolgreichen Berufsweges sein.

Sein besonderer Dank galt zudem dem Förderverein der Gemeinschaftsschule Hohberg mit seinem Vorsitzenden Markus Klumpp, welcher die Aussteller und Besucher der Berufsinfomesse bewirtete und Rektor Dr. Mathias Wanjek, der die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler koordinierte und ihnen damit die Möglichkeit bot, sich frühzeitig über ihre berufliche Zukunft zu informieren.

Einblicke in die unterschiedlichsten Berufsfelder
Wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten direkt vor der eigenen Haustür sind, wurde bei der Berufsinfomesse deutlich. Zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen aus der Region nutzten die Gelegenheit, ihre Arbeitsbereiche vorzustellen und den Jugendlichen einen Einblick in den Berufsalltag zu ermöglichen. Dabei reichte das Angebot von sozialen und pädagogischen Berufen über traditionelles Handwerk bis hin zu technischen und kaufmännischen Tätigkeiten.

Besonders anschaulich wurde es dort, wo die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden konnten. So gab die Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e. V. Einblicke in die ambulante Pflege und stellte praktische Tätigkeiten wie Blutdruck- und Blutzuckermessungen vor. Auch im Handwerk war Mitmachen gefragt: Bei Holzbau Münchenbach konnten die Jugendlichen ihr Geschick beim Einschlagen von Nägeln unter Beweis stellen. Metallbau Ehret zeigte mit seinen kreativen „Schraubermännle", wie vielseitig der Werkstoff Metall eingesetzt werden kann.

Wie wichtig technische Berufe für den Alltag sind, zeigten verschiedene regionale Betriebe. Das E-Werk Mittelbaden informierte über die Stromversorgung, während Huber Gebäudetechnik Einblicke in die Bereiche Elektro-, Sicherheits- und Medientechnik gab. Beim Steckerturm waren Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl gefragt. Auch Haustechnik Fischer und RIWAtec – Elektro GmbH stellten ihre Ausbildungsberufe vor. Dabei konnten die Jugendlichen unter anderem selbst kleine Aluminiumherzen formen und verschiedene technische Materialien kennenlernen.

Neben Handwerk und Technik kamen auch soziale und weitere berufliche Perspektiven nicht zu kurz. Die katholische Fachschule für Sozialpädagogik Gengenbach informierte über die Ausbildung zur Erzieherin beziehungsweise zum Erzieher. Irslinger Freiraumgestaltung stellte die Arbeit im Garten- und Landschaftsbau vor. Das Polizeipräsidium Offenburg beantwortete Fragen rund um den Polizeiberuf und die Ausbildung. Auch dm-drogerie markt gab Einblicke in verschiedene Ausbildungswege, unter anderem im Bereich Logistik. Für zusätzliche Begeisterung sorgten die angebotenen Glitzertattoos.
Abgerundet wurde das Angebot durch die Gemeinde Hohberg, die über ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten für das Jahr 2027 informierte.





Gemeinde Hohberg informiert über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Auch die Gemeinde Hohberg war mit einem eigenen Informationsstand auf der Berufsinfonmesse vertreten und stellte ihre Ausbildungs- und Studienangebote für das Jahr 2027 vor. Interessierte konnten sich über die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), das duale Studium Public Management sowie die Ausbildung zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung (m/w/d) informieren.
Besonders anschaulich wurde es bei der Vorstellung des Bereichs Wasserversorgung. Mithilfe einer Präsentation erhielten die Jugendlichen interessante Einblicke in die örtliche Wasserversorgung und die damit verbundenen Aufgaben. Verschiedene ausgelegte Rohrleitungen veranschaulichten zudem die technischen

Tätigkeiten und vermittelten einen Eindruck von der praktischen Arbeit in diesem Berufsfeld.
Darüber hinaus waren auch die Leiterinnen der Kita im Vogelsang Julija Lagernaja und Alisa Erb von der Kita Im Vogelsang vor Ort, um Einblicke in das Berufsfeld der Erzieherin (m/w/d) und die Tätigkeiten in einer Kindertageseinrichtung zu geben.



Für eine spielerische Abwechslung sorgte ein Glücksrad, das bei den Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse stieß. Je nach gedrehtem Feld galt es, Fragen rund um die Gemeinde Hohberg, die vorgestellten Ausbildungsberufe und die Wasserversorgung zu beantworten. Als Hauptgewinn wurde ein Kinogutschein verlost.
Neben den vorbereiteten Informationen und Aktionen nahm sich das Team der Gemeinde auch Zeit, individuelle Fragen zu beantworten und auf persönliche Rückfragen der Jugendlichen einzugehen. So konnten die Besucherinnen und Besucher einen vielseitigen Einblick in die beruflichen Möglichkeiten bei der Gemeinde Hohberg gewinnen.
Ein herzlicher Dank gilt Ralf Hauswirth für die Gesamtorganisation der Berufsinfomesse sowie Wencke Armbruster, Julija Lagernaja, Alisa Erb, Lena Ruck und Hanna Schmalz, die den Informationsstand betreuten und die Gemeinde Hohberg bei der Berufsinfomesse engagiert repräsentierten.

Hohberg feiert das Ehrenamt: Premiere für Kinder-Ehrung und festlicher Rahmen für die Großen bei „Lebendiges Hohberg“

Unter dem Motto „Lebendiges Hohberg“ hat die Gemeinde am vergangenen Wochenende das vielfältige gesellschaftliche Engagement und herausragende Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger gewürdigt. Bei den feierlichen Ehrungsveranstaltungen standen engagierte Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport, Soziales, Kultur, Handwerk sowie langjährige Blutspenderinnen und Blutspender im Mittelpunkt. Eine besondere Premiere gab es in diesem Jahr für den Nachwuchs: Erstmals widmete die Gemeinde den jüngsten Talenten eine eigene Ehrungsveranstaltung.

Festabend für die Erwachsenen (Freitag, 13. November 2026)
Den Auftakt bildete am Freitagabend der traditionelle Festabend in der Mehrzweckhalle Hofweier. In seiner Begrüßungsansprache blickte Bürgermeister Andreas Heck auf ein starkes Ehrungsprogramm voller außergewöhnlicher Leistungen zurück. Er betonte, dass hinter Zahlen wie 10, 25 oder 50 Blutspenden, 20 Jahren Seniorenarbeit, jahrzehntelangem Musizieren oder sogar 63 Jahren als Übungsleiterin im Turnverein vor allem wahre Lebensgeschichten und ein unschätzbarer persönlicher Einsatz stecken.

Der Bürgermeister hob hervor, dass vieles in Vereinen und im Alltag zwar oft als selbstverständlich angesehen werde, es aber auf den oft stillen, freiwilligen Engagement von Menschen beruhe, die Verantwortung übernehmen und ihre Freizeit für andere opfern. Ein wichtiger Punkt seiner Rede war zudem die Erläuterung des neuen Konzepts: Um den Abend für die jüngeren Geehrten nicht zu spät werden zu lassen und den Familien einen noch passenderen Rahmen zu bieten, wurde die Ehrung der Kinder und Jugendlichen bewusst auf den kommenden Tag verlegt.

Das Programm des Abends gestaltete sich äußerst abwechslungsreich. Im fliegenden Wechsel mit den Ehrungsblöcken für Blutspender, soziale Initiativen, Vereinsvorstände, Kulturschaffende, Handwerker und erfolgreiche Sportler sorgte Sängerin Alisha Eggs mit musikalischen Beiträgen für einen stimmungsvollen und feierlichen Rahmen. Zum Abschluss des offiziellen Teils dankte der Bürgermeister allen Beteiligten, der Ehrungskommission sowie dem Organisationsteam und lud alle Gäste zu einem gemütlichen Stehempfang ein.

Premiere der Kinder-Ehrung (Samstag, 14. November 2026)
Am Samstagmorgen um 10:00 Uhr gehörte die Mehrzweckhalle Hofweier dann ganz den Kindern und Jugendlichen. Vor zahlreichen Familien, Trainern und Gästen betonte Bürgermeister Andreas Heck in seiner Ansprache, wie stolz die Gemeinde auf ihren Nachwuchs ist. Gewürdigt wurden beeindruckende Erfolge von jungen Mathematiktalenten über Bundes- und Meisterschaftserfolge in Turnen, Judo, Radsport, Volleyball, Tischtennis, Bogenschießen, Handball bis hin zum Dartsport.
Bürgermeister Heck lobte den Fleiß, die Ausdauer und vor allem die Freude am Sport und an der Gemeinschaft. Sein Dank galt neben den jungen Talenten vor allem den Eltern, Großeltern sowie den ehrenamtlichen Trainerinnen, Trainern und Lehrkräften. Nach der Urkundenübergabe und einem herzlichen Dank an das Orga-Team sowie an die Waffelbäckerinnen und EDEKA für die Spende der Candybar klang der Vormittag bei frisch gebackenen Waffeln und einem gemeinsamen Stehempfang aus.

„Lebendiges Hohberg“ hat erneut gezeigt, wie stark der Zusammenhalt und wie lebendig das Vereins- und Kulturleben in der Gemeinde über alle Generationen hinweg ist.

Bürgermeister Andreas Heck ehrte die nachfolgend aufgeführten Personen und Mannschaften für ihre Verdienste in den Bereichen Vereinstätigkeit, Handwerk, Soziales, Sport und Blutspende:

Liste der Geehrten 2026:
Ehrungen im Bereich Blutspende

Manuel Breig	10x Blutspende
Robin Ficht	10x Blutspende
Heike Lehmann	10x Blutspende
Christian Lorenz	10x Blutspende
Tim Rogge	10x Blutspende
Thomas Schaub	10x Blutspende
Robin Bürkle	25x Blutspende
Holger Goldenfels	25x Blutspende
Thomas Matz	25x Blutspende
Wolfgang Bayer	50x Blutspende

Wolfgang Ehret 50x Blutspende
Enrico Ehret 50x Blutspende

Ehrungen im Bereich Soziales, Vereinswesen

Soziales

Seniorengemeinschaft St. Gallus
Paul Baumann, Irmgard Baumann, Maria Göppert, Maria Ziob, Elfriede Fritsch, Karl -Heinz Reichert, Cordula Oehler
20 Jahre Senioren Arbeit St. Gallus

Arbeitskreis Peru
Walter Gutmann, Angelika Bläsi, Ralf Hauswirth, Angela Litzau, Heribert Orlik, Rita Bleichert
35 Jahre Partnerschaft mit Hohberg-Aija

Betreutes Wohnen Generationennetzwerk
Gerda Schäuble
Frau Schäuble betreut seit 25 Jahren die Seniorenbegegnung in Niederschopfheim.

Gertrud von Traitteur
Seit 20 Jahren beim Spieltag dabei, außerdem ist sie ein Gründungsmitglied und insgesamt 27 Jahre in der Vorstandschaft tätig gewesen, davon 24 Jahre als Kassiererin.

Vereinswesen

Schorli Waggis
Rainer Harter
28 Jahre Kassierer

Bruno Rapp
25 Jahre Vorstandschaft
Surf-Club Hohberg e.V.
Thomas Lienhard
39 Jahre sowohl als stellvertretender Vorsitzender als auch als erster Vorsitzender

Franz Eggs
20 Jahre in der Vorstandschaft

VdK Ortsverband Diersburg
Wolfgang Umland
27 Jahre Vorstandschaft

Harmonika Freunde Hofweier e.V.
Reiner Klumpp
40 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft

Radsportverein
Thomas Feißt
25 Jahre Vorstandschaft

Kulturelles

Harmonika Freunde Hofweier e.V.
Christine Wörter
40 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft und 50 Jahre aktive Spielerin

Musikverein Harmonie Niederschopfheim e.V.
Andreas Ehret
40 Jahre aktives Mitglied

Herbert Hettig
50 Jahre aktives Musizieren

Max Schöpf
Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

weitere besondere Leistungen

David Pfeffer
Jahrgangsbester Metallbau, Meisterprüfung im Metallbau. Erhielt Förderpreis der Iduna, Kammersieger der HWK- Freiburg

Ehrungen im Bereich Sport:

TV Diersburg

Käthe Faißt-Greiner
63 Jahre Übungsleiterin

Herbert Wöhrle
33 Jahre Übungsleiter

Ines Benthin
31 Jahre Übungsleiterin

Susanne Hensel
27 Jahre Übungsleiterin

TV Hofweier

Dieter Bauert
2. Platz Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften

Perikles Weber
2. Platz beim Deutschland-Cup Gerätturnen in der Altersklasse 14-15 Jahre

Turner Männer A
Tim Bauert, Jeremy Lehmann, Moritz Thimm, Perikles Weber, Pascal Grieshaber
1. Platz Ortenauer Turnliga 2025

Turnverein Niederschopfheim

Hermann Pfahler
40x Sportabzeichen

Remy Eckel
40x Sportabzeichen

Marylka Schork
15 Jahre Übungsleiterin

SV Diersburg Abt. Cornhole

1. Mannschaft:
Konrad Rein, Raphael Viol, Tobias Schäfer, Jonas Seckinger, Lukas Bayer, Felix von Roeder
5. Platz Deutsche Meisterschaft

SV Niederschopfheim

B-Jugend SG Niederschopfheim
Halid Sulimon, Anton Tienelt, Melvin Tscherter, Melvin Tscherter, Simon Walter, Ben Zeller, Aland Abdul Aziz; Abdourahim Bah, Tom Baitinger, Dennis Beiser, Hannes Bruch, Julius Caruso, Timucin Demirtas, Samuel Dold, Noah Echeverria, Noah Ehret, Simon End, Julian Fautz, Elias Feisst, Maurice Fies, Hannes Gnädig, Julian Koch, Jabob Lauer, Marlon Mayer, Revan Üren, Tim Schaub, Philipp Happersberger
Trainer: Martin Fies, Dominik Schiebel, Joshua Storz, Moritz Bross, Stefan Bross, Matthias Kistner, Jörg Siedler, Martin Beiser, Florian Bruder
Meister Bezirksliga Saison 25/26, Bezirkspokalsieger Saison 25/26, Hallenbezirksmeister Saison 25/26

Radsportverein

Angelika Wörter
40 Jahre Kampfrichter/German Cycling Kommissär

Jana Wörter
3. Platz Deutsche Meisterschaft (DM-Medaille), Vierer Mannschaftsverfolgung Juniorinnen

Tom Oßwald
3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Einer-Cross Schüler U15 männlich

Joel Gänshirt
1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft Berg Bereich Straße Junioren

TC Diersburg

Manuela Stegle, Ecel Seger, Gabriele Weiler, Barbara Stoll, Ursel Schienle, Elisabeth Seger, Stefanie Huber
Damen Ü50 Meister in Ihrer Gruppe, Aufstieg von der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksliga.

Petra Warth-Sutterer, Barbara Stoll, Silvana Vetter, Christa Lang, Ursel Schienle, Rita Born, Karin Klerf, Elisabeth Seger
Damen Ü60 / Doppelmeister in Ihrer Gruppe, Aufstieg von der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksliga

TC Niederschopfheim

Damen 65 TSG Niederderschopfheim-Hohberg
Ursel Schienle, Rita Born, Barbara Stoll und Petra Warth -Sutterer, Christa Lang Silvana Vetter
1. Bezirksliga wurden in einer 4er Gruppe mit 5:1 Punkte Meister

Damen 60 TSG Niederschopfheim_Hohberg-Zunsweier
Ursel Schienle, Silvana Vetter, Barbara Stoll, Petra Warth-Sutterer
1. Bezirksliga wurden in einer 6er Gruppe Mit 9:1 Punkte Meister

TTSF Hohberg

Cosmo Schmitt
3. Platz bei den Baden- Württembergischen Meisterschaften U19 damit Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften

Marcel Neumaier
2. Platz bei den Baden- Württembergischen Meisterschaften, damit Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften

Julian Bollinger
3. Platz bei den Baden- Württembergischen Meisterstaften der Leistungsklasse Herren B, damit Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen Herren B.

Bruno Lehmann
9. Platz Deutsche Meisterschaften Senioren

Mannschaft Senioren: Michael Feißt, Achim Stoll, Bruno Lehmann, Thomas Huck
Baden-Württembergische Mannschaftsmeister Senioren

4. Mannschaft: Elijah Baumann Nikolas Detzer, Benedikt Hezel, Julian Bollinger, Lena Fritz, Sabrina Himmelsbach, Uwe Göppert
Sieg Herren B Bezirkspokal, damit Qualifikation für den Regionspokal Herren B

2. Mannschaft: Samuel Amann, Lars Neumaier, Nick Do
Sieg Herren A Bezirkspokal, damit Qualifikation für den Regionspokal Herren A

2. Damen Mannschaft: Petra Schmidt, Valeria Laitenberger, Karin Huck, Leni Weimer, Jessica Kramer, Cordula Bußhardt, Monja Dietz, Stefanie Werner, Alisha Friedemann
Gewinn Damen B Bezirkspokal, damit Qualifikation und Gewinn Damen B Regionspokal, damit Qualifikation und Gewinn Damen B Baden-Württembergischer Pokal, damit Teilnahmen Damen B Deutscher Pokal

3. Jugend 19: David Sester, Yannick Reißner, Niclas Jäger, Elia Güttler, Marius Schäfer, Finn-Luca Schirra, Paul Vergin
Vorrundenmeister in der Kreisliga B, damit Aufstieg in die Kreisliga A zur Rückrunde und dort 2. Platz

SSG Hohberg

Andreas Eggs
1. Platz Landesmeisterschaft Perkussionsgewehr Herren I

Marco Sänger
1. Platz Landesmeisterschaft Perkussionsgewehr Herren III

Yvonne Talmon-Frick
3. Platz Landesmeisterschaft, 10 m Luftpistole Damen III

Rainer Mellert
2. Platz Landesmeisterschaft, 10 m Luftpistolen Herren V,

Jürgen Paluch
3. Platz Landesmeisterschaft Sportpistole Auflage Senioren V

Patricia Böhler
1. Platz Landesmeisterschaft Luftgewehr 10m, SJ2/AB mit Hilfsmittel

Wolfgang Seidel
1. Platz Landesmeisterschaft Bogen 3D instinktiv Senioren m

Ellen Schilling
1. Platz Landesmeisterschaft Compound Bogen WA im Freien Jugend

Matthias Schilling
1. Platz Landesmeisterschaft Blankbogen Halle Master

Gerhard Maier
3. Platz Landesmeisterschaft Bogen 3D Senioren m

Michael von Gostomski
2. Platz Landesmeisterschaft Blankbogen 3D Master m

Liste der Geehrten der Kinder und Jugendlichen 2026:
Ehrungen im Bereich weitere besondere Leistungen
Gemeinschaftsschule Hohberg
Yann Bruneau
Beim Pangea-Mathematikwettbewerb hat er das Finale in Stuttgart erreicht (nach Vor- und Zwischenrunde) und auf baden-württembergischer Ebene drittbester Drittklässler sowie auf deutscher Ebene 17. wurde er seiner Altersklasse.

Jonah Holub
Ihm fehlten im Känguru-Mathematikwettbewerb nur wenige Punkte zur Maximalpunktzahl - genau genommen löste er nur eine Aufgabe nicht korrekt -, er gehörte damit zur Gruppe der besten 587 Schülern von 387.695 Schülern seiner Altersklasse weltweit (an ca. 13.000 Schulen in über 10 Ländern).

Ehrungen im Bereich Sport

Gemeinschaftsschule Hohberg

Luka Nikolic, David Zimmermann, Rapheal Hofstetter, Lenny Feißt, Wared Jawad
2. Platz im Volleyball U16 im RP-Finale

Eric Brotsmann, Max Rosenstiel, Phileas Seger, Moritz Kämpf, Kiril Späth
Zweiter Platz im Finale des Regierungsbezirks Freiburg (Grundschule Jungen) Gerätturnen

TV Hofweier

Marie Hernes
1. Platz in Bärchenpokal im Team der Turntalentschule Karlsruhe in der Altersklasse 10 Jahre

Jugendturner F
Jakob Fehrenbach, Luoan Hilger, Julius Rauh, Max Rosenstiel, Felix Rudolf, Louis Scheurer, Phileas Seger
1. Platz im Ligafinale im Jugendturner F (Jahrgang 2016 und jünger)

TV Niederschopfheim, Abteilung Judo

Mila Pfeffer
2. und 3. Platz baden-württembergische Meisterschaft

Mia Holewa
2. Platz südbadische Meisterschaft

Olivia Machal
1. Platz südbadische Meisterschaft

Hedi Holewa
3. Platz südbadische Meisterschaft

Feline Ehret
3. Platz südbadische Meisterschaft

Radsportverein

Lias Wörter
5. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Einer-Cross, Schüler U15 männlich, in Offenburg und Omnium Bereich Bahn Schüler U15 Männlich

Henrik Huber
2. Platz Deutsche Meisterschaft (DM-Medaille) Disziplin Madison im Bereich Bahn Jugend männlich

Annika Späth
2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft und Süddeutsche Meisterschaft, Einer Straße, Schüler U13 weiblich

Mannschaft Schüler Cup:
Annika Späth, Jona Runge, Elia Göppert, Timo Runge, Tilo Heck, Lias Wörter, Luis Kaiser
3. Platz Baden-Württemberg Schüler Cup Bereich Straße

TTSF Hohberg
Leni Weimer
Südbadische Meisterin Mädchen U15, damit Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften und dort erreichen des 9. Platzes

Delin Li
2. Platz südbadische Meisterschaft U13, damit Qualifikation für die Baden-Württembergische Meisterschaften; Außerdem Südbadischer Meister im Doppel U13, gemeinsam mit David Sester

David Sester
4. Platz Südbadische Meisterschaft U13,
Außerdem Südbadischer Meister im Doppel U13, gemeinsam mit Delin Li zusätzlich 6. Platz bei der Baden-Württemberg Rangliste U13

Jugend 15:
Leni Weimer, David Sester, Niclas Jäger, Delin Li
Gewinn Bezirkspokal

SSG Hohberg
Isabell Zehnle
3. Platz Landesmeisterschaft Blankbogen im Freien Schüler A

Hannes Zehnle
3. Platz Landesmeisterschaft Blankbogen im Freien Schüler C

HGW
C-Jugend:
Felix Wolber, Kai Wörter, Mati Hollergschwandner, Hannes Schrempp, Marlon Irslinger, David Bilek, Nils Korward, Darius Okonkwo, Yven Schulz, Timo Danner, Ben Irslinger
Trainer: Markus Göppert, Jonas Eichorn
Meister in der Bezirksliga männliche C-Jugend

Lenny Gallus
amtierender Dart- Jugendmeister von Baden-Württemberg, führt die Rangliste der Jugend an, Auswahlspieler Baden-Württemberg

Bilder vom Freitag 13.11.2026:







Bilder vom Samstag 14.11.2026:
Bilder 4-6 einfügen







Weitere Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hohberg unter www.hohberg.de

Ein Abend des Erinnerns, des Innehaltens und der Hoffnung auf Frieden - Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Niederschopfheim

Sehr emotional und berührend war die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November 2026, in der katholischen Kirche St. Brigitta in Niederschopfheim. Gemeinsam gedachte die Gemeinde Hohberg der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und setzte ein Zeichen für Versöhnung, Menschlichkeit und ein friedliches Miteinander.





l: Kranz der Gemeinde Hohberg
r: Ministranten (Sarah Wörner, Theresa Duffner und Tabea Ehret)

Musikalisch eindrucksvoll gestaltet wurde die Gedenkfeier vom Gesangverein „Frohsinn“ und dem gemischten Chor „Sang & Klang“. Unter der Leitung von Dirigent Thomas Lusch, mit Adrian Sieferle am Klavier und dem Vorsitzenden Camil Harter präsentierten die Sängerinnen und Sänger vier Musikstücke, die dem Abend einen besonders würdevollen Rahmen verliehen.



Gesangverein "Frohsinn" und gemischter Chor "Sang & Klang"

Bereits das erste Lied „Ihr von morgen“, bei dem Axel Isen den Gesangverein mit der Trompete begleitete, berührte die Besucher. Im Anschluss an das Totengedenken folgte ein weiterer bewegender Moment: Axel Isen spielte auf seiner Trompete das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“, während die Fahnenträger ihre Vereinsfahnen senkten. Ein Augenblick des stillen Gedenkens, der vielen Anwesenden naheging.

Bürgermeister Andreas Heck richtete in seiner bewegenden Ansprache den Blick auf die Bedeutung des Erinnerns und die Verantwortung für Frieden und Menschlichkeit. Dabei schilderte er auch seine persönlichen Eindrücke und Erfahrungen, die er bei seiner Reise nach Gurs im Oktober sammeln konnte.





l: Beitrag Ministranten "leerer Stuhl"
r: Bürgermeister Andreas Heck, Fahnenträger, Axel Isen

Bürgermeister Heck erinnerte dabei eindringlich an das Schicksal der elf deportierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Diersburg: „Diese Menschen waren keine Fremden. Es waren unsere Mitbürger. Menschen aus unserer Heimat. Und genau deshalb ist es unsere Verantwortung, ihre Schicksale nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.“ In Hinblick auf das unermessliche Leid in den Lagern betonte er: „Wir können das Geschehene nicht rückgängig machen. Wir können den Opfern ihr Leben nicht zurückgeben. Aber wir können dafür sorgen, dass ihre Geschichten weitererzählt werden. Dass ihre Namen nicht vergessen werden. Und dass wir aus dem Unrecht der Vergangenheit die richtigen Lehren ziehen. Denn Erinnerung ist Verantwortung. Verantwortung für unsere Gegenwart und für unsere Zukunft.“





l: *Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Schilli und Bürgermeister Andreas*
r: Axel Isen

Auch die Ministranten aus Niederschopfheim setzten mit ihren Beiträgen wichtige Impulse zum Nachdenken. Unter der Leitung von Oberministrantin Sarah Wörner trugen Tabea Ehret und Theresa Duffner zwei eindrückliche Dialoge zu den Themen Verlust und Frieden vor.

Vor allem der erste Beitrag mit dem Titel „Der Alltag und der leere Stuhl“ hinterließ einen bleibenden Eindruck. Die Ministranten stellten dabei einen leeren Stuhl in den Mittelpunkt und sprachen die bewegenden Worte: „Dieser Stuhl bleibt heute leer. Er erinnert an das, was verloren ging – ein Kind, ein Vater, ein Freund.“ Ein Stuhl als Symbol für all jene Menschen, die durch Krieg und Gewalt aus dem Leben ihrer Familien und Freunde gerissen wurden.

Auch der katholische Diakon der Gemeinde, Martin Jablonsky, griff in seiner Ansprache die Gedanken der Ministranten zum leeren Stuhl auf. Mit seinen Worten führte er die Botschaft eindrucksvoll weiter und regte dazu an, sich bewusst zu machen, was Krieg und Gewalt für jeden einzelnen Menschen, jede Familie und unsere Gesellschaft bedeuten.



Kranzniederlegung

Im Anschluss an die Gedenkfeier fand die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Niederschopfheim statt. Begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg führte ein Fackellauf über den Friedhof zum Denkmal. Dort legten Bürgermeister Andreas Heck und der Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Schilli gemeinsam den Kranz nieder.
Neben den Fahnenträgern nahmen auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher an diesem gemeinsamen Gedenken teil.

Am Kriegerdenkmal erklang erneut das Trompetensolo „Ich hatt' einen Kameraden“, gespielt von Axel Isen. Nach einem kurzen Innehalten und Moment der Stille fand der Gedenkabend mit diesem bewegenden Augenblick einen schönen und würdevollen Abschluss.

Auch in Hofweier und Diersburg wurden Kränze niedergelegt, die Bürgermeister Andreas Heck, die Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Schilli, Uwe Luchner-Heizmann und Gerd Bauert sowie weitere Besucher im Anschluss besuchten.

Die Gemeinde Hohberg dankt allen Mitwirkenden und Unterstützern, die zum würdigen Verlauf dieser Gedenkfeier beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg für den Fahrdienst, den Transport der Kränze und Fahnen sowie die Begleitung des Fackellaufs.

Ein herzlicher Dank gilt Sarah Wörner und den Ministranten aus Niederschopfheim, die mit großem Engagement ihre Beiträge vorbereitet und damit einen wichtigen und bewegenden Teil der Gedenkfeier gestaltet haben.

Ebenso bedankt sich die Gemeinde bei Diakon Martin Jablonsky für seine nachdenklichen und bewegenden Worte sowie bei Camil Harter, dem Gesangverein „Frohsinn“ und dem gemischten Chor „Sang & Klang“ für die musikalische Umrahmung. Ein herzlicher Dank gilt auch Axel Isen, der mit seinem Trompetenspiel die Gedenkfeier musikalisch bereicherte. Ebenso sei Sigrid Wessbecher für ihren Dienst als Mesnerin und die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Gedenkveranstaltung herzlich gedankt.

Ein Dank geht zudem an alle Besucherinnen und Besucher, die durch Ihre Spenden den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterstützen und damit einen Beitrag zur Erinnerungskultur und Friedensarbeit leisten.

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag war ein Abend, der berührte, zum Nachdenken anregte und die wichtige Botschaft hinterließ: Erinnern heißt auch, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Zukunft gestalten, Herausforderungen annehmen: 4. Hohberger Unternehmenstreffen stärkt den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik

Zukunft gestalten, Herausforderungen annehmen: 4. Hohberger Unternehmenstreffen stärkt den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik

Zu einem intensiven Austausch über aktuelle Zukunftsthemen, kommunale Projekte und die wirtschaftliche Lage kamen am Montag den 09.11.2026 zahlreiche Vertretungen der ortsansässigen Unternehmen beim 4. Hohberger Unternehmenstreffen zusammen. Die Veranstaltung bot erneut eine wertvolle Plattform, um den direkten Draht zwischen der lokalen Wirtschaft und der Gemeindeverwaltung zu vertiefen.

Auftakt mit Einblick in die Praxis: Führung durch die Kita im Vogelsang
Den Auftakt des diesjährigen Treffens bildete eine detaillierte Führung durch die neue Kindertagesstätte im Vogelsang. Unter der Leitung von Frau Lagernaja und Frau Erb erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer exklusive Einblicke in die modernen und bedarfsgerecht gestalteten Räumlichkeiten der kommunalen Einrichtung. Die Besichtigung machte für die Anwesenden direkt greifbar, wie und wofür ein Teil der gemeindlichen Finanzmittel und Gewerbesteuern vor Ort eingesetzt wird, um Familien und Fachkräfte gleichermaßen zu unterstützen.





Bürgermeister Andreas Heck: Dank an die Betriebe und offene Worte zur Haushaltslage

Im Anschluss wechselten die Gäste in das Foyer des Sportcampus Niederschopfheim, wo Bürgermeister Andreas Heck den offiziellen Teil des Abends mit einer Ansprache eröffnete. Er nutzte die Gelegenheit, den Unternehmerinnen und Unternehmern seinen ausdrücklichen Dank auszusprechen: Für ihren täglichen Einsatz, ihren Mut und ihre Verantwortung, mit denen sie Hohberg auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten mittragen – ein Einsatz, der keineswegs selbstverständlich sei.

Bürgermeister Heck betonte, wie wichtig es ihm sei, transparent zu machen, was mit den Gewerbesteuern der Unternehmen vor Ort geschieht. Neben der neuen Kita im Vogelsang mit ihren insgesamt sechs Gruppen nannte er als weiteres zentrales Projekt die neue Sporthalle in Niederschopfheim, die erst vor wenigen Wochen feierlich eröffnet werden konnte. Beides seien elementare Investitionen in die Zukunft der Gemeinde, die ohne eine starke und leistungsfähige lokale Wirtschaft und deren Steuerkraft schlicht undenkbar wären.



Gleichzeitig sprach der Bürgermeister offen über die schwierigen Rahmenbedingungen und die angespannte Haushaltslage der Gemeinde. Mit einem prognostizierten Defizit von rund 3,3 Millionen Euro gehe man in die kommenden Haushaltsberatungen, was eine Neuverschuldung unumgänglich mache, um die notwendigen kommunalen Aufgaben weiter zu erfüllen. Dennoch sendete Heck ein klares und wichtiges Signal an die regionale Wirtschaft: „Wir werden in diesem Jahr keine Steuern erhöhen. Obwohl die Lage angespannt ist, halte ich es für falsch, zusätzlichen Druck auf Unternehmen und Bürger auszuüben. Sie tragen bereits genug."

Stattdessen stehe die Verwaltung in der Pflicht, konsequent Prioritäten zu setzen, Ausgaben sorgfältig zu prüfen und verantwortungsvoll mit den vorhandenen Ressourcen zu haushalten. Die Unternehmen könnten sich darauf verlassen, dass die Verwaltung in Hohberg verlässliche Ansprechpartner biete und man auch durch schwierige Phasen eng zusammenstehe.

Fachvorträge zu Effizienz, Standortmarketing und Krisenbewältigung

Das anschließende Fachprogramm bot den Gästen hochkarätige Impulse und praxisnahe Lösungsansätze für die unternehmerische Praxis:

- **Dominik Fehringer** von *Nectanet* eröffnete die Vortragsreihe mit wertvollen Einblicken und Strategien zum Thema „Wirtschaftsförderung und Standortmarketing", die aufzeigten, wie die Region im Standortwettbewerb gestärkt werden kann.
- **Patrick Bareiter M.A.** von der *IHK Südlicher Oberrhein* sowie dem *Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald* beleuchtete unter dem Titel „Unternehmen 2026: Effizienter und widerstandsfähiger wirtschaften" konkrete Hilfestellungen und Unterstützungsangebote, die die IHK den Betrieben zur Seite stellt.
- **Maximilian Höck** von der *bewarnd GmbH* widmete sich der „Souveränen Krisenbewältigung" und zeigte auf, wie Unternehmen durch passgenaue digitale Kommunikationsstrukturen auch in schwierigen Situationen voll handlungsfähig bleiben







Geselliger Ausklang und Netzwerken
Den passenden Rahmen für den weiteren persönlichen Austausch bot der gemeinsame Ausklang bei einem Buffet mit Essen und Getränken im Foyer des Sportcampus. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit intensiv für vertiefende Gespräche, das Knüpfen neuer Kontakte und die Stärkung des regionalen Netzwerks.



Hintergrund Unternehmenstreffen:
Mit den jährlichen Unternehmenstreffen will die Gemeinde Hohberg einen Raum für gegenseitigen Austausch von Wirtschaft und Politik schaffen. Neben fachlichen Impulsen zu wirtschaftsrelevanten Themen gibt es die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und Synergieeffekte zu nutzen. Das nächste Unternehmenstreffen findet im Jahr 2027 statt.

Bürgermeister besucht Huber Mühle: Tradition, modernste Technik und regionale Wertschöpfung

Ein beeindruckendes Zusammenspiel aus traditionsreichem Handwerk, modernster Automatisierung und konsequenter Verankerung in der Region: Im Rahmen seiner regelmäßigen Unternehmensbesuche besichtigte der Bürgermeister der Gemeinde Hohberg die Huber Mühle. Empfangen wurde er von dem Geschäftsführer Herrn Josef Löffel und Frau Ilona Bürgi, die das Gemeindeoberhaupt durch die verschiedenen Produktionsbereiche führten und tiefere Einblicke in die vielseitige Arbeit des Familienbetriebs gewährten.



Hochmoderne Fertigung: Von der Nudelproduktion bis zum automatisierten Flammkuchen
Schon zu Beginn des Rundgangs wurde die enorme Bandbreite des Betriebes deutlich. Neben der traditionellen Müllerei betreibt die Huber Mühle unter anderem eine eigene Nudelproduktion sowie eine hochmoderne, voll automatisierte Flammkuchenherstellung.

Im effizienten Zwei-Schicht-Betrieb laufen hier täglich beeindruckende 10.000 Flammkuchen vom Band. Dank modernster Steuerungstechnik reichen pro Schicht lediglich zwei bis drei Personen aus, um die gesamte Anlage zu überwachen und den reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Um auch speziellen Ernährungsbedürfnissen gerecht zu werden, wurde zudem eine eigenständige Anlage für glutenfreie Produkte in den Betrieb integriert.



Ausgeklügelte Müsliherstellung über mehrere Stockwerke
Ein besonderes technisches und logistisches Highlight der Führung bildete die Müsliherstellung, deren Produktionsprozess sich vertikal über mehrere Etagen des Mühlengebäudes erstreckt:

- **Oberstes Stockwerk – Rezeptur & Mischung:** Die Herstellung beginnt ganz oben, wo die verschiedenen Zutaten nach exakten Rezepturen eingewogen, zusammengeführt und gründlich vermengt werden.
- **Mittlere Etagen – Abfüllung & Verpackung:** Über Fallrohre und Fördersysteme gelangt die Fertigmischung nach unten, wo sie vollautomatisch portioniert und in Beutel abgefüllt wird.
- **Unterstes Stockwerk – Etikettierung & Endverpackung:** Auf der finalen Ebene werden die Beutel maschinell etikettiert. Zwei Mitarbeitende übernehmen im Anschluss die Endkontrolle sowie das transportsichere Verpacken. Pro Produktionsdurchgang entstehen so bis zu 800 Beutel Müsli.
-





Mahltechnik, Silokapazitäten und lückenlose Qualitätssicherung
In der klassischen Mehlherstellung passierte die Delegation insgesamt 16 Durchgänge, die das Getreide durchläuft, bis das fertige Mehl entsteht. Dank 21 Getreidesilos kann das Unternehmen flexibel auf Kundenwünsche reagieren und eine Vielzahl individueller Mehlmischungen anbieten. Je nach Anforderung werden dabei auch Proteine oder Enzymmischungen präzise per Hand zugeführt. Kurze Wege innerhalb der Mühle und ausgeklügelte Siebsysteme sichern dabei die gleichbleibend hohe Qualität. Sollte es im laufenden Betrieb zu einer Abweichung kommen, erfasst und meldet ein digitales Überwachungssystem die Störung unverzüglich.
Höchste Maßstäbe setzt die Huber Mühle auch bei Hygiene und Standards: Neben regelmäßigen Lebensmittelkontrollen und dem etablierten Qualitätsstandard IFS verfügt das Unternehmen mittlerweile auch über die Bio-Zertifizierung. Seit Kurzem ergänzt die erfolgreich abgeschlossene FSC-Zertifizierung diese Standards – ein weiterer wichtiger Schritt, mit dem die Hubermühle ihren Anspruch an Qualität und verantwortungsvolles Wirtschaften unterstreicht.





Logistische Herausforderungen und regionale Rohstoffkette
Im vertrauensvollen Dialog mit der Gemeindeverwaltung sprach die Geschäftsführung auch bestehende Herausforderungen an:

- **Erweiterungs- und Lagerbedarf:** Trotz der 21 Getreidezellen stößt der Betrieb an kapazitäre Grenzen. Für eine noch flexiblere Produktion werden dringend zusätzliche Puffersilos benötigt. Da auch die Kapazitäten für Fertigwaren am Hauptstandort voll ausgeschöpft sind, weicht das Unternehmen derzeit auf ein Außenlager aus.
- **Saisonale Rohstoffbeschaffung:** Die Huber Mühle verfolgt konsequent die Philosophie *„Alles regional – wissen, was auf den Löffel kommt“*. Allerdings stoßen die regionalen Landwirte bei der Rohstofflieferung mitunter an ihre Kapazitätsgrenzen. Besonders während der Getreideernte im Juli ist Präzision gefragt: Rohstoffe, die in diesem engen Zeitfenster nicht abgenommen und eingelagert werden können, gehen dem regionalen Wirtschaftskreislauf verloren.

Starkes Team, gefragter Mühlenladen und vielseitige Event-Angebote
Wie tief das Unternehmen in der Bevölkerung verankert ist, beweist auch der hauseigene Mühlenladen. Trotz allgemeiner Kaufzurückhaltung erfreut er sich großer Beliebtheit. Besonders gefragt sind innovative Produkte wie spezielles Proteinmehl, das sich durch seine lange Frische auszeichnet. Insgesamt beschäftigt der Familienbetrieb heute 22 Festangestellte und greift inklusiven Aushilfskräften auf ein starkes Team von rund 30 Personen zurück.





Auch über den Verkauf hinaus öffnet sich die Huber Mühle für Kunden und Interessierte: Neben individuellen Mühlenführungen verfügt der Betrieb über einen eigenen Foodtruck, der unter anderem für Caterings mit dem beliebten Konzept „Flammkuchen satt" gebucht werden kann.

Bürgermeister Andreas Heck zeigte sich am Ende des Besuchs tief beeindruckt von der Innovationskraft und der Hemdsärmeligkeit des traditionsreichen Familienbetriebs. Er brachte es mit einem prägnanten Satz auf den Punkt:

„Nicht drüber diskutieren, sondern machen. Wir sind Ermöglicher und kein Verhinderer."

Ein Motto, das nicht nur den Alltag in der Huber Mühle bestimmt, sondern auch das Fundament für die weiterhin enge und gewinnbringende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohberg bildet.

Hintergrund zu den Betriebsbesuchen
Um den Kontakt zu hiesigen Unternehmen zu intensivieren und sich mit diesen auszutauschen, besucht Bürgermeister Andreas Heck ab diesem Jahr regelmäßig Betriebe aus Hohberg.
In Hohberg ansässige Betriebe, die Interesse an einem Betriebsbesuch durch den Bürgermeister haben, können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden: Per Mail an: rathaus@hohberg.de oder telefonisch unter 07808 – 8812.

Oktober 2026

Rundum erneuert: Gemeinde Hohberg präsentiert komplett neue Homepage mit digitalem Bürgerbüro

Von Grund auf überarbeitet, vollkommen neu strukturiert und optimal auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zugeschnitten: Die Gemeinde Hohberg geht am kommenden Mittwoch, den 25. November 2026, mit einer vollkommen erneuerten Homepage an den Start. Unter der gewohnten Adresse **www.hohberg.de** steht ab sofort ein moderner digitaler Anlaufpunkt bereit, der nicht nur optisch glänzt, sondern auch die Interaktion mit der Verwaltung revolutioniert.

Das bietet die neue Website:

- **Vollständig neu gestaltetes Online-Bürgerbüro:** Behördengänge lassen sich ab sofort bequem und flexibel von zu Hause oder unterwegs erledigen. Ob Urkundenbestellung oder digitale Antragstellung – das integrierte Bürgerbüro bündelt Verwaltungsdienstleistungen an zentraler Stelle und spart wertvolle Zeit.
- **Herausragende und intelligente Suchfunktion:** Kein langes Suchen mehr in komplexen Menüstrukturen. Die neue, extrem leistungsfähige Suchfunktion erfasst Anliegen präzise und führt Nutzerinnen und Nutzer auf direktem Weg zu den passenden Formularen, Ansprechpersonen oder Bekanntmachungen.
- **Modernes Design & mobile Optimierung:** Das gesamte Portal wurde nach neuesten Standards gestaltet und lässt sich auf Smartphones, Tablets und Desktop-PCs gleichermaßen intuitiv bedienen.

Hinweis zur technischen Umstellung am Launch-Tag
Durch das Aufschalten der neuen Website und die damit verbundene Umstellung der Serverstrukturen kann es am Morgen des 25. November vereinzelt zu kurzen Unterbrechungen oder verzögerten Ladezeiten kommen. Das IT-Team begleitet den Prozess durchgehend, sodass die Homepage im Laufe des Tages vollständig und stabil zur Verfügung steht.

„Wir haben nicht nur an einigen Stellschrauben gedreht, sondern unseren gesamten Internetauftritt von Grund auf neu aufgebaut", erklärt Bürgermeister Andreas Heck. „Mit der Kombination aus unserem neuen Online-Bürgerbüro und der schnellen, intelligenten Suche bieten wir einen echten Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir danken herzlich für die Geduld, sollte es während der morgendlichen Live-Schaltung zu kurzen Verzögerungen kommen."

Erkunden Sie die neue Homepage ab sofort unter:
www.hohberg.de



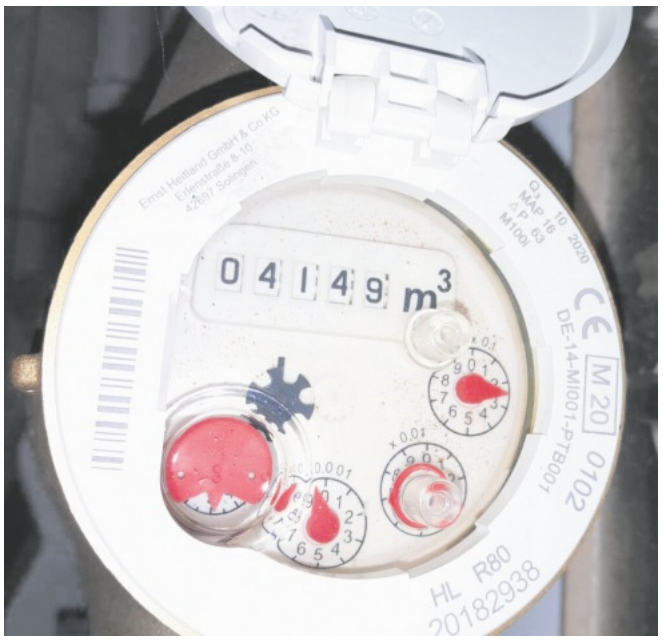
Wasserversorgung Hohberg - Überprüfung der Wasserzähler

Wichtiger Hinweis:

Bei den Vorbereitungen zur Wasser-/Abwasserabrechnungen für das Jahr 2026 wurde erneut, trotz unserer zahlreichen Hinweise festgestellt, dass einige
Anschlussnehmer sehr hohe bzw. zu geringe Wasserverbräuche zu verzeichnen haben. Ursachen für diese zu hohen Wasserverbräuche waren defekte Überdruckventile im Sanitär– und Heizungsbereich oder Leckagen im Außenbereich verlegte Wasserleitungen.

Um erhöhte Nachzahlungen rechtzeitig zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen unbedingt, die Zählerstände des Wasserzählers **regelmäßig, mindestens monatlich,** zu **kontrollieren und zu notieren**. Daraus erhalten Sie sehr schnellen ein Hinweis auf Mehrverbräuche aus Leckagen bzw. technischen Defekten.
Bei Unregelmäßigkeiten wenden Sie sich bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung, Tel. 88-35 (Frau Münchenbach) oder per E-Mail an wasserversorgung@hohberg.de.

Ihre Gemeindeverwaltung



Förderung von Obsthochstämmen 2026

Baumausgabe am Samstag, dem 28. November, bei den Technischen Betrieben TBO, Offenburg in der Kinzigstraße 3

Die bestellten Bäume sowie Pfähle und Schnüre werden am Samstag, dem 28. November, von 8.00 - 11.00 Uhr, bei den Technischen Betrieben TBO, Offenburg in der Kinzigstraße 3 ausgegeben.

Bitte merken Sie sich den Abholtermin vor. Jeder Besteller ist verpflichtet, die bestellte Ware ohne weitere Information zum genannten Zeitpunkt gegen Barbezahlung abzuholen. Die Baumausgabe erfolgt durch Herrn Hans-Jürgen Gebhardt und dem BUND Hohberg e.V. (Tel. 3847 ab 17.00 Uhr).

Seit dem Jahr 2001 wurden für Hohberg bisher 2.178 Obstbäume ausgegeben die nicht nur unser Landschaftsbild bereichern. Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen ganz Mitteleuropas.

KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!
reiff anb.

GUT VORBEREITET. GUT VERSORGT.

Für den Ernstfall gut vorbereitet: Lebensmittelvorräte mit Plan anlegen

Ernährungsnotfallvorsorge – schon mit einfachen Maßnahmen für Krisensituationen vorsorgen

„Wenn was ist, ist was da“

Was passiert, wenn aufgrund eines Stromausfalls, einer Unwetterlage oder einer anderen Krisensituation das Einkaufen vorübergehend nicht möglich ist? Mit einer gut geplanten Lebensmittelbevorratung lässt sich für solche Situationen vorsorgen – ganz ohne Panik oder Hektik.

Unter dem Motto „Wenn was ist, ist was da“ macht das Ernährungszentrum Ortenau auf die Bedeutung der privaten Ernährungsnotfallvorsorge aufmerksam. Eine durchdachte Vorratshaltung hilft dabei, auch in außergewöhnlichen Situationen handlungsfähig zu bleiben und sich und die Familie zuverlässig versorgen zu können.

Was gehört in den Vorrat?

Als Orientierung dient eine Checkliste für die Vorratshaltung einer Person für zehn Tage. Sie enthält Empfehlungen für die Bevorratung von Wasser, Getreideprodukten wie Nudeln und Reis, Gemüse, Hülsenfrüchten, Obst, Nüssen, Fleisch, Fisch, Eiern sowie Milchprodukten und Fetten. Wichtig ist dabei, die Vorräte an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen und regelmäßig zu überprüfen.

WEITERE INFORMATIONEN

Der Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bietet Empfehlungen zur Vorbereitung auf unterschiedliche Notsituationen und Hinweise zum richtigen Verhalten im Ernstfall.

ANGEBOTE DES ERNÄHRUNGSZENTRUMS

Das Ernährungszentrum Ortenau unterstützt Bürgerinnen und Bürger sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Workshops und Vorträgen. Themen sind unter anderem „Cleverer Lebensmittelnotvorrat“, „Verarbeitung und Lagerung heimischer Lebensmittel“ sowie „Kochen ohne Strom“.

TERMINHINWEIS **12. März 2027** Großer Landfrauenfachtag unter dem Titel „Notfallvorsorge“ – gemeinsam mit den Landfrauen im Ortenaukreis.

Eine gute Vorbereitung bedeutet nicht, mit einer Krise zu rechnen, sondern im Bedarfsfall darauf vorbereitet zu sein. Schon kleine Schritte und ein sinnvoll angelegter Vorrat können helfen, mögliche Folgen einer Krisensituation zu bewältigen.

Weitere Informationen

- Ernährungszentrum Ortenau: www.ez-ortenaukreis.de
- Kampagne „Wenn was ist, ist was da“: www.mlr.bw.de/vorrat-mit-plan
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Baum des Jahres 2027: Die Esche

Die Gemeine Esche (Fraxinus excelsior) ist Baum des Jahres 2027. Mit bis zu 40 Metern Höhe gehört sie zu den höchsten Laubbäumen Europas und prägt vor allem Auwälder und feuchte Bachtäler. Seit 2002 setzt ihr in Deutschland das Eschentriebsterben zu, eine Pilzkrankheit, die viele Bäume absterben lässt. Die Wahl lenkt den Blick auf einen Baum, der dringend Unterstützung braucht, und auf die Hoffnung, ihn zu erhalten.

Warum ist die Esche Baum des Jahres 2027?

Die Esche ist zum zweiten Mal Baum des Jahres, weil sich ihre Lage seit ihrer ersten Wahl 2001 dramatisch verändert hat. Damals galt sie als gesunder Hoffnungsträger, kurz danach erreichte das Eschentriebsterben Deutschland. So hat die Esche hat derzeit nur

noch einen Waldanteil von etwa 2,5 Prozent.
Gleichzeitig ist die Esche eine der wichtigsten heimischen Laubbaumarten. Sie prägt Auwälder, festigt Ufer, verbessert mit ihrem schnell zersetzten Laub den Boden und bietet Insekten, Vögeln und anderen Wildtieren Lebensraum. Ihr zähes Holz zählt neben Buche und Eiche zu den wichtigsten Laubnutzhölzern Mitteleuropas. Als Baum des Jahres 2027 rückt die Esche ins Bewusstsein, solange es noch viele von ihr gibt.
Was ist das Eschentriebsterben?
Das Eschentriebsterben ist eine Pilzkrankheit, die die Gemeine Esche in ganz Europa bedroht. Auslöser ist das Falsche Weiße Stängelbecherchen (Hymenoscyphus fraxineus), ein Schlauchpilz aus Ostasien, der in Deutschland erstmals 2002 in Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen wurde. Seine Sporen infizieren die Blätter, von dort wächst der Pilz in die Triebe. Nach und nach sterben Zweige und ganze Kronenteile ab, und geschwächte Bäume werden anfällig für weitere Schäden wie Fäule am Stammfuß.
Typische Zeichen des Eschentriebsterbens sind abgestorbene Triebe und welke, braun verfärbte Blätter. Die Krone wird nach und nach licht, oft stirbt der Baum von oben nach unten ab.
Ein einsatzbereites Mittel gibt es noch nicht, aber die Forschung macht Hoffnung. Als aussichtsreichster Kandidat für eine biologische Bekämpfung gilt derzeit das Bakterium Schauerella fraxinea, dass das Wachstum des Pilzes hemmen kann.
Die größte Hoffnung liegt in der Esche selbst. Auch in stark geschädigten Beständen gibt es gesunde Einzelbäume, sogenannte tolerante Eschen, die vermutlich eine genetische Widerstandskraft mitbringen. Wichtig ist, diese resilienten Eschen so lange wie möglich zu erhalten. Gesunde oder nur geringfügig geschädigte Eschen sollten nicht gefällt und Eschenbestände nicht vorsorglich großflächig gerodet werden. Die Esche ist nicht gerettet, aber auch nicht verloren.
Die Esche und der Klimawandel
Die Esche galt als Hoffnungsträger für klimaangepasste Wälder. Sie kommt mit Trockenheit gut zurecht, verträgt Überflutungen und wächst auf sehr unterschiedlichen Standorten. Damit kann sie in Mischwäldern helfen, die Folgen von Hitze und Dürre abzufedern. Fällt die Esche durch das Eschentriebsterben aus, geht eine Baumart verloren, deren große Standortbreite von keiner anderen Baumart allein erreicht wird.

Esche ist wichtig für Auenwälder
Die Esche ist charakteristisch für Auenwälder. Auenwälder gehören zu den am stärksten bedrohten Lebensräumen. Nur etwa neun Prozent der verbliebenen Flussauen in Deutschland sind noch ökologisch intakt. Auwälder sind von großer Bedeutung für die Biodiversität, das Klima und den Rückhalt von Hochwasser. Zunehmende Trockenheit und Hitze infolge der Klimakrise setzen den Auwäldern immer mehr zu. Die Esche steht stellvertretend für die gestressten Auwälder.
Leider sind auch die Wälder bei uns in Hohberg und in unserer Partnergemeinde Eschau stark vom Eschentriebsterben betroffen.
Hoffnung macht die Forschung
Wissenschaftler haben herausgefunden, dass etwa 1 bis 4 % der Eschen genetisch bedingt eine höhere Toleranz oder Resistenz gegenüber dem Pilz aufweisen. Das Thünen-Institut sowie andere Institutionen (z. B. die WSL in der Schweiz mit Projekten wie ReTo-FRAX) vermehren diese vitalen Bäume über Stecklinge oder Pfropfungen („Baum-Lollipops“), um Samenplantagen mit robusterem Saatgut anzulegen.

DER ORTENAU KREIS

Aktion „Zu schade zum Wegwerfen“ auf der Deponie Schutterwald-Höfen
Aktionstag im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Am Samstag, 21. November 2026, findet von 9:30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Wertstoffhof Schutterwald-Höfen die Aktion „Zu schade zum Wegwerfen“ statt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis beteiligt sich damit an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, die vom 21. bis 29. November unter dem Motto „Ressourcen wertschätzen. Bewusst entscheiden!“ europaweit auf Abfallvermeidung aufmerksam machen möchte.
Am Aktionstag werden gut erhaltene Gegenstände, vor allem Textilien, Tischdecken und Bettwäsche, Spielwaren, Haushaltsartikel wie Geschirr, Besteck, Vasen und Dekoartikel sowie funktionstüchtige Küchen- und Elektrogeräte angenommen. Die Annahme erfolgt durch Mitarbeitende der Neue Arbeit inklusiv gGmbH aus Lahr, einer gemeinnützigen Beschäftigungsinitiative. Die gesammelten Artikel werden anschließend im Gebrauchtwarenkaufhaus „Fundus“ in Lahr zum Verkauf angeboten. Der gesamte Erlös kommt direkt der Einrichtung zugute und hilft dabei, die Löhne der Mitarbeitenden sowie die laufenden Betriebskosten zu finanzieren.
Gegenstände, die nicht angenommen werden, können wie üblich direkt auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.
„Das Projekt unterstützt auch in diesem Jahr die weitere Verwendung von gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Gegenständen, die sonst über den Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden müssten. Die Aktion leistet einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcen werden geschont“, erklärt Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.
Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Warum die Mistel zur Belastung für Obstbäume werden kann
Wenn Obstbäume im Winter ihre Blätter verloren haben, sind Misteln in den Kronen besonders gut zu erkennen. Die Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landespflege des Ortenaukreises empfiehlt, befallene Bäume bei der Baumpflege zu kontrollieren und Misteln fachgerecht zu entfernen.
„Die Laubholzmistel befällt vor allem Apfelbäume, und dabei nicht nur geschwächte oder vergreiste Exemplare, sondern auch gesunde und vitale“, erklärt Hansjörg Haas von der Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landespflege des Ortenaukreises.
Die Mistel ist zweihäusig, das heißt, es gibt männliche und weibliche Pflanzen, die nach fünf bis sieben Jahren erstmals blühen und mit der Zeit immer stärker in die Wasser- und Nährstoffversorgung des Wirtsbaums eingreifen. Weil die Mistel auch in der kalten Jahreszeit grün bleibt, benötigt sie kontinuierlich Versorgung – und kann damit insbesondere im Winter zur Belastung werden.

Übertragen wird die Mistel vor allem durch Vögel, die die Beeren fressen und den Samen anschließend im Geäst abstreifen. Dieser verankert sich im Ast, anschließend bilden sich die ersten Keimblätter. Die Wurzeln der Mistel dringen in die Leitungsbahnen des Baumes ein und dehnen sich in Längsrichtung des Astes immer weiter aus.
Wichtig ist bei der Entfernung, den Schnitt mindestens 30 Zentimeter unterhalb der Befallsstelle zu setzen. An dickeren Leitästen oder dem Stamm kann man die Mistel nur abschneiden oder ausbrechen. Damit erreicht man eine vorübergehende Entlastung und muss die Maßnahme nach drei bis vier Jahren wiederholen.
Entgegen der landläufigen Meinung steht die Mistel nicht unter Schutz.
Für Fragen oder Beratung steht die Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landespflege gerne zur Verfügung: per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de

Informationsabend „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“
Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt für Dienstag, 1. Dezember 2026 um 19 Uhr zu einem Informationsabend zum Thema „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“ ein. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20 im großen Sitzungssaal statt.
Beim Infoabend werden Hinweise zu Pflanzenschutz-, Sorten- und Düngungsfragen gegeben sowie aktuelle rechtliche Bestimmungen behandelt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Für die Teilnahme werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Hierzu sollte man die Sachkundekarte mitbringen und sich vor Ort registrieren.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau
Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, regionalen Genusserlebnissen oder musikalischen Darbietungen, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 26. November 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

GLÜH.WEIN.GARTEN
Friert euch warm im GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Verbringt einen stimmungsvollen Abend bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik. Der Weinverkauf und Geschenkeshop haben parallel geöffnet.
Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim, 17-21 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.weingut-bieselin.de/weingut-events/ oder event@weingut-bieselin.de.

****Abgesagt** Oppenauer Städtle-Hopser**
Die Oppenauer Gastronomie und das liebenswerte Städtchen präsentieren sich bei diesem kleinen Spaziergang mit einem saisonal wechselnden 4-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.
Treffpunkt: Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau, 17:30 Uhr, 63 €. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de.

TOP TEN Spätburgunder Rotwein Gala 2026
Gala-Abend inkl. Sektempfang, 5-Gang-Menü und Spätburgunder Rotweinen aller TOP TEN Betriebe. Der Spätburgunder Rotwein ist die Hauptrebsorte im Weinparadies Ortenau. Jährlich werden die zehn besten Betriebe und die besten Weine ausgezeichnet. Bei der Prämierungsfeier verkosten Sie alle Siegerweine, werden mit einem 5-Gänge-Menü aus der Sterneküche von Martin Herrmann verwöhnt und kommen mit den Winzerinnen und Winzern ins Gespräch.
Schwarzwald Resort Dollenberg 3, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, 18:30 Uhr, Tickets unter info@weinparadies-ortenau.de oder 07802 82 606.

ABFALLENTSORGUNG

Müllabfuhr
Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2026 des Landratsamtes Ortenaukreis

Hofweier

Freitag,	27. November 2026	Graue Tonne

Niederschopfheim

Dienstag,	24. November 2026	Grüne Tonne
Freitag,	27. November 2026	Graue Tonne
Freitag,	27. November 2026	Gelber Sack

Abfuhrtermin für Sackmüll im Außenbereich
Donnerstag, 26. November 2026

BLAULICHT

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Bist du zwischen 16 und 21 Jahre alt, wohnst in Lahr oder Umgebung und hast schon immer davon geträumt, einen Einblick in die spannende Welt der Polizeiarbeit zu erhalten? Dann ist unser Schnupperdienst beim Polizeirevier Lahr genau das Richtige für dich!
Am 25. November 2026 hast du die einzigartige Gelegenheit, den Alltag der Polizei hautnah zu erleben. Von der Verbrechensbekämpfung bis hin zur Verkehrskontrolle – bei uns bekommst du einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Polizei.

Wann und Wo findet der Schnupperdienst statt?
- Wo? – Polizeirevier Lahr, Friedrichstraße 17, 77933 Lahr/Schwarzwald
- Wann? – Mittwoch, 25. November 2026, ab 17 Uhr

Was musst du tun, um dabei zu sein?
Ganz einfach! Melde dich bis zum 24. November 2026 an und teile uns folgende Informationen per Telefon oder E-Mail mit:
- Deinen vollständigen Namen (Vorname und Nachname)
- Dein Geburtsdatum oder dein aktuelles Alter
- Deine Erreichbarkeit (Handynummer oder E-Mail-Adresse)
- Deinen Wohnort
- Und ganz wichtig: Eine kurze Info, warum du beim Schnupperdienst dabei sein möchtest!

Kontaktiere uns:
- Telefon: 0781 21-1345 oder 0781 21-1343
- E-Mail: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

Wir sind gespannt auf deine Nachricht und freuen uns darauf, dich beim Schnupperdienst begrüßen zu dürfen. Nutze diese Chance, um einen Einblick in die Arbeit der Polizei zu gewinnen und vielleicht sogar den Grundstein für deine zukünftige Karriere zu legen.

Dunkle Jahreszeit – Einbruchszeit – Tipps der Polizei

1. **Alarmieren Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen** unbedingt schnellstmöglich die **Polizei (110).**
2. **Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.**
   Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen.
   Nutzen Sie den Spion und den Sperrbügel (Türspaltsperre).
3. **Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.**
   Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und sind von Einbrechern leicht zu öffnen.
   Lassen Sie nachts die Rollläden herunter.
4. **Schließen Sie Wohnungseingangstür immer zweifach ab, auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.**
   Ziehen Sie die Tür nicht einfach nur ins Schloss.
5. **Wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben.**
6. **Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck**.
7. **Ihre Wohnung sollte einen bewohnten Eindruck vermitteln, auch wenn Sie länger abwesend sind.**
   Rollläden sollten nur zur Nachtzeit geschlossen sein.
   Lassen Sie bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leeren und die Rollläden tagsüber hochziehen.
8. **Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.**
9. **Organisieren Sie eine aktive Nachbarschaftshilfe:**
   Sprechen Sie mit den Bewohnern Ihres Hauses und in den Nachbarhäusern über Sicherheit.
10. **Tauschen Sie mit den Nachbarn im Wohnblock oder in der Straße Telefonnummern und Erreichbarkeit aus.**
11. **Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.**
12. **Halten Sie im Mehrfamilienhaus den Hauseingang auch tagsüber geschlossen.**
    Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner betätigen.
13. **Versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten.**
    Prägen Sie sich lieber Aussehen oder Fahrzeug und Kennzeichen ein und verständigen Sie dann sofort die **Polizei (110).**

Weitere Informationen zu Verhaltenstipps und zu geeigneter Sicherungstechnik erhalten Sie auch im Internet unter: www.k-einbruch.de .

Bei Bedarf führen wir auch Beratungen zum Einbruchschutz bei Ihnen vor Ort durch.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

Polizeipräsidium Offenburg
Referat Prävention
Sicherungstechnische Beratung
Am Flugplatz 2, 77656 Offenburg,
Tel.: 0781 / 21-4515 oder 1041;

oder Engelstr. 31, 76437 Rastatt,
Tel.: 07222 / 761 405
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

1250 JAHRE NIEDERSCHOPFHEIM



Der Jubiläumskalender „1250 Jahre Niederschopfheim“ ist da!
Ihr sucht noch nach dem passenden Weihnachtsgeschenk für Familie, Freunde, Bekannte oder Kunden?

Das Jahresprogramm für unser großes Jubiläumsjahr steht!
Unter dem **Motto „12 Monate, 50 Aktionen“** könnt ihr ab sofort unseren exklusiven **Jubiläumskalender** erwerben. Er enthält alle geplanten Veranstaltungen und Höhepunkte für das Festjahr 2027.

Gleichzeitig könnt ihr ab sofort auch **Bäume** für unseren neuen **Jubiläumswald** erwerben – als sichtbares Zeichen für unsere Natur, für kommende Generationen und für unser Dorf. Damit schaffen wir gemeinsam etwas Bleibendes über das Festjahr hinaus.

So funktionierts: Ihr kauft einen Gutschein und pflanzt euren Baum selbst bei der am 5. und 6. November 2027 geplanten gemeinsamen Baumpflanzaktion. Oder ihr kauft einen Gutschein, finanziert damit einen Baum und wir pflanzen ihn für euch ein.

Passend zu unserem Jubiläum liegt der Preis jeweils bei **symbolischen 12,50 Euro** (pro Kalender sowie pro Baum).

Wir starten den offiziellen Verkauf am kommenden Freitag und Samstag, 20. und 21.11.26, bei Blumen Franz. Weitere Verkaufsstationen werden wir noch veröffentlichen. Kommt vorbei und sichert euch eure Exemplare sowie euren Baum für den Jubiläumswald!
Alternativ könnt ihr Kalender und Bäume auch **per E-Mail bestellen** und nach individueller Absprache abholen. Schreibt uns dazu gerne an: **Jahresprogramm@niederschopfheim1250.de**



SCHULEN

Realschule und Werkrealschule Friesenheim



Sonstige Schulnachrichten

Gewerbliche Schule Lahr

Infotag Technisches Gymnasium (TG) und BK Grafik-Design an der Gewerblichen Schule Lahr

Am **Samstag, 21. November**, findet an der Gewerblichen Schule Lahr der Infotag des **Technischen Gymnasiums** und des **Berufskollegs Grafik-Design** statt. Von **10 bis 13 Uhr** stellen sich die beiden Schularten im Neubau der Schule in der Tramplerstraße 80 vor.

Aktive und ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Erfahrungen. Es gibt Mitmachstationen, bei denen die Besucherinnen und Besucher die Bildungsangebote kennenlernen. Schülerinnen und Schüler bereiten eine Werkschau vor und stehen zusammen mit ihren Fachlehrern für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet im **Technischen Gymnasium** als einzige Schule in der Ortenau das **Profil Gestaltungs- und Medientechnik** an. Das Profil spricht Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss an, die sich für Gestaltung und Design interessieren und eine Affinität zur Informationstechnologie haben.

Wer sich für eine gestalterische Ausbildung im Bereich Grafik-Design interessiert, kann im **Berufskolleg Grafik-Design** neben dem Berufsabschluss zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Weitere Informationen gibt es beim Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, unter Telefon 07821- 95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

SENIOREN

Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.

<u>Musik, Tanz und Theater beim Hohberger Seniorentag</u>

Am vergangenen Samstag, den 14.11.26 haben die Gemeinde Hohberg und unser Verein wieder zum großen Hohberger Seniorentag eingeladen. Über 150 Besucherinnen und Besucher sind unserer Einladung gefolgt. Auch Bürgermeister Andreas Heck mit seiner Gattin sowie einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren unter den Gästen.

Zu Beginn begrüßte unser 1. Vorsitzender Dirk Stegner die Gäste und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Gemeinde Hohberg für die Unterstützung bei der Ausrichtung der Veranstaltung. Er wünschte allen einen schönen Nachmittag und übergab an das Moderatoren-Duo Vera Ehret und Christoph Teichmann, welche auf gewohnt charmante Weise durch den Nachmittag führten. In seinen Grußworten hob Christoph Teichmann hervor, wie wichtig nette Begegnungen und Gespräche in unserer heutigen schnelllebigen Zeit sind. Gleichzeitig stimmte er das Publikum auf einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag ein.

Daraufhin begrüßte Schirmherr Bürgermeister Andreas Heck, auch im Namen des Gemeinderates, die so zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren. Besonders die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger hätten mit ihrer großen Lebenserfahrung einen hohen Stellenwert in der Gemeinde. Sie haben in Hohberg Familien gegründet, viele von ihnen haben in heimischen Betrieben gearbeitet und sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert. Damit seien sie ein bedeutender Teil der Hohberger Geschichte. Umso wichtiger sei es, dass sich die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde wohlfühlen und weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Gute Gespräche, Unterhaltung, Freude und gemeinsames Lachen seien dabei besonders wichtig. Traditionen, wie der Hohberger Seniorentag sollten deshalb unbedingt weiter gepflegt werden. Dabei dankte Bürgermeister Heck dem Verein Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V. für seine wertvolle Arbeit. Sein besonderer Dank galt den Vorsitzenden und der Vorstandschaft, den Leiterinnen der offenen Seniorenangebote sowie den Einsatzleiterinnen des Ambulanten Dienstes. Von Herzen dankte er auch allen Helferinnen und Helfern in der Halle sowie dem Hausmeisterteam.



Als erster Programmpunkt nach den Begrüßungsworten traten die **Kinder des Volkstanzkreises** auf. Unter der Leitung von Birgit und Tina Zimper führten die Mädchen mit großer Freude die von ihnen einstudierten Tänze vor. Das Publikum begleitete die Darbietungen mit rhythmischem Klatschen und belohnte die Mädchen am Ende mit einem kräftigen Applaus.



Mit den Worten „Die besten Geschichten schreibt das Leben selbst“ kündigte Christoph Teichmann die **Seniorengruppe der Hohberger Bühnen** an. Das aufgeführte Theaterstück handelte von einer Gruppe von Seniorinnen und Senioren, die sich nach Jahren wieder trafen und sich über die Herausforderungen des heutigen Alltags austauschten. Ob moderne Fahrkartenautomaten, Handy-Apps oder das Aussterben der lokalen Wirtschaften, so manches mache das Leben tatsächlich schwieriger als früher. Aber beklagen könnten sie sich nicht. Schließlich seien sie ja sozusagen „Zeitmillionäre“, die nun reichlich Zeit für die schönen Dinge, wie Frühschoppen, Kaffeekränzchen, Wandern oder Golfen hätten. Am Ende waren sich aber alle einig: „Je älter man wird, desto kostbarer wird die Zeit.“



Sportlich und temporeich ging es mit der **Rope-Skipping-Gruppe des TV Diersburg** weiter. Unter der Leitung von Jessica Strubinger und Sina Rieder zeigten die Mädchen eindrucksvoll, wie vielseitig und anspruchsvoll Seilspringen sein kann. Mit hohem Tempo und beeindruckender Körperbeherrschung begeisterten sie das Publikum. Dabei kam nicht nur ein Seil zum Einsatz, teilweise sprangen die Mädchen mit mehreren Seilen gleichzeitig. Wie Christoph Teichmann bei seiner Ankündigung treffend bemerkte, hat sich das Seilspringen seit früher deutlich weiterentwickelt. Die beiden Moderatoren waren sich jedenfalls einig, dass sie diese moderne Variante lieber nicht selber ausprobieren möchten. Die Darbietung wurde mit viel Applaus belohnt.

„Musik verbindet“, unter diesem Motto kündigte das Moderatoren-Duo die Niederschopfheimer **Gitarrengruppe Saitenklang** an, die in Kürze ihr 20-jähriges Jubiläum feiern kann. Die Musikerinnen und Musiker luden das Publikum zum gemeinsamen Singen ein. Den Auftakt machte das „Badnerlied“, gefolgt von Klassikern wie „Schwarzwaldmarie“ oder “Kein schöner Land“. Die Seniorinnen und Senioren stimmten kräftig mit ein und genossen die angenehme und gesellige Atmosphäre. Zwischen den Programmpunkten blieb ausreichend Zeit für angeregte Gespräche untereinander. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken und herzhaft belegten Brötchen bestens gesorgt.

Das traditionelle Abschiedslied der Vorstandschaft vor der Bühne, auch dieses Mal wieder unterstützt von Bürgermeister Andreas Heck, durfte auch bei diesem Seniorentag nicht fehlen und bildete den Abschluss des sehr gelungenen Nachmittags. Über die vielen positiven Rückmeldungen und die gute Stimmung freute sich unser Team ganz besonders. Wir blicken schon mit Vorfreude auf den nächsten Seniorentag im kommenden Jahr.

Herzlichen Dank an:
- alle, die da waren
- alle Helferinnen und Helfer
- alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für das gespendete Gebäck
- Herrn Bürgermeister Andreas Heck, die Gemeinderäte und die Gemeinde Hohberg
- die Kinder des Volkstanzkreises mit ihren Betreuerinnen
- die Seniorengruppe der Hohberger Bühnen
- die Rope-Skipping-Gruppe des TV Diersburg mit ihren Betreuerinnen
- die Gitarrengruppe Saitenklang
- das Hausmeisterteam
- Blumen Franz für die schöne Bühnendekoration

Vielen Dank an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

Seniorenbegegnung Hofweier und Niederschopfheim
Am kommenden Dienstag (24.11.) finden in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr unsere **Seniorenbegegnungen** im Bürgerhaus in **Hofweier** und im Haus der Begegnung in **Niederschopfheim** statt. Herzliche Einladung!
Gerne holen wir Sie auch zu Hause ab. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Margarita Herzog (Hofweier) unter Tel. 07808/3264 bzw. bei Gerda Schäuble (Niederschopfheim) unter Tel. 07808/3473.

BÜCHEREIEN HOHBERG

Pfarrbücherei Diersburg:
Öffnungszeit: Dienstags 15.30 - 17.30 Uhr
Buchvorstellung: Anke Michel schrieb des historischen Roman Die Ärztin. Preußen im 18. Jahrhundert, Dorothea Erxleben aus Quedlinburg hat einen großen Traum: Wie ihr Vater, möchte sie Menschen heilen. Schon früh zeigt sich ihre Begabung, aber es ist Frauen verboten, die Universität zu besuchen. Sie assistiert weiter ihrem Vater, doch als dieser stirbt, wollen ihre Feinde auch ihren Tod, auf dem Scheiterhaufen oder in der Schlacht.

Eine wahre Geschichte über Tapferkeit, Leidenschaft und Liebe - wunderbar erzählt. Das Leben der 1. Frau, der es gelang, Doktor der Medizin zu werden.



Weltladen Brücke



Bibliothek St. Brigitta, Niederschopfheim

Öffnungszeiten:
Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Buch der Woche: Garmus Bonnie *„Peck&Peck“*
New York, 1982. Verbrechen sind an der Tagesordnung, und Batter Gray, frischgebackener College-Absolvent mit einem "feinen Ohr" für Poesie, blickt sorgenvoll in die Zukunft. Doch als Batter einen Traumjob bei Peck & Peck ergattert, der geheimnisvollsten, dysfunktionalsten und doch renommiertesten Lyrikzeitschrift der Welt, scheint sich das Blatt zu wenden. Schon bald steckt er mitten in dem heimlichen Krieg zwischen den beiden Herausgebern, den berühmten Peck-Brüdern, und ist eingeweiht in die Privatangelegenheiten der 39 Lektoren, die nur ein einziges Ziel vereint: Originalität finden. Kreativität fördern. Den Rest verbrennen.

»Peck & Peck« ist eine ungemein originelle, leidenschaftliche Hommage an das geschriebene Wort und eine warmherzige Erkundung alles Menschlichen.

WEITERBILDUNGEN

Außenstelle Hohberg

VHS-Angebote in Hohberg im November und Dezember

Ängste besser meistern mit Bachblüten
Vortrag
Zukunftsangst oder die Panik vor dem Zahnarzt blockieren uns oft im Alltag. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen, wie Bachblüten Sie beim Umgang mit verschiedenen Ängsten sanft unterstützen und Ihr seelisches Gleichgewicht fördern können. Es werden typische Ängste (z.B. Verlust- oder Versagensängste) thematisiert und konkrete, alltagstaugliche Anwendungen der Bachblüten für mehr Gelassenheit vorgestellt.
Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Anwendung von Bachblüten um eine Methode ohne wissenschaftlichen Nachweis ihrer Wirksamkeit handelt, die sich lediglich als Ergänzungen der Schulmedizin versteht.
Montag 23.11. um 18:00 Uhr; Vortrag im Bürgerhaus Hofweier; Referentin Frau Natalie Schmidt; Abendkasse; Um Voranmeldung wird gebeten

Testament und Vorsorgevertrag
Vortrag
Die Referenten der Anwaltskanzlei Wingert & Kollegen geben Einblick in kluge Testamente und Vorsorgeverträge und geben wertvolle Hilfen für die „richtigen" Entscheidungen:
Erbschaft planen gleicht einem Hindernislauf mit vielen emotionalen, familiären, rechtlichen und wirtschaftlichen Hindernissen. Wie landet mein Erbe mit meinem Testament möglichst ungeschmälert bei meinen Wunscherben? Es wird erläutert, warum das sogenannte Berliner Testament nicht vorteilhaft für Hinterbliebene ist und das Erbe der eigenen Kinder gefährden kann. Darüber hinaus werden zahlreiche wesentliche wie praktische Hinweise für Ihren eigenen Vorsorgevertrag gegeben, um - neben weiteren Aspekten - Ihre Wünsche optimal umsetzen zu können, Ihr Geldvermögen zu wahren, eine gerechte Vergütung für Pflege durch Angehörige zu ermöglichen und Ihren Wohnsitz zu sichern.
Donnerstag 03.12. um 18:00 Uhr; 1 Termin im Bürgersaal altes Rathaus Niederschopfheim; Referenten der Anwaltskanzlei Wingert & Kollegen
Bitte melden Sie sich zum Filmvortrag an; Abendkasse.

In der Weihnachtsbäckerei
für Kinder von 6 bis 9 Jahren
Die Weihnachtsbäckerei ruft! Leckere Teigsorten warten darauf, von euch in weihnachtlichen Motiven ausgestochen und bunt verziert zu werden. Jeder kann nach Herzenslust ausprobieren und selbstverständlich die kleinen Keks-Schätze für sich oder zum Weiterschenken mit nach Hause nehmen.
Samstag 05.12. von 10:00-12:15 Uhr; 1 Termin in der Schulküche Gemeinschaftsschule Hofweier; Kursleitung Frau Ulrike Holzenthaler-Welde
Anmeldung erforderlich

I-Punkt der VHS Offenburg Tel.: 0781-9364-200 oder per Email anmeldung@vhs-offenburg.de
Außenstelle Hohberg: Sabine Froehlich per Email sabine.froehlich@vhs-offenburg.de
Homepage der VHS Offenburg: www.vhs-offenburg.de

KULTUR / TOURISMUS / VERANSTALTUNGSHINWEISE

Adventsbasar
im
Weingut Freiherr Roeder von Diersburg

Sonntag, 22.November 2026
Einlass 14 Uhr am Hoftor

Bitte parken Sie an der Gemeindehalle



Verkauf von **Adventskränzen und Türkränzen**
Weitere Aussteller mit Gefilztem, Hölzernem, Gebäck, Likören, Honig, Öl
und **div. Selbstgemachtem**, sowie **Christbaumverkauf**

in stimmungsvoller Atmosphäre

Kaffee & Kuchen, Glühwein, Grünkern- und Gulaschsuppe, Waffeln auf dem Hof am Feuerkorb.
Barrierefreier Eingang in die geheizte Kaffeestube über Friedhofstraße

Auf Ihren Besuch freuen sich die Frauengemeinschaft Diersburg & die Familie Roeder von Diersburg

Frauenzeit

Aktionstag Kindertagespflege mit dem Tageselternverein Offenburg

Diesen Samstag bei dm-drogerie markt in Neuried-Altenheim: Kindertagespflege kennenlernen, Kurse entdecken und tolle Aktionen erleben
Sie haben Fragen zur Kinderbetreuung? Oder überlegen, ob die Betreuung durch eine Tagesmutter das Richtige für Ihr Kind sein könnte? Am Samstag, 21. November 2026, ist der Tageselternverein Offenburg von 9 bis 14 Uhr mit einem Informationsstand bei dm-drogerie markt in Altenheim vertreten. Eltern, Schwangere und Interessierte können sich rund um die Kindertagespflege informieren unter anderem über das Wunsch- und Wahlrecht bei der U3-Betreuung sowie über finanzielle Zuschüsse. Kindertagespflegepersonen geben persönliche Einblicke in ihren Betreuungsalltag und beantworten individuelle Fragen. Zudem ist Samantha Morgenstern von Familienliebe vertreten und stellt ihr Kursangebot rund um Schwangerschaft, Babys und Kleinkinder vor. Außerdem wartet ein tolles Gewinnspiel für die Familien.
Ein besonderes Highlight: Ab 13 Uhr sind nahezu alle Tagesmütter aus Neuried persönlich vor Ort und stehen für Gespräche zur Verfügung.
Vorbeikommen lohnt sich, wir freuen uns auf Sie!



reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den **Haushalten der Städte und Gemeinden.**



Grafik: Oksdorfov / stock.adobe.com

Die Ortenauer Energieagentur informiert:

Tag der Wärmepumpe in der Oberrheinhalle – Zukunft der Heizung live erleben

Am 28.11. in der Oberrheinhalle, Messe Offenburg
Offenburg, den 11.11.2026,
Die Wärmepumpe steht im Zentrum der Energiewende im Gebäudesektor – und beim „Tag der Wärmepumpe" in der Oberrheinhalle Offenburg wird sie zum greifbaren Erlebnis. Am 28.11.2026 dreht sich alles um das Thema Heizen mit Umweltwärme. Besucherinnen und Besucher können sich aus erster Hand informieren, modernste Wärmepumpen-Technik erleben und mit Fachleuten ins Gespräch kommen.

Ein Tag voller Praxis und Beratung
Zahlreiche **Hersteller, lokale Handwerksbetriebe, Energieberater:innen und Kommunen** aus der Region stellen sich vor und zeigen, wie der Umstieg auf eine Wärmepumpe gelingen kann – ob im Neubau oder in bestehenden Gebäuden, ob im Einzelgebäude oder als Komponente eines Wärmenetzes.

Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms gibt es:
- **Eine Messe mit zahlreichen Fachbetrieben und Herstellern** moderner Wärmepumpen und intelligenter Steuerungssysteme, dazu auch den Themen Photovoltaik und Speicher
- **Vorträge** rund um die Wärmepumpe, ihre Nutzung, Fördermittel, Kopplung mit Photovoltaik etc. durch verschiedene Experten aus Forschung und Praxis
- **Virtuelle Führung durch ein Großwärmepumpenkraftwerk**
- **Praxis-Talk** von Bürgern für Bürger (Privatpersonen zeigen ihre Projekte)
- **Informationen der Städte in der Ortenau** zu den Ergebnissen ihrer kommunalen Wärmeplanung
- **Beratung durch die Ortenauer Energieagentur** zum Heizungstausch, Sanierung, staatlichen Förderprogrammen und Zuschüssen
- **Fragerunden** für alle, die sich konkret mit dem Thema Heizungstausch beschäftigen
- **Führung durch die Heizungsanlage (Wärmepumpe)** der Eichendorff-Schule in Offenburg

„Viele Menschen möchten klimafreundlich heizen, wissen aber nicht genau, welche Lösung zu ihnen passt. Beim Tag der Wärmepumpe können sie sich unverbindlich informieren und direkt mit Fachleuten sprechen", sagt Lioba Markl-Hummel, Geschäftsführerin der Ortenauer Energieagentur.

Veranstaltungsdaten
Ort: Oberrheinhalle, Messe Offenburg
Datum: 28.11.2026
Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Eintritt: frei

Veranstalter & Partner
Der Tag der Wärmepumpe wird organisiert von der Ortenauer Energieagentur in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und den Sanitär- und Heizungstechnik-Innungen im Ortenaukreis.
Gefördert wird die Veranstaltung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg und die Sparkasse Offenburg/Ortenau.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ortenauer-energieagentur.de/aktuelles/

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Donnerstag, 26. November 2026, 18:00 – 20:30 Uhr:
Umweltnacht in der Hochschule Offenburg
Freuen Sie sich auf spannende Impulsvorträge, faszinierende Einblicke in die offenen Labore und interaktive Projekte rund um Umwelt, Klimaschutz und nachhaltige Technologien.
Bei Flammkuchen und Getränken können Sie den Abend in entspannter Atmosphäre auf dem Campus ausklingen lassen. **Wir sind mit einem Infotisch dabei**.
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Das vollständige Programm finden Sie auf der Seite der Hochschule, https://www.hs-offenburg.de
Wo: Badstraße 24, Gebäude B, 77652 Offenburg

Bis 30. November 2026:
Wie fahrradfreundlich ist Offenburg? Fahrradklimatest
Mitmachen unter https://fkt.adfc.de/befragung

1. November 2026 bis 28. Februar 2027:
Frostpendeln - mit dem Rad durch den Winter
Alle Infos hier: https://frostpendeln.de

Weitere Informationen:
Auf unserer Homepage: www.offenburg.adfc.de oder per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de
Besuchen Sie auch unsere Geschäftsstelle:
ADFC Zentrum für Fahrrad und nachhaltige Mobilität
Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg, Telefon: 0781 97022750
Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)
Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

ORTENAU KLINIKUM

Über Nebenwirkungen und Folgeerkrankungen von Therapien informiert Dr. Jasmin Doll, Oberärztin Innere Medizin/Hämato-Onkologie/Palliativmedizin der MediClin Staufenburg Klinik am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr im Hörsaal des Ortenau Klinikums in Offenburg Ebertplatz. Jede Therapie kann Nebenwirkungen oder Folgeerkrankungen auslösen. Im Mittelpunkt des Vortrages soll die Behandlungsmöglichkeiten dieser stehen, ob nach/ während OP, Chemotherapie oder antihormoneller Therapie. Themen wie komplementäre Therapien, Ernährung, Sport, Fatigue, Polyneuropathie, Übelkeit, Wechseljahrbeschwerden, Lymphödem usw. werden thematisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

KUNST kommt

Im lichtstarken Farbenambiente von Inge Panter lädt KUNSTkommt zu einem vergnüglichen Nachmittag am 1. Advent ein. Beate Weigel aus Renchen, VHS-Dozentin für Malerei und Mitglied im Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Karlsruhe e.V., verbindet mit ihrer Lesung aus dem humorvollen Werk von Elke Heidenreich Literatur und bildende Kunst auf unterhaltsame Weise.
Weihnachten steht vor der Tür und Betty ist ziemlich fertig. "Es war, als hätte ich zu leben vergessen" resümiert Betty. Da kommt ihr die überraschende Einladung ihres Ex nach Lugano gerade recht. Ein Weihnachtsgeschenk darf nicht fehlen. Im KaDeWe trifft sie ein rosa Plüschschwein, lebensgroß mit blauen Augen: Erika!
Betty schließt sie auf den ersten Blick in ihr Herz und Erika wird zu ihrer Reisebegleitung. Mit Flugzeug und Zug brechen sie nach Lugano auf. Das bleibt nicht ohne Folgen für Betty – durch Erika lernt sie, aus ihrem Tief wieder in ein erfülltes Leben zurückzufinden.
In der tiefgründigen Weihnachtsgeschichte sucht man ein klassisches Ende vergebens - wie die in- und übereinandergreifenden Farbfelder in der Ausstellung von Inge Panter. Berührt von den Bildern äußerte ein Besucher der Vernissage: „Irgendwie lassen mich die Farben nicht los“. Ein Ausdruck eines so nicht erwarteten Erlebnisses - wie bei der Metapher in Elke Heidenreichs Erzählung.
KUNST*kommt* Onlinegalerie
Ausstellung bis 07.01.2027 tägl. 10:00 bis 17:00

"Freies Hacken" bei Section77 e.V.

Von Heimautomatisierung über Mikrocontroller, 3D-Druck, Elektronik, IT-Sicherheit, Linux, Arduino, Raspberry Pi bis Freifunk reichen die Themen, mit denen sich die Mitglieder der Mitmachwerkstatt Section77 e.V. beschäftigen. Im Kern steht dabei jeweils - neben dem kreativen Umgang mit Technik - der Austausch von Wissen.

Die regulären Vereinstreffen finden jeden Dienstag ab 20 Uhr statt. Zusätzlich gibt es in unregelmäßigen Abständen ein Treffen am Samstag ab 14 Uhr - so auch am Samstag, 21.11.2026. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Jugendliche und Kinder - diese allerdings nur in Begleitung.

Es gibt kein festes Programm - mitzubringen wären Neugier, Interesse, Fragen und gerne auch Bastelmaterial.

Section77 ist auch der Chaos Computer Club Offenburg und hat seine Räume direkt im Hauptgebäude des Offenburger Bahnhofs. Wir sind der einzige Hackspace Deutschlands mit eigenem ICE-Halt und Burger-Catering. Start ist um 14 Uhr in der Hauptstr. 1. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer kostenlos, unverbindlich und ohne vorherige Anmeldung möglich.

VEREINSNACHRICHTEN

CVJM Marienhof

Tierversorgung
Dienstag nachmittags um 15:30Uhr (nicht in den Ferien) werden unsere Ziegen, Schafe und Meerschweinchen versorgt. Gerne können Kinder ab 8 Jahren unter der Anleitung unserer BFDler beim

Ausmisten, Auskehren, Pflegen und Füttern helfen. Bei Kindern unter 8 Jahren sollte eine erwachsene Begleitperson mit dabei sein. Das Programm endet um 17Uhr.

„Offener Mittag“
Donnerstags ab 15Uhr (nicht in den Ferien) findet am Marienhof der Offene Mittag statt. Es gibt viel Platz zum Toben, Spiel und Spaß. Wir gehen gemeinsam zu den Tieren, es gibt kreative Angebote und Kaffee. Der Offene Mittag findet bei jedem Wetter statt. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

Kindererlebnistag am 21.11.
Am Samstag, den 21.11.2026 von 10-16 Uhr findet der Kindererlebnistag für Kinder von 6 - 10 Jahren statt. In der Werkstatt werkeln, mit Naturmaterialien basteln, schnitzen, Tiere streicheln, singen, essen, spielen, Geschichten hören. Morgens gibt es Workshopphasen, dann ein Mittagessen und eine biblische Geschichte. Nachmittags ist Spielphase und es gibt Gruppenspiele.

Die Online Anmeldung ist auf der homepage des Marienhofes:
www.cvjm-marienhof.de unter: Kinder – und Jugendbauernhof zu finden.

Hofzeit-Gottesdienst am 22.11.

Am Sonntag, den 22.11. findet um 11.00 Uhr im Alten Stall der Hofzeit Gottesdienst am Marienhof statt

Parallel treffen sich die Hofzeit Kids mit Doro und Sebastian Schwarz im Gutshaus.

Nach dem Gottesdienst wird zu Getränken und Gesprächen eingeladen.

Herzliche Einladung dazu!

Nacht der Lichter am 29.11.
Am 29.11. von 18.30 - 20.30 findet im beheizten Alten Stall am Marienhof die Nacht der Lichter statt.
Die „Nacht der Lichter“ ist eine liturgische Feier, die sich an Taizé, einer Kommunität in Frankreich, orientiert.
Es werden Lieder gesungen, die durch einfache Melodien die Herzen berühren,
Texte aus der Bibel werden gelesen, die der Seele guttun, eine Zeit der Stille lädt zum persönlichen Beten ein und jeder, der möchte, kann sich persönlich segnen lassen.

Hofzeit-Gottesdienst und Adventsmarkt am 6.12.

Am 6.12. von 11-19 Uhr findet auf dem Marienhof der 5.Adventsmarkt statt.

Weitere Infos folgen.

Förderverein Afridunga e.V.



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner von Afridunga,

mit großer Dankbarkeit und viel Freude dürfen wir von einem ganz besonderen Abend berichten: Bei der Spendengala der proWIN Stiftung am vergangenen Freitag in der proWIN Akademie in Schiffweiler im Saarland wurden insgesamt 16 gemeinnützige Organisationen und Vereine ausgezeichnet und unterstützt. Bereits im Vorfeld hatte die proWIN Stiftung zugesagt, jedes ausgewählte Projekt mit mindestens 25.000 Euro zu fördern. Damit war eine Fördersumme von mindestens 400.000 Euro für die 16 Projekte garantiert.
Am Ende des Abends stand jedoch eine Zahl, die alle Gäste bewegte: 555.555 Euro. Dieser beeindruckende Gesamtbetrag kam durch zusätzliche Spenden von Kooperationspartnern, Unternehmen und Gästen zustande, die von der proWIN Stiftung beziehungsweise der Familie Winter nochmals großzügig aufgestockt wurden.
Für den Förderverein Afridunga e.V. nahmen Daniel und Rosi Knäble an der Gala teil. Begleitet wurden sie von Martina Neumaier, proWIN Direktorin aus Biberach, sowie Anette Kempf, proWIN Beraterin aus Elgersweier. Beide engagieren sich seit vielen Jahren mit großem Herzen für unsere Arbeit. Bereits im Jahr 2021 waren sie

maßgeblich daran beteiligt, dass Afridunga von einer großzügigen mehrjährigen Förderung der proWIN Stiftung profitieren durfte.
In diesem Jahr übernahmen Martina und Ludwig Neumaier zusätzlich die Patenschaft für unser Projekt. Neben der Förderung durch die Stiftung unterstützten sie die Waisenkinder unseres Partnerprojektes in Kenia mit einer weiteren großzügigen privaten Spende. Dieses persönliche Engagement hat uns tief berührt und zeigt, wie viel Vertrauen und Verbundenheit über die Jahre entstanden sind.

Eine Partnerschaft, die Leben verändert
Während der Gala wurde deutlich, wie viele positive Veränderungen durch die Unterstützung der proWIN Stiftung bereits möglich geworden sind. In unserem Dankesvideo erinnerten wir an den ersten Besuch im Waisenhaus Sheryl's am Viktoriasee im Jahr 2009. Damals drängten sich rund 150 Kinder in zwei einfachen Klassenräumen, es fehlte an vielen grundlegenden Dingen, und dennoch war dort eine Hoffnung spürbar, die uns bis heute begleitet.
Aus diesen bescheidenen Anfängen entstand durch die Unterstützung vieler Menschen ein lebendiger Bildungs- und Lebensort. Heute lernen dort mehr als 300 Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 10. Klasse. Über 30 Fach- und Lehrkräfte begleiten sie auf ihrem Weg. Klassenräume, Werkstätten, Bibliothek, Computerraum, Schulgarten, Küche und Speisesaal schaffen Perspektiven für Kinder, die zuvor kaum Chancen hatten.
Die proWIN Stiftung hat daran einen wesentlichen Anteil. In den vergangenen Jahren konnten gemeinsam Investitionen in sauberes Trinkwasser, eine stabile Energieversorgung sowie zusätzliche Klassen- und Fachräume realisiert werden.

Die neue Förderung schafft konkrete Verbesserungen
Mit der aktuellen Förderung können neben den laufenden Kosten für Fachkräfte, Nahrungsmittel und Schul- und Lernmaterialien nun zusätzliche wichtige Anschaffungen und Instandsetzungsmaßnahmen umgesetzt werden:
- neue Holzbänke für den Speisesaal,
- Regale, Schränke und Kochutensilien für die Küche,
- Malerarbeiten in Küche, Speisesaal und Klassenräumen,
- sowie dringend benötigte neue Sanitäranlagen.

Diese Investitionen verbessern ganz unmittelbar den Alltag der Kinder. Sie sorgen für mehr Hygiene, bessere Lernbedingungen, mehr Gesundheit und ein würdevolles Umfeld.

Was die proWIN Stiftung besonders macht
Während des Galaabends wurde eindrucksvoll sichtbar, dass hinter der proWIN Stiftung weit mehr als finanzielle Unterstützung steht. Die Stiftung und die Familie Winter leben seit vielen Jahren eine außergewöhnliche Form gesellschaftlicher Verantwortung.
Besonders bemerkenswert ist dabei, dass die Kosten für die Stiftungsarbeit, die Organisation und die Mitarbeitenden von der proWIN-Unternehmensgruppe getragen werden. Dadurch können die Fördermittel, wie auch bei unserem Förderverein Afridunga, vollständig den Projekten zugutekommen.
Gleichzeitig fließt von verschiedenen verkauften proWIN-Produkten ein Teil des wirtschaftlichen Erfolgs unmittelbar in die Stiftungsarbeit. Damit werden soziale und ökologische Projekte in Deutschland und weltweit ermöglicht. Hinter diesem Engagement stehen Menschen mit einem außergewöhnlich großen Herz für Kinder, Jugendliche, Familien und den Schutz unserer Natur.
Passend dazu setzt proWIN auch bei seinen Produkten auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Besonders im Reinigungsbereich wird großer Wert darauf gelegt, dass die Produkte Mensch und Umwelt schonen. Die ECO-Zertifizierung ist Garant dafür.

Ein herzliches Dankeschön
Unser größter Dank gilt der Familie Winter, der proWIN Stiftung, allen Mitarbeitenden, Projektpaten, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern, den beteiligten Unternehmen, Kooperationspartnern und allen Spenderinnen und Spendern, die diesen außergewöhnlichen Galaabend möglich gemacht haben.
Ein besonderer Dank geht an Martina Neumaier, Ludwig Neumaier und Anette Kempf für ihre langjährige Verbundenheit mit Afridunga und ihren unermüdlichen Einsatz für „unsere" Waisenkinder am Viktoriasee. Wer die Arbeit und Produkte von proWIN näher kennenlernen möchte, darf gerne mit Anette Kempf (Telefon 0781/45347 oder E-Mail anette@kempf-og.de) ins Gespräch kommen. Hinter den Produkten steht ein Unternehmen, das wirtschaftlichen Erfolg konsequent mit sozialer Verantwortung verbindet. Vielleicht ist das für den einen oder die andere auch eine schöne Möglichkeit, mit alltäglichen Kaufentscheidungen gleichzeitig etwas Gutes zu bewirken. Die gestrige Spendengala hat eindrucksvoll gezeigt: Wenn Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kräfte bündeln, entstehen Chancen, Hoffnung und Zukunft.
Oder, wie wir es in unserem Dankesvideo formuliert haben: Gemeinsam verwandeln wir Hoffnung in Chancen. Und Chancen in Zukunft.
Mit herzlichen Grüßen, Daniel Knäble (1. Vorsitzender Förderverein Afridunga e.V.) www.afridunga.de



Bei der proWIN-Spendengala: v.l.n.r. Daniel Knäble, Anette Kempf, Martina Neumaier, Rosi Knäble

Historischer Verein für Mittelbaden e.V.
Mitgliedergruppe Hohberg

Hinter jedem Namen steht ein Schicksal
Zum Volkstrauertag – Erinnerungsarbeit im Hohberger Heimatmuseum



Hofweier

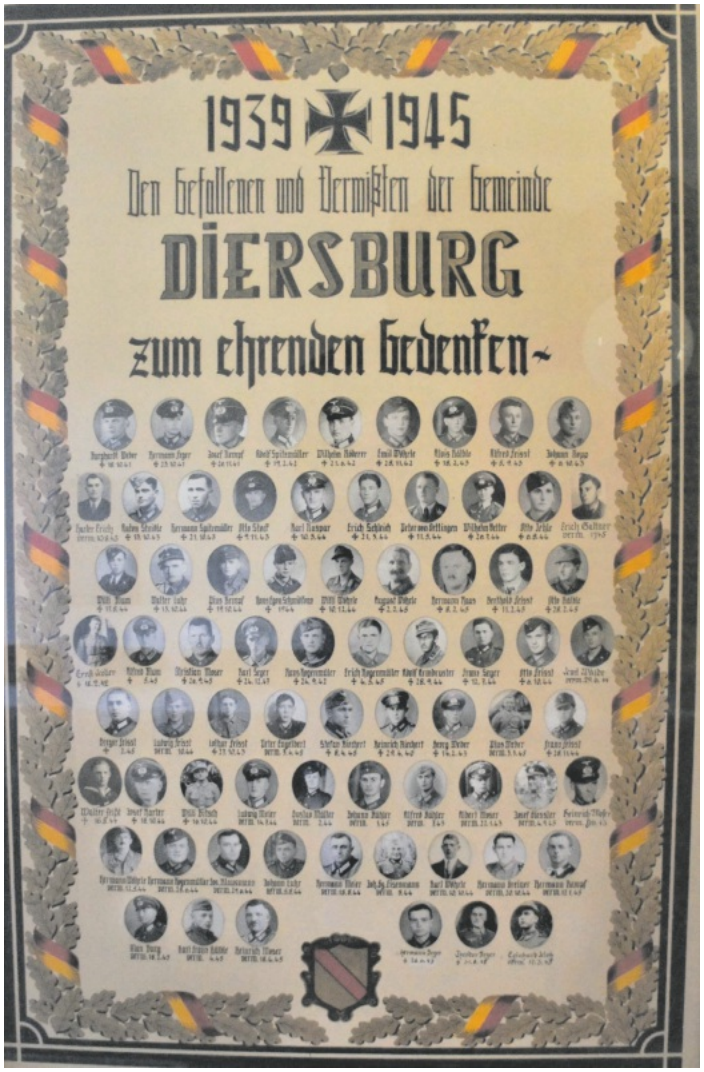


Diersburg



Niederschopfheim

Auf den drei Kriegerdenkmälern in Hohberg wird an insgesamt 539 Kriegstote und Vermisste erinnert. Doch hinter jedem dieser Namen steht ein Mensch, ein Schicksal, ein Leben voller Hoffnungen, Wünsche und Zukunftspläne – und eine Familie, für die mit seinem Tod vieles unwiederbringlich verloren ging.
In einem älteren Pressebericht schilderte Hans Göppert aus Hofweier, wie er erst Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg erfuhr, dass sein Vater Hermann Göppert, Jahrgang 1914, in Sabolotje im Osten Europas bestattet worden war. Seine Mutter hatte zeitlebens nach Gewissheit gesucht. Auch die Grabstätten weiterer Hofweierer konnten erst viele Jahre nach Kriegsende ermittelt werden.
Möglich wurden solche Nachforschungen insbesondere durch die politische Öffnung Osteuropas nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet mit der Suche nach Kriegstoten, der Pflege ihrer Gräber und seiner internationalen Friedensarbeit bis heute einen wichtigen Beitrag zur Erinnerung und Verständigung.



Erinnerungen bewahren – Menschen sichtbar machen
Auch im Hohberger Heimatmuseum beschäftigen wir uns intensiv mit den Schicksalen der Menschen aus unseren drei Ortsteilen während der beiden Weltkriege.
Unsere Sammlungen umfassen zahlreiche Dokumente, Fotografien, persönliche Erinnerungsstücke und Totengedenkbildchen. Gerade diese kleinen Bildchen geben den Namen auf den Kriegerdenkmälern wieder ein Gesicht.

Immer wieder besuchen uns jüngere Menschen, die mehr über das Leben und Schicksal ihrer Vorfahren erfahren möchten. Oft wurde in den Familien über die Gefallenen und Vermissten kaum gesprochen, und vieles ist in Vergessenheit geraten. Umso wertvoller ist es, wenn unsere Sammlungen neue Einblicke ermöglichen und manchmal sogar ein bisher unbekanntes Foto oder persönliche Informationen ans Licht bringen.



Zu unseren besonderen Zeugnissen gehören auch die Skulpturen von Pfarrer Wilhelm Bartelt zum Gedenken an die Gefallenen aus Niederschopfheim sowie die Aufzeichnungen von Pfarrer Hermann Romer über Schicksale gefallener Soldaten aus Diersburg im Ersten Weltkrieg. Darunter befinden sich auch jüdische Mitbürger, deren Geschichte ein wichtiger Teil unserer gemeinsamen Ortsgeschichte ist.

Erinnern bleibt unsere Aufgabe
Der Volkstrauertag erinnert uns daran, dass Krieg nicht nur Menschenleben zerstört, sondern auch in den nachfolgenden Generationen Spuren hinterlässt.
Bild: 1+2
Mit unseren Sammlungen möchten wir dazu beitragen, dass die Menschen hinter den Namen nicht in Vergessenheit geraten.
Deshalb freuen wir uns auch über weitere Fotografien, Feldpostbriefe, Totengedenkbildchen und persönliche Erinnerungen aus Hohberger Familien.
Denn Geschichte besteht nicht nur aus Jahreszahlen und Ereignissen. Sie besteht vor allem aus Menschen und ihren Schicksalen

Lust auf einen Besuch im Heimatmuseum?
Ob Gruppenführung, Kindergarten- oder Schulbesuch, Geburtstag, Jahrgangs- oder Klassentreffen – wir freuen uns auf Sie!
Besuche und Führungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Information und Anmeldung:

Kontakt: Lucien Mutzig
Tel. 07808 99259
post@historischer-verein-hohberg.de





15 November 2026 Niederschopfheim

Späudizunft Hohberg e.V.



Liebe Fasentsfreunde,
unser 33-jähriges Groß-Hohberg-Jubiläum war ein voller Erfolg und wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben!
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Akteuren, den Groß-Hohberger Zünften, den Anwohnern sowie der Gemeinde. Mit eurer Unterstützung und Mithilfe habt ihr das Jubiläum zu einem rundum gelungenen Fest gemacht
Vielen Dank an alle, die dabei waren und dieses Fest mit uns gefeiert haben!
Auf die nächsten närrischen Jahre!





Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V. 1986

Jahresabschlussfeier am 28.11.2026 um 18 Uhr in Rottis Auszeit

Die Sportschützengemeinschaft Hohberg lädt alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Gäste herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier am **28.11.2026 in Rottis Auszeit**, Niederschopfheim, **Beginn 18 Uhr** ein.

Patric Rottenecker und sein Team werden uns mit einem leckeren Buffet verzaubern (Preis pro Person 36,90 EUR). Zur Auswahl stehen:
Schweinemedaillons mit Rahmsoße, Rinderfiletmedaillons mit Bratensoße, Rosmarin Kartoffeln, Spätzle und Pommes.
Optional kann ein Beilagensalat (6,90 EUR), Feldsalat mit Speck und Kracherle (9,90 EUR) und/oder ein Dessert (warmes Schoko Suffle/ Schoko Törtchen mit einer Kugel Vanille Eis für 9,90 EUR oder Hausgemachtes Apfel-Streusel Crumble für 8,90 EUR oder Vanille Eis mit Espresso für 4,90 EUR) dazu bestellt werden (nicht im Preis enthalten).

Zur besseren Planung ist eine verbindliche Anmeldung notwendig. Bitte gebt uns bis spätestens **22.11.2026** Bescheid, mit wie vielen Personen ihr am Buffet teilnehmt und ob vegetarisches Essen gewünscht ist. Salat bzw. Dessert kann vor Ort bestellt werden. Anmeldungen bitte unter verwaltung@ssg-hohberg.de oder telefonisch bei Heike Gerspacher, Tel. 07808 99230 oder Tel. 0151 25292128 (ab 18 Uhr).

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen und genussvollen Abend mit euch!

TTSF Hohberg e.V.

David Sester holt zwei Titel bei Regionsmeisterschaften
Am vergangenen Sonntag fanden in Freiburg die Regionsmeisterschaften der Jugend statt. Mit David Sester und Niclas Jäger bei den Jungen 13 und Delin Li bei den Jungen 15 hatten sich hierfür drei Spieler der Tischtennissportfreunde Hohberg qualifiziert.

David Sester
Im Einzel holte sich David mit drei Dreisatzsiegen den Gruppensieg. Das Viertelfinale gewann David gegen Edan-Christian Baleanu (TV Aldingen) knapp im Entscheidungssatz und im Halbfinale setzte er sich gegen Manuel Hitzker (TTC Singen) in vier Sätzen durch. Durch den Dreisatzerfolg gegen Benjamin Jakob (TTC Weisweil) holte sich David souverän den Titel.
Im Doppel spielte David an der Seite von Milan Vohra (ESV Weil). Zunächst setzten sich beide gegen Marvin Rogg/Oscar Duque-Waldkircher (TTC Emmendingen/TTC Bad Krozingen) mit 3:1 Sätzen durch. Danach blieben sie gegen Heinrich Reichenbach/Niclas Jäger (TTV Kappelrodeck/TTSF Hohberg) ohne Satzverlust. Hart umkämpft war das Finale gegen Paul Hildebrand/Manuel Hitzker (TTC Iffezheim/TTC Singen). Nach 1:2-Satzrückstand entschieden David und Milan die weiteren Sätze mit 11:9 und 11:7 für sich und holten sich den Titel.

Niclas Jäger
Im Einzel holte sich Niclas zunächst gegen Manuel Hitzker TTC Singen) im fünften Satz den Sieg. Nach der Dreisatzniederlage gegen Tobias Kießling (TSV Höfingen) setzte sich Niclas in vier Sätzen gegen Oscar Duque-Waldkircher (TTC Bad Krozingren) durch. Am Schluss hatten drei Spieler eine Bilanz von 2:1 Siegen. Mit 6:6 Sätzen hatte Niclas dann gegenüber Tobias Kießling (8:2 Sätze) und Manuel Ditzker (8:5 Sätze) das schlechtere Satzverhältnis und verpasste als Gruppendritter den Einzug in die KO-Runde.
An der Seite von Heinrich Reichenbach (TTV Kappelrodeck) gewann Niclas im Doppel zunächst gegen Edan Christian Baleanu/ Stefan-Gavril Georgiu (beide TV Aldingen) in fünf Sätzen, unterlagen dann im Halbfinale in drei Sätzen gegen David Sester/Milan Vohra (TTSF Hohberg/ESV Weil) und belegten somit den 3. Platz.

Delin Li
Delin startete erstmals in der Altersklasse Jungen 15. In der ersten Begegnung unterlag er er dem späteren Zweitplatzierten Paul Jakob (TTC Weisweil) in drei Sätzen. Danach musste er sich dem späteren Titelträger Jonas Rein (VfL Herrenberg) knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Nach dem Viersatzsieg gegen Fridolin Trammsdorff (FT 1844 Freiburg) belegte Delin in der Vorrundengruppe den dritten Platz.

Im Doppel unterlag Delin an der Seite von PauKönig (TTC Friesenheim) gegen Ole Fleig/ Finley Hofmann (beide FT 1844 Freiburg) in drei Sätzen und belegte somit den 5. Platz.

Herren 1 bleibt bei Auswärtsdoppelstart ohne Punkte
Am vergangenen Wochenende waren die Herren 1 zweimal auswärts am Start. Am Samstag unterlag das Team gegen den Tabellenführer TTC Weinheim I mit 3:7; tags darauf hatte man beim TTC Mühlhausen I mit 4:6 das Nachsehen.
Die Partie bei den Zweiburgenstädter begann für die Erste sehr verheißungsvoll. Cosmo und Lars besiegten Petek/Bomsdorf in vier Sätzen und Tom und Andy setzten sich in fünf Sätzen gegen Sejdijevic in fünf Sätzen durch. Vorne unterlag zunächst Tom gegen Petek in vier Sätzen. Durch den Viersatzerfolg von Cosmo gegen Sejdijevic lag die Erste dann mit 3:1 in Front. Hinten hatten sowohl Lars gegen Bomsdorf in drei Sätzen als auch Andy gegen Tschunichin im Entscheidungssatz mit 9:11 das Nachsehen. Damit glichen die Gastgeber zum 3:3 aus. Im zweiten Einzeldurchgang gelangen Cosmo sowie Tom jeweils nur ein Satzgewinn, während Andy und Lars in ihren Einzeln ohne Satzgewinn blieben. Weinheim gewann die Partie somit 7:3.
Tags darauf in Mühlhausen stand die Begegnung nach den Doppeln 1:1. Cosmo und Lars zogen gegen Robertson/Moosmann in vier Sätzen den kürzeren, während Tom und Andy gegen El Haj Ibrahim/Winkler mit 3:0 gewannen. Tom unterlag Robertson nach gewonnenem ersten Satz in vier Sätzen, während Cosmo seine Begegnung gegen Moosmann in vier Sätzen für sich entschied. Knackpunkt der Partie waren dann die Spiele im hinteren Paarkreuz. Sowohl Lars gegen El Haj Ibrahim als auch Andy gegen Winkler hatten im Entscheidungssatz das Nachsehen. Nach den Niederlagen von Cosmo gegen Robertson sowie von Tom gegen Moosmann stand bei 6:2 der Sieg der Gastgeber aus dem Hegau bereits fest. Die Viersatzerfolge von Andy gegen El Hai Ibrahim und Lars gegen Winkler bedeuteten lediglich eine Ergebniskosmetik.

Die Ergebnisse vom Wochenende
Erwachsene (RL SW): TTC Weinheim I - TTSF I 7:3
Cosmo Schmitt/Lars Maier (1); Tom Schaufler/Andreas Bußhardt (1); Cosmo Schmitt (1)

Erwachsene (RL SW): TTC Mühlhausen I - TTSF I 6:4
Tom Schaufler/Andreas Bußhardt (1); Cosmo Schmitt (1); Andreas Bußhardt (1); Lars Maier (1)

Zweimal im Einsatz war in der Verbandsliga Südwest die Herren 2. In beiden Partien konnten deutliche Erfolge errungen werden. Die Partie gegen die Spvgg. Ottenau I wurde klar mit 9:3 gewonnen und auch in der Begegnung gegen den VfL Herrenberg I wurden mit dem 9:2 souverän beide Punkte eingefahren.

Erwachsene (VL): TTSF II - Spvgg. Ottenau I 9:3
Achim Stoll/Jonas Degen (1); Pascal Besnier/Thomas Huck (1); Lars Maier (2); Achim Stoll (1); Jonas Degen (2); Pascal Besnier (1); Thomas Huck (1)

Erwachsene (VL): TTSF II - VfL Herrenberg I 9:2
Shidong Li/Achim Stoll (1); Jonas Degen/Kai Werner (1); Julian Bollinger/Michael Feißt (1); Shidong Li (2); Achim Stoll (1); Jonas Degen (1); Julian Bollinger (1); Michael Feißt (1)

Erwachsene (LL Gr. 6): TTSF III - Freiburg IV 3:9
In der Heimpartie gegen das Team der FT 1844 Freiburg IV musste sich die Herren 3 mit 3:9 geschlagen geben. Das deutliche Ergebnis gibt dabei nicht den wahren Spielverlauf wieder, denn in vier Partien hatten unsere Spieler im Entscheidungssatz das Nachsehen.
Nick Do/Martin Bajer (1); Thomas Huck (1); Leon Huck (1)

Mit einem Sieg und einer Niederlage beendete die Vierte ihre beiden Spiele am vergangenen Wochenende. Am Samstagabend wurde die Reserve des TT Altdorf-Schmieheim deutlich mit 9:4 bezwungen, während man sich am Sonntagmorgen dem TTC Friesenheim I knapp mit 6:9 geschlagen geben musste.

Erwachsene (BL Süd): TT Altdorf-Schmieheim II - TTSF IV 4:9
Uwe Göppert/Eliah Baumann (1); Benedikt Hezel/Adelbert Bußhardt (1); Uwe Göppert (1); Niklas Detzer (1); Eliah Baumann (2); Benedikt Hezel (2); Stefan Rehm (1)

Erwachsene (BL Süd): TTC Friesenheim I - TTSF IV 9:6
Uwe Göppert/Eliah Baumann (1); Benedikt Hezel(Petra Schmidt (1); Eliah Baumann (2); Benedikt Hezel (2)

Erwachsene (KL Süd Gr. 1): TTC Ebersweier/Durbach II - TTSF V 9:7
Eine spannende Auseinandersetzung entwickelte sich zwischen der Herren 5 und der Reserve des TTC Ebersweier/Durbach. Lange Zeit konnte auf ein Punktgewinn gehofft werden. Beim Stand vom 7:8 ging mit dem Verlust des Schlussdoppels das dritte von vier Doppeln an diesem Tag verloren.
Thomas Vergin/Luca Göppert (1); Thomas Vergin (1); Petra Schmidt (1); Torsten Göppert (1); Hans Bayer (1); Luca Göppert (2)

Erwachsene (KL C Süd Gr. 2): TTC Ringsheim II - TTSF VI 9:0
Beim Gastspiel beim verlustpunktfreien Tabellenführer konnte die Sechste keinen Punktgewinn feiern.

Damen (BOL): TTC Iffezheim II - TTSF II 6:2
Das Reserveteam des TTC Iffezheim erwies sich zu stark für die Damen 2. Cordula sowie Stefanie konnten jeweils ein Einzelsieg feiern.
Cordula Bußhardt (1); Stefanie Werner (1)

Jugend 19 (LL Gr. 6): TTV Auggen I - TTSF I 5:5
Beim Gastspiel beim TTV Auggen I konnte sich die Jugend 19 I mit dem 5:5-Unentschieden den ersten Saisonpunkt erspielen.
Leni Weimer(Felix Carriere (1); Delin Li (1); Felix Carriere (1); David Sester (2)

Jugend 19 (BOL): TTSF II - DJK Offenburg I 2:8
Gegen die Jugend 1 der DJK Offenburg konnte lediglich Luca durch den Gewinn von zwei Einzeln Punkte für 2. Jugend auf der Habenseite verbuchen.
Luca Göppert (2)

Jugend 19 (BKL): TTF Schwanau/Meissenheim I - TTSF III 6:4
Nach dem 0:3-Rückstand zu Beginn der Partie verkürzte die 3. Jugend die Partie durch vier Einzelerfolge auf 4:5, doch durch die Viersatzniederlage von Marius holten sich die Gastgeber aus dem Ried knapp den Sieg.
Eliah Güttler (2); Paul Vergin (1); Marius Schäfer (1)

Jugend 15 (BL): TT Oberharmersbach/Nordrach I - TTSF I 6:4
Das Jugend 15-Team konnte beim Gastspiel im Harmersbachtal die Begegnung lange offen halten, hatte dann schlussendlich knapp mit 4:6 das Nachsehen
Paul Vergin (2); Hans Serrer (1); Elias Rapp (1)

Heimpartie der Ersten gegen Niklashausen
Am Samstag empfängt die Herren 1 in der Sporthalle Hofweier den SV Niklashausen. Nach den beiden Niederlagen beim Auswärtsstart steht die Erste (2:12 Punkte) gegen die Gäste aus dem Taubertal unter Druck. Die Gäste belegen derzeit mit 4:6 Punkten den 8. Platz in der Regionalliga Südwest. In der Vergangenheit waren die Partien gegen Niklashausen meist hart umkämpft. Die Erste kann mit einem Erfolg Anschluss in der Tabelle halten.

Die Spiele am Wochenende
Samstag, 21.11.2026 (Sporthalle Hofweier)
14.00 Uhr Jugend 19 (Landesliga Gr. 6): TTSF I - TTC Berghaupten I
14.00 Uhr Jugend 15 (Bezirksliga): TTSF I - TTC Berghaupten I
18.30 Uhr Erwachsene (Regionalliga Südwest): TTSF I - SV Niklashausen I

Donnerstag, 26.11.2026 (Sporthalle Hofweier)
19.30 Uhr Erwachsene (Kreisliga C Süd Gr. 2): TTSF VI - DJK Oberschopfheim IV

Weitere Begegnungen
Samstag, 21.11.2026
14.30 Uhr Erwachsene (LL Gr. 6): TTF Rastatt II - TTSF III
18.00 Uhr Damen (Oberliga Baden-Württemberg): TTC Ketsch I - TTSF I
19.00 Uhr Erwachsene (VL Südwest): TTF Rastatt I - TTSF II

Sonntag, 22.11.2026
14.00 Uhr Damen (Oberliga Baden-Württemberg): Spvgg. Gröningen-Satteldorf I - TTSF I

Trainingszeiten
Montag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 21.15 Uhr Erwachsene
Mittwoch (Sporthalle Hofweier):
19.30 - 21.30 Uhr Jugend / Erwachsene
Donnerstag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsene

David Sester holt zwei Titel bei Regionsmeisterschaften
Am vergangenen Sonntag fanden in Freiburg die Regionsmeisterschaften der Jugend statt. Mit David Sester und Niclas Jäger bei den Jungen 13 und Delin Li bei den Jungen 15 hatten sich hierfür drei Spieler der Tischtennissportfreunde Hohberg qualifiziert.

David Sester
Im Einzel holte sich David mit drei Dreisatzsiegen den Gruppensieg. Das Viertelfinale gewann David gegen Edan-Christian Baleanu (TV Aldingen) knapp im Entscheidungssatz und im Halbfinale setzte er sich gegen Manuel Hitzker (TTC Singen) in vier Sätzen durch. Durch den Dreisatzerfolg gegen Benjamin Jakob (TTC Weisweil) holte sich David souverän den Titel.
Im Doppel spielte David an der Seite von Milan Vohra (ESV Weil). Zunächst setzten sich beide gegen Marvin Rogg/Oscar Duque-Waldkircher (TTC Emmendingen/TTC Bad Krozingen) mit 3:1 Sätzen durch. Danach blieben sie gegen Heinrich Reichenbach/Niclas Jäger (TTV Kappelrodeck/TTSF Hohberg) ohne Satzverlust. Hart umkämpft war das Finale gegen Paul Hildebrand/Manuel Hitzker (TTC Iffezheim/TTC Singen). Nach 1:2-Satzrückstand entschieden David und Milan die weiteren Sätze mit 11:9 und 11:7 für sich und holten sich den Titel.

Niclas Jäger
Im Einzel holte sich Niclas zunächst gegen Manuel Hitzker TTC Singen) im fünften Satz den Sieg. Nach der Dreisatzniederlage gegen Tobias Kießling (TSV Höfingen) setzte sich Niclas in vier Sätzen gegen Oscar Duque-Waldkircher (TTC Bad Krozingren) durch. Am Schluss hatten drei Spieler eine Bilanz von 2:1 Siegen. Mit 6:6 Sätzen hatte Niclas dann gegenüber Tobias Kießling (8:2 Sätze) und Manuel Ditzker (8:5 Sätze) das schlechtere Satzverhältnis und verpasste als Gruppendritter den Einzug in die KO-Runde.
An der Seite von Heinrich Reichenbach (TTV Kappelrodeck) gewann Niclas im Doppel zunächst gegen Edan Christian Baleanu/ Stefan-Gavril Georgiu (beide TV Aldingen) in fünf Sätzen, unterlagen dann im Halbfinale in drei Sätzen gegen David Sester/Milan Vohra (TTSF Hohberg/ESV Weil) und belegten somit den 3. Platz.

Delin Li
Delin startete erstmals in der Altersklasse Jungen 15. In der ersten Begegnung unterlag er er dem späteren Zweitplatzierten Paul Jakob (TTC Weisweil) in drei Sätzen. Danach musste er sich dem späteren Titelträger Jonas Rein (VfL Herrenberg) knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Nach dem Viersatzsieg gegen Fridolin Trammsdorff (FT 1844 Freiburg) belegte Delin in der Vorrundengruppe den dritten Platz.
Im Doppel unterlag Delin an der Seite von PauKönig (TTC Friesenheim) gegen Ole Fleig/ Finley Hofmann (beide FT 1844 Freiburg) in drei Sätzen und belegte somit den 5. Platz.

Herren 1 bleibt bei Auswärtsdoppelstart ohne Punkte
Am vergangenen Wochenende waren die Herren 1 zweimal auswärts am Start. Am Samstag unterlag das Team gegen den Tabellenführer TTC Weinheim I mit 3:7; tags darauf hatte man beim TTC Mühlhausen I mit 4:6 das Nachsehen.
Die Partie bei den Zweiburgenstädter begann für die Erste sehr verheißungsvoll. Cosmo und Lars besiegten Petek/Bomsdorf in vier Sätzen und Tom und Andy setzten sich in fünf Sätzen gegen Sejdijevic in fünf Sätzen durch. Vorne unterlag zunächst Tom gegen Petek in vier Sätzen. Durch den Viersatzerfolg von Cosmo gegen Sejdijevic lag die Erste dann mit 3:1 in Front. Hinten hatten sowohl Lars gegen Bomsdorf in drei Sätzen als auch Andy gegen Tschunichin im Entscheidungssatz mit 9:11 das Nachsehen. Damit glichen die Gastgeber zum 3:3 aus. Im zweiten Einzeldurchgang gelangen Cosmo sowie Tom jeweils nur ein Satzgewinn, während Andy und Lars in ihren Einzeln ohne Satzgewinn blieben. Weinheim gewann die Partie somit 7:3.
Tags darauf in Mühlhausen stand die Begegnung nach den Doppeln 1:1. Cosmo und Lars zogen gegen Robertson/Moosmann in vier Sätzen den kürzeren, während Tom und Andy gegen El Haj Ibrahim/Winkler mit 3:0 gewannen. Tom unterlag Robertson nach gewonnenem ersten Satz in vier Sätzen, während Cosmo seine Begegnung gegen Moosmann in vier Sätzen für sich entschied. Knackpunkt der Partie waren dann die Spiele im hinteren Paarkreuz. Sowohl Lars gegen El Haj Ibrahim als auch Andy gegen Winkler hatten im Entscheidungssatz das Nachsehen. Nach den Niederlagen von Cosmo gegen Robertson sowie von Tom gegen Moosmann stand bei 6:2 der Sieg der Gastgeber aus dem Hegau bereits fest. Die Viersatzerfolge von Andy gegen El Hai Ibrahim und Lars gegen Winkler bedeuteten lediglich eine Ergebniskosmetik.

Die Ergebnisse vom Wochenende
Erwachsene (RL SW): TTC Weinheim I - TTSF I 7:3
Cosmo Schmitt/Lars Maier (1); Tom Schaufler/Andreas Bußhardt (1); Cosmo Schmitt (1)

Erwachsene (RL SW): TTC Mühlhausen I - TTSF I 6:4
Tom Schaufler/Andreas Bußhardt (1); Cosmo Schmitt (1); Andreas Bußhardt (1); Lars Maier (1)

Zweimal im Einsatz war in der Verbandsliga Südwest die Herren 2. In beiden Partien konnten deutliche Erfolge errungen werden. Die Partie gegen die Spvgg. Ottenau I wurde klar mit 9:3 gewonnen und auch in der Begegnung gegen den VfL Herrenberg I wurden mit dem 9:2 souverän beide Punkte eingefahren.

Erwachsene (VL): TTSF II - Spvgg. Ottenau I 9:3
Achim Stoll/Jonas Degen (1); Pascal Besnier/Thomas Huck (1); Lars Maier (2); Achim Stoll (1); Jonas Degen (2); Pascal Besnier (1); Thomas Huck (1)

Erwachsene (VL): TTSF II - VfL Herrenberg I 9:2
Shidong Li/Achim Stoll (1); Jonas Degen/Kai Werner (1); Julian Bollinger/Michael Feißt (1); Shidong Li (2); Achim Stoll (1); Jonas Degen (1); Julian Bollinger (1); Michael Feißt (1)

Erwachsene (LL Gr. 6): TTSF III - Freiburg IV 3:9
In der Heimpartie gegen das Team der FT 1844 Freiburg IV musste sich die Herren 3 mit 3:9 geschlagen geben. Das deutliche Ergebnis gibt dabei nicht den wahren Spielverlauf wieder, denn in vier Partien hatten unsere Spieler im Entscheidungssatz das Nachsehen.
Nick Do/Martin Bajer (1); Thomas Huck (1); Leon Huck (1)

Mit einem Sieg und einer Niederlage beendete die Vierte ihre beiden Spiele am vergangenen Wochenende. Am Samstagabend wurde die Reserve des TT Altdorf-Schmieheim deutlich mit 9:4 bezwungen, während man sich am Sonntagmorgen dem TTC Friesenheim I knapp mit 6:9 geschlagen geben musste.

Erwachsene (BL Süd): TT Altdorf-Schmieheim II - TTSF IV 4:9
Uwe Göppert/Eliah Baumann (1); Benedikt Hezel/Adelbert Bußhardt (1); Uwe Göppert (1); Niklas Detzer (1); Eliah Baumann (2); Benedikt Hezel (2); Stefan Rehm (1)

Erwachsene (BL Süd): TTC Friesenheim I - TTSF IV 9:6
Uwe Göppert/Eliah Baumann (1); Benedikt Hezel(Petra Schmidt (1); Eliah Baumann (2); Benedikt Hezel (2)

Erwachsene (KL Süd Gr. 1): TTC Ebersweier/Durbach II - TTSF V 9:7
Eine spannende Auseinandersetzung entwickelte sich zwischen der Herren 5 und der Reserve des TTC Ebersweier/Durbach. Lange Zeit konnte auf ein Punktgewinn gehofft werden. Beim Stand vom 7:8 ging mit dem Verlust des Schlussdoppels das dritte von vier Doppeln an diesem Tag verloren.
Thomas Vergin/Luca Göppert (1); Thomas Vergin (1); Petra Schmidt (1); Torsten Göppert (1); Hans Bayer (1); Luca Göppert (2)

Erwachsene (KL C Süd Gr. 2): TTC Ringsheim II - TTSF VI 9:0
Beim Gastspiel beim verlustpunktfreien Tabellenführer konnte die Sechste keinen Punktgewinn feiern.

Damen (BOL): TTC Iffezheim II - TTSF II 6:2
Das Reserveteam des TTC Iffezheim erwies sich zu stark für die Damen 2. Cordula sowie Stefanie konnten jeweils ein Einzelsieg feiern.
Cordula Bußhardt (1); Stefanie Werner (1)

Jugend 19 (LL Gr. 6): TTV Auggen I - TTSF I 5:5
Beim Gastspiel beim TTV Auggen I konnte sich die Jugend 19 I mit dem 5:5-Unentschieden den ersten Saisonpunkt erspielen.
Leni Weimer(Felix Carriere (1); Delin Li (1); Felix Carriere (1); David Sester (2)

Jugend 19 (BOL): TTSF II - DJK Offenburg I 2:8
Gegen die Jugend 1 der DJK Offenburg konnte lediglich Luca durch den Gewinn von zwei Einzeln Punkte für 2. Jugend auf der Habenseite verbuchen.
Luca Göppert (2)

Jugend 19 (BKL): TTF Schwanau/Meissenheim I - TTSF III 6:4
Nach dem 0:3-Rückstand zu Beginn der Partie verkürzte die 3. Jugend die Partie durch vier Einzelerfolge auf 4:5, doch durch die Viersatzniederlage von Marius holten sich die Gastgeber aus dem Ried knapp den Sieg.
Eliah Güttler (2); Paul Vergin (1); Marius Schäfer (1)

Jugend 15 (BL): TT Oberharmersbach/Nordrach I - TTSF I 6:4
Das Jugend 15-Team konnte beim Gastspiel im Harmersbachtal die Begegnung lange offen halten, hatte dann schlussendlich knapp mit 4:6 das Nachsehen
Paul Vergin (2); Hans Serrer (1); Elias Rapp (1)

Heimpartie der Ersten gegen Niklashausen
Am Samstag empfängt die Herren 1 in der Sporthalle Hofweier den SV Niklashausen. Nach den beiden Niederlagen beim Auswärtsstart steht die Erste (2:12 Punkte) gegen die Gäste aus dem Taubertal unter Druck. Die Gäste belegen derzeit mit 4:6 Punkten den 8. Platz in der Regionalliga Südwest. In der Vergangenheit waren die Partien gegen Niklashausen meist hart umkämpft. Die Erste kann mit einem Erfolg Anschluss in der Tabelle halten.

Die Spiele am Wochenende
Samstag, 21.11.2026 (Sporthalle Hofweier)
14.00 Uhr Jugend 19 (Landesliga Gr. 6): TTSF I - TTC Berghaupten I
14.00 Uhr Jugend 15 (Bezirksliga): TTSF I - TTC Berghaupten I
18.30 Uhr Erwachsene (Regionalliga Südwest): TTSF I - SV Niklashausen I

Donnerstag, 26.11.2026 (Sporthalle Hofweier)
19.30 Uhr Erwachsene (Kreisliga C Süd Gr. 2): TTSF VI - DJK Oberschopfheim IV

Weitere Begegnungen
Samstag, 21.11.2026
14.30 Uhr Erwachsene (LL Gr. 6): TTF Rastatt II - TTSF III
18.00 Uhr Damen (Oberliga Baden-Württemberg): TTC Ketsch I - TTSF I
19.00 Uhr Erwachsene (VL Südwest): TTF Rastatt I - TTSF II

Sonntag, 22.11.2026
14.00 Uhr Damen (Oberliga Baden-Württemberg): Spvgg. Gröningen-Satteldorf I - TTSF I

Trainingszeiten
Montag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 21.15 Uhr Erwachsene

Mittwoch (Sporthalle Hofweier):
19.30 - 21.30 Uhr Jugend / Erwachsene
Donnerstag (Sporthalle Hofweier):
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsene

Musikverein Diersburg e.V.

JMLA in Silber

Vor knapp zwei Wochen haben zwei unserer Musiker ihre Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber in Kürzell abgelegt – und beide haben bestanden!

Raphael Benthin am Tenorsaxophon und Eric Schwendemann an der Tuba haben sich intensiv darauf vorbereitet und konnten die Früchte ihrer Arbeit nun ernten.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung, wir freuen uns mit euch!



Sankt Martin
Am Sonntag, den 8. November, stand in Diersburg der Sankt-Martins-Umzug auf dem Programm.

Eine kleine Abordnung unserer Musikerinnen und Musiker begleitete zunächst in der Evangelischen Kirche das kurze Martinsspiel. Anschließend zogen wir gemeinsam mit St. Martin auf dem Pferd, den Kindern und ihren leuchtenden Laternen über die Schlosswiese zum Vorplatz der Katholischen Kirche – natürlich wurde dabei auch fleißig gesungen.

Es war ein stimmungsvoller Abend voller Lichter, Musik und Gesang – vielen Dank an alle, die dabei waren!



Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 21. November 2026**, sind wir ab **10 Uhr** wieder in Diersburg unterwegs, um Altpapier zu sammeln. Bitte stellt euer Papier bis dahin gut sichtbar an den Straßenrand.

Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung!



Schräckslizunft Diersburg e.V.





Sportverein Diersburg e.V.

Sportverein Diersburg - Abteilung Boccia

Adventsmarkt am 1. Advent

Die Adventszeit steht vor der Tür. Am 1. Advent, 29. November, laden die Adventsmarkt-Mädels zum 7. Adventsmarkt auf der Boccia-Oase ein. Sieben Ausstellerinnen, darunter auch Neulinge, bieten Selbstgemachtes in reichhaltiger Auswahl an.
Los geht es um 13 Uhr. Für vorweihnachtliche Stimmung mit Glühwein und Kinderpunsch sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Boccia-Abteilung sorgt für die übliche Bewirtung. Ein Teil der Einnahmen wird für einen wohltätigen Zweck gespendet. Die Empfänger der Spenden werden noch bekannt gegeben.

.....mit Liebe selbstgemacht....

Unter diesem Motto würden wir Euch gerne zum

„7. Diersburger Adventsmarkt an der Boccia - Oase“

einladen!

Angeboten wird allerlei Selbstgemachtes

z.Bsp. Holz-&Metalldeko, Strick-&Häkelarbeiten, Leckeres im Glas, nette Geschenkartikel und Mitbringsel, diverse Liköre, heiße Waffeln und Kinderpunsch, Kaffee/Kuchen/Glühwein u.v.m.

Wir freuen uns Euch am ersten Adventsonntag, 29. November ab 13 Uhr begrüßen zu dürfen!!!

Voranzeige Nikolaus-Party:

Am Donnerstag, 10. Dezember, lädt die Boccia-Abteilung zur ersten Nikolaus- und Glühweinparty auf die Boccia-Oase ein. Jeder Besucher mit Nikolausmütze erhält einen Glühwein als Willkommensgeschenk.
Die Boccianer freuen sich bei Hüttenzauber auf einen stimmungsvollen Abend. Wer möchte, darf gerne ein Nikolaus-Lied vortragen - die Sänger/innen erhalten eine kleine Belohnung!

VDK Ortsgruppe Diersburg

Einladung zur VdK - Weihnachtsfeier

Liebe Mitglieder, Partner und Gönner des VdK - Ortsverbandes Diersburg,
wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein.
Die Feier findet am **Samstag**, den **28. November** um **17.00 Uhr** im Gasthaus **Linde** in **Diersburg** statt.
In gemütlicher Atmosphäre wollen wir frohe und besinnliche Stunden miteinander verbringen.

Die Vorstandsschaft

Narrenzunft Beiabsäger Hofier e.V.



Handballverein Grün-Weiß Hofweier e.V.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

Hier findet ihr alle Ergebnisse unserer HGW-Teams der letzten Woche

Hohberghalle Niederschopfheim

D-Jugend Weiblich (BL) | 12:21 Niederlage
HGW vs. TV Friesenheim

D-Jugend Männlich (BOL) | 33:21 Sieg
HGW vs. ETSV Offenburg

A-Jugend (BOL) | 27:27 Unentschieden
HGW vs. HSG Dreiland

HGW 3 (BK) | 39:17 Sieg
HGW vs. TV Friesenheim

HGW 2 (BOL) | 30:33 Niederlage
HGW vs. HSG Willstätt/Hanauerland 3

C-Jugend (OL) | 22:17 Sieg
HGW vs. SG Kappelwindeck/Steinbach

B-Jugend (OL) | 26:26 Unentschieden
HGW vs. SG Kappelwindeck/Steinbach

Auswärts

E-Jugend Weiblich | ohne Wertung
SG Gutach/Wolfach vs. HGW

E-Jugend (Gruppe 2) | ohne Wertung
TuS Helmlingen vs. HGW 2

HGW 1 (LL) | 31:31 Unentschieden
HSG Nonnenweier/Ottenheim vs. HGW

E-Jugend (Gruppe 2) | ohne Wertung
HSG Willstätt/Hanauerland vs. HGW

#hgwhofweier #grünweiß #wirsindho4



UNSERE SPIELE AM WOCHENENDE

Hier findet ihr alle Spiele unserer HGW-Teams am Wochenende 20.-22.11.

Auswärts

HGW 1 (LL) | Freitag 20:30
HSG Ortenau Süd vs. HGW

D-Jugend Weiblich (BL) | Samstag 15:30
HSG Willstätt/Hanauerland vs. HGW

A-Jugend (BOL) | Samstag 18:00
HSG Renchtal vs. HGW

D-Jugend Männlich (BOL) | Sonntag 15:30
JSG ZEGO vs. HGW

HGW 2 (BOL) | Sonntag 16:30
TuS Oberhausen vs. HGW

Hohberghalle Niederschopfheim

B-Jugend (OL) | Samstag 15:00
HGW vs. SV Kornwestheim

C-Jugend (OL) | Samstag 16:45
HGW vs. TSV Rintheim

Welche HGW-Spiele verfolgt Ihr dieses Wochenende?
#hgwhofweier #grünweiß #wirsindho4

Musikverein Hofweier



Jahreskonzert 2026
Am Samstag, 19. Dezember 2026, laden wir, der Musikverein Hofweier, herzlich zu unserem traditionellen Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle Hofweier ein. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.
Besonders freuen wir uns auf unser erstes Jahreskonzert unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Christophe Leicht. Nach dem Dirigentenwechsel im vergangenen Jahr haben wir ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit vielen musikalischen Höhepunkten für Sie vorbereitet.
Eine Besonderheit erwartet Sie gleich zu Beginn: Erstmals werden unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker gemeinsam mit der großen Kapelle auf der Bühne Platz nehmen und mit drei bekannten Weihnachtsliedern den Konzertabend eröffnen.
Im weiteren Programm nehmen wir Sie mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Genres. Freuen Sie sich auf berühmte Filmmusik aus „The Magnificent Seven", bekannte Melodien aus „A Disneyland Celebration" und „The Greatest Showman" sowie auf temperamentvolle Klänge bei „Bohemian Tequila". Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei!

Kartenvorverkauf startet ab dem 1. Dezember
- Vorverkauf: 9 Euro
- Abendkasse: 10 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Konzertabend zu erleben!

Turnverein Hofweier 1920 e.V.

Erfolgreiches Wettkampfwochenende
Beim Ortenauer Ligafinale in Griesheim waren wir mit insgesamt 7 Teams am Start und mit 6 Podestplätzen auch in dieser Saison sehr erfolgreich. Hier die Ergebnisse:

Turnerinnen
Die Mädchen der E2-Liga hatten sich zuvor in der Vorrunde unter insgesamt zehn Mannschaften für das Ligafinale der besten vier qualifiziert. Dort zeigten Romy Gnädig, Sophia Ruf, Anna Schwärzel, Alea Allgeier, Madita Ehret und Emelie Lehmann noch einmal ihr Können und belohnten sich mit einem hervorragenden dritten Platz.



Auch die Turnerinnen der B1-Liga (LK3) sicherten sich im Finale den dritten Platz. Leider konnte die Mannschaft nur in reduzierter Besetzung antreten und musste sich den Teams des TV Altenheim und des TV Gengenbach geschlagen geben. Auch der Wettkampf selbst verlief nicht ganz nach Wunsch: So mussten die Mädchen unter anderem Stürze am Balken und Barren hinnehmen. Dennoch zeigten sie schöne Übungen und konnten insbesondere am Boden überzeugen. Zoé Fischer gelang mit insgesamt 47,350 Punkten zudem eine gute Einzelleistung. Besonders schön war es außerdem zu sehen, mit wie viel Freude und gegenseitiger Unterstützung die Turnerinnen gemeinsam an den Geräten standen und wie sehr sie als Team zusammengewachsen sind.



Turner

Jugend F überrascht mit Meistertitel! Nach Platz 2 in der Vorrunde konnte unsere F1 mit einer starken Finalleistung einen Platz gut machen und wurde damit punktgleich mit dem TV Ichenheim Meister. Es turnten Erik Brotsmann, Jakob Fehrenbacher, Mike Jaskola, Louis Scheuer, Phileas Seger und Kirill Späth. Das Nachwuchsteam der F2 mit Raphael Beiser, Lian Hanke, Denny Lehmann, Ilian Odeh, John Leucht und Rio Seger hat sich in der ersten Wettkampfsaison gut geschlagen und erreichte den 6. Platz.



Jugend E bleibt auch im Finale ungeschlagen und holt souverän den Pokal! Das Team mit Benno Dumont, Louan Hilger, Moritz Kempf, Julius Rauh, Max Rosenstiel, Felix Rudolf und Fabian Weber zeigte in Griesheim keine Nerven und krönte seine beeindruckende Vorrunde mit der Meisterschaft.



Auch unsere **Junioren bestätigen den zweiten Platz** aus der Vorrunde. In dieser Altersklasse gab es an der Tabellenspitze einen spannenden und knappen Zweikampf mit dem TuS Oppenau. Am Ende betrug die Differenz leidglich 0,4 Punkte. Im Team unserer Wettkampfgemeinschaft mit dem TV Ichenheim waren Johannes Beiser, Maximilian Benz, Philo Dilger, Samuel Möschle und Samuel Schindelmann im Einsatz.



Männerteam gewinnt Bronze. Unser Quartett mit Tim Bauert, Pascal Grieshaber, Jeremy Lehmann und Perikles Weber zeigte einen ambitionierten Wettkampf, hatte aber bei einigen Übungen etwas Pech. Angesichts der starken Konkurrenz und ohne zweite Streichnote dennoch ein sehr gutes Ergebnis.

Gratulation an alle Teams! Herzlichen Dank außerdem an unsere Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Helferinnen und Helfer sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichter für ihr Engagement. Auch ein großes Dankeschön an die Eltern und Fans für die tolle Unterstützung!

VDK Ortsgruppe Hofweier



Der VdK Ortsverband Hofweier begleitet und unterstützt

Rat und Tat – der VdK-Lotse
Zuhören, Mut machen und die richtigen Ansprechpartner finden.
Wir bieten Information, Orientierung und Begleitung bei sozialrechtlichen Fragen und helfen dabei, die passenden Anlaufstellen zu finden.

Vorsorge für den Ernstfall – ein Augenblick kann alles ändern.
Wir informieren über die rechtzeitige Vorsorge für Lebenssituationen, in denen man seine Angelegenheiten vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr selbst regeln kann.



Im Mittelpunkt der Mensch – Ehrenamt ist Ehrensache!

Herzliche Einladung zum Erzähl-Café und Spiele-Treff

Spiele-Treff im Haus Sonnenschein

Der nächste **Spiele-Treff findet am 07. Dezember** in der **Cafeteria im Haus Sonnenschein** statt. Alle sind herzlich willkommen – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.
Ansprechpartner: Ingrid Krämer, Tel.: 07808-2163 und Mary Schaub, Tel.: 07808-2901

Erzähl-Café im Haus Sonnenschein

Das nächste **Erzählcafé findet am 02. Dezember** in der **Cafeteria im Haus Sonnenschein** statt.
Alle sind herzlich willkommen – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.
Ansprechpartnerinnen:
Angela Mutzig, Tel. 07808 / 99259 und Ingrid Krämer, Tel. 07808 / 2163

Mit herzlichen Grüßen
Angela Mutzig
Vorsitzende
VdK Ortsverband Hofweier

DAHEIMBURGER e.V.

Herzliche Einladung zum Nadelgeplapper
Gemeinsam kreativ sein, ins Gespräch kommen und eine schöne Zeit verbringen – dazu lädt das Nadelgeplapper herzlich ein.
In gemütlicher Runde treffen sich jung und alt im DaHeimburger Café, um gemeinsam zu nähen, zu stricken, zu häkeln, zu plaudern und bei einer Tasse Kaffee den Alltag hinter sich zu lassen.
Ob mit viel Erfahrung oder einfach aus Freude an Handarbeit – bei uns ist jede und jeder willkommen.
Das Nadelgeplapper lebt vom Miteinander, vom Austausch und von der Freude am gemeinsamen Tun. Eigene Handarbeiten können gerne mitgebracht werden.
Ort: DaHeimburger Café
Datum: Samstag, 21.11.2026
Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Thema im Oktober: Wir nähen Weihnachtssterne in verschiedenen Größen.
Eigene Baumwollstoffe können gerne mitgebracht werden,
Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein und viele schöne Gespräche in entspannter
Atmosphäre. Die Teilnahme ist, wie immer, kostenfrei.







DAHEIMBURGER
DORFCAFÉ

Unsere Öffnungszeiten

November / Dezember

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do 19.11.2026	16:00	Literaturcafe
Sa 21.11.2026	14:00	Nadelgeplapper
So 22.11.2026	14:00	Cafe
Do 26.11.2026	18:00	Liederabend
So 29.11.2026	9:00	Frühstück & Cafe
Do 03.12.2026	19:00	Raum für Risse
Sa 05.12.2026	14:00	Cafe & Kreativangebot
So 06.12.2026	14:00	Cafe
Do 10.12.2026	18:30	Spieleabend
So 13.12.2026	16:00	weihnachtl. come togethe
So 13.12.2026	9:00	Frühstück & Cafe
Di 15.12.2026	16:00	Literaturcafe
Mi 16.12.2026	15:00	Liederabend

Fürs Frühstück reservieren

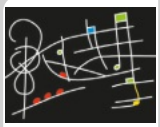
Eine Tischreservierung ist nur fürs Frühstück nötig.

per Telefon

07808 9438037

per Webseite

Musikverein Harmonie Niederschopfheim e.V.



JAHRESKONZERT
Samstag, 12. Dezember 2026
Hohberghalle Niederschopfheim
Einlass 18.30 Uhr / Beginn 20 Uhr

Vorverkauf
bei allen MusikerInnen / Bäckerei Rudolf
Im Programmheft erfahren Sie aufschlussreiche Infos über die Stückauswahl und die Komponisten. Das Heft ist eine lesenswerte Lektüre zur Einstimmung auf das Jahreskonzert.
Kartenbestellung über die Homepage www.mv-niederschopfheim.de. Wir hinterlegen Ihre Karten an der Abendkasse. Sie bezahlen erst an der Abendkasse.



Sportverein Niederschopfheim e.V.

Nach 5:0 über Oberkirch - Jetzt die Herbstmeisterschaft?

Ein Ausrufezeichen Richtung Herbstmeisterschaft und dem anstehenden Spitzenspiel gegen den SV Schapbach setzte der SV Niederschopfheim bei seinem 5:0 Heimsieg über den SV Oberkirch. Dabei fingen die Gäste mit sehr viel Tempo an und wollten früh eigenen Zeichen setzen, was in der Anfangsphase bereits zu vier Ecken führte. Trotz der zahlreichen Ausfälle in der Abwehr hielt der SVN gut dagegen und besonders Elias Möschle ging weite Wege, um den Top-Stürmer der Gäste, Cheik Thiefaye Lo, aus dem Spiel zu nehmen. Der Oberkircher Elan wurde in der 18. Minute durch Marvin Schillinger gestoppt. Weiter Einwurf von Marlon Weber, Schillinger kommt in zentraler Position frei zum Abschluss und versenkt den Ball flach im linken, unterem Eck des Oberkircher Gehäuses. Der SVO bleibt aber im Spiel und hat in der 25. Minute die Chance zum Ausgleich nach einem Angriff über die rechte Seite. Auf der Linie kann der SVN klären und bei den Protesten der Gäste war man sich nicht einig, ob man Handspiel oder Ball hinter der Linie reklamierte. Es blieb jedenfalls beim 1:0 für die Hausherren in einem intensiven Spiel. Ein wunderschöner Spielzug über drei Stationen, bei dem am Ende Felix Weingart in den Lauf von Marvin Schillinger spielt und dieser alleine vor dem Tor zum 2:0 vollenden kann, bringt in der 37. Minute die Vorentscheidung. Endgültig den

Deckel drauf hätte Luis Leidinger in der 40. Minute machen können, als er ebenfalls alleine vor dem Oberkicher Tor auftaucht, die Gäste aber klären. Aus der Pause heraus verliert das Spiel zunächst an Tempo und die erste, ernsthafte Möglichkeit hat der SVO in der 60 Minute nach einem Freistoß, bei dem Lo am langen Pfosten knapp verfehlt. Der in der 56. Minute eingewechselte Ermin Avdicevic kann kurz darauf bereits jubeln, aber bei seinem vermeintlichen Treffer zum 3:0 erkannte der Schiedsrichter die klare Abseitsposition. Länger hielt der Jubel der Blauen in der 65. Minute. Nach der ersten Ecke in der zweiten Hälfte erzielt Maurice Roche sein erstes Landesliga-Tor für den SVN zum 3:0. Und was Avdicevic kurz vorher verwehrt wurde, gelingt in der 76. Minute. Nach einem SVN-Angriff über die linke Seite verlängert ein Oberkircher Abwehrspieler per Kopf direkt vor die Füße von Avdicevic, der nun ebenfalls seinen ersten Landesligatreffer feiern kann. Es bleibt ein Spiel der Einwechselspieler, den der erstmals in der ersten Mannschaft eingesetzte Jan Keck wird in der 86. Minute im Strafraum gelegt und holt damit einen Foulelfmeter für den SVN heraus. Elias Möschle legte sich den Ball bereits zurecht, überlies dann jedoch Yannic Prieto, der den Ball deutlich über die Latte setzte. Und ein weiterer Debütant belohnt das Vertrauen von SVN-Coach Jan Herdrich. In der Nachspielzeit brennt es lichterloh im Oberkircher Strafraum und nachdem einige Kollegen den Ball nicht über die Linie bekommen, gelingt es dem jungen Ramon Zanoni, den 5:0 Endstand herzustellen. Entsprechend zufrieden war Jan Herdrich nach dem Spiel: „Das war mit die beste Saisonleistung und besonders die Einwechselspieler haben es sensationell gemacht. Es war trotz der vielen Ausfälle eine top Mannschaftsleistung. Besonders, wie wir uns die Torchancen erspielt haben. Natürlich mussten wir die Anfangsphase überstehen, aber nach dem 1:0 wurde es eine klare Sache. Jetzt startet die Vorbereitung auf Schapbach, das wird ein anderes Spiel." In Schapbach bietet der Kader wieder Alternativen. Jonas Pies, Max Leist, Jonas Wagner und Simon Lehmann könnten bereits zum Einsatz kommen. Für Jan Herdrich wäre die Herbstmeisterschaft ein wichtiger Meilenstein: "Du kannst Dir dafür nix kaufen, aber die Mannschaft hätte es sich verdient und es wäre ein weiteres Zeichen."

Achtung: Spielbeginn verlegt auf 15.30 Uhr!

SV Niederschopfheim dreht die Partie und schlägt Seelbach mit 3:2

Der SV Niederschopfheim konnte sich im Heimspiel gegen den FSV Seelbach nach einem turbulenten Spielverlauf mit 3:2 durchsetzen und einen verdienten Heimsieg feiern. Dabei erwischte der SVN zunächst einen denkbar schlechten Start in die Partie. Bereits nach acht Minuten lag man durch zwei verwandelte Strafstöße der Gäste mit 0:2 zurück. Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und fand zunehmend besser ins Spiel. In der 21. Minute gelang Leon Zapf nach Vorarbeit von Luis Jäger der wichtige Anschlusstreffer zum 1:2. Der SVN blieb dran und belohnte sich nur neun Minuten später mit dem Ausgleich. Nach einem Fehler in der Seelbacher Hintermannschaft schaltete Jan Keck schnell und bediente Marco Hofstetter, der den Ball zum 2:2 nur noch einschieben musste.
Auch nach dem Seitenwechsel blieb der SVN die spielbestimmende Mannschaft und konnte sich in der 60. Minute schließlich für den Aufwand belohnen. Nach einer Ecke von Luis Jäger verlängerte Marco Hofstetter den Ball, ehe Rico Schmider am langen Pfosten zur umjubelten 3:2-Führung einschob. In der Folge brachte der SVN den Vorsprung über die Zeit und sicherte sich nach den verschlafenen Anfangsminuten einen verdienten Heimsieg.
Die dritte Mannschaft erlebte ebenfalls eine turbulente Partie und konnte sich am Ende mit 4:3 durchsetzen. Dabei fiel die Entscheidung erst in der Nachspielzeit, als dem SVN noch zwei Treffer gelangen. Die Torschützen waren Noah Feisst, Nils Bayer, Silas Pfundstein und Christian Lorenz.
Am kommenden Sonntag, den 22.11.2026, sind beide Mannschaften auswärts bei der DJK Welschensteinach gefordert. Die dritte Mannschaft eröffnet den Spieltag um 13:00 Uhr, ehe die zweite Mannschaft um 15:00 Uhr antritt.

Vorschau:

Freitag, 20. November
C-Jugend/ 17.15 Uhr
SG Diersburg 2 - SG Ohlsbach 2
18.45 Uhr
SG Diersburg - SC Lahr 3

A-Jugend/ 19.00 Uhr
SG Niederschopfheim 2 - SG Schiltach

Samstag, 21. November

E-Jugend/
Ab 10.00 Uhr Bezirksturnier in Niederschopfheim

A-Jugend/ 15.30 Uhr
FC Denzlingen - SG Oberschopfheim

D-Jugend/ 15.45 Uhr
SV Niederschopfheim 2 - FV Rammersweier 2

Sonntag, 22. November

15.30 Uhr
SV Schapbach - SV Niederschopfheim

13.00 Uhr
DJK Welschensteinach 2 - SV Niederschopfheim 3
15.00 Uhr
DJK Welschensteinach - SV Niederschopfheim 2

Samstag, 12. Dezember
Volksbanken Raiffeisenbanken SBFV Pokal
Viertelfinale/ 14.00 Uhr
SV Niederschopfheim - FC Rot-Weiss Salem

Resultate:

SV Niederschopfheim - SV Oberkirch
5:0 (2:0)
Tore: 1:0 Schillinger (18.), 2:0 Schillinger (37.), 3:0 Roche (65.), 4:0 Acdicevic (76.), 5:0 Zanoni (90. + 3)

SV Niederschopfheim 2 - FSV Seelbach
3:2
Tore: Leon Zapf, Marco Hofstetter, Rico Schmider

SV Niederschopfheim 3 - FSV Seelbach 2
4:3

Frauen
SG Neuried Niederschopfheim - SV Oberwolfach
4:2
SG Neuried Niederschopfheim 2 - FC Ohlsbach
2:5

A-Jugend
SG Niederschopfheim - SV Sinzheim
5:1
FC Neuried - SG Niederschopfheim 2
9:0

B-Jugend
SG Markgräflerland - SG Oberschopfheim
0:2

C-Jugend
SG Ettenheim - SG Diersburg
1:1
SG Wolftal 2 - SG Diersburg 2
5:1

D-Jugend
SV Waltersweier 2 - SV Niederschopfheim 2
1:5

Torschützen:
Erste
Leidinger Luis 9
Weingart Felix 8
Pies Jonas 6
Schillinger Marvin 5

Zweite
Hofstetter Marco 5
Geiler Julius 5
Götz Yannick 5
Schmider Rico 4

Turnverein 1921 Niederschopfheim e.V.

Neuer Präventionskurs beim TV Niederschopfheim: CARDIO AKTIV

Am Donnerstag, 3. Dezember 2026, startet beim TV Niederschopfheim der neue Präventionskurs **„Cardio Aktiv – Präventives Herz-Kreislauf-Training“**.
Der Kurs richtet sich an Erwachsene jeden Alters, die ihre Gesundheit aktiv fördern und mehr Bewegung in ihren Alltag bringen möchten. **Auch absolute Sportanfänger sowie Wiedereinsteiger nach einer längeren Bewegungspause sind herzlich willkommen.** Sportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Was erwartet die Teilnehmenden?
- Abwechslungsreiches Herz-Kreislauf-Training mit Geh- und Schrittfolgen, Tempowechseln und Zirkelübungen
- Gezielte Übungen zur Verbesserung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit
- Schrittweiser Aufbau der Ausdauer – ganz ohne Leistungsdruck
- Kennenlernen der eigenen Belastungsgrenzen und individuelle Anpassung der Trainingsintensität
- Freude an Bewegung entwickeln und langfristig aktiver werden

Im Mittelpunkt steht ein gesundheitsorientiertes Training, bei dem alle Teilnehmenden entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen mitmachen können.

Kurstermine und Informationen
Der Kurs umfasst **10 Termine**, jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Sporthalle Niederschopfheim.

Dezember 2026:	03., 10. und 17.12.
Januar 2027:	07., 14., 21. und 28.01.
Februar 2027:	11., 18. und 25.02.

Kursgebühr: 60 € für Mitglieder, 70 € für Nichtmitglieder.

Zertifizierter Präventionskurs: Eine Bezuschussung der Kursgebühr durch die Krankenkasse ist je nach Krankenkasse möglich. Voraussetzung hierfür ist in der Regel die Teilnahme an **mindestens 8 der 10 Kurstermine (80 %)**. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach der jeweiligen Krankenkasse.

Kursleitung, Anmeldung und weitere Informationen
Anna Bauer
Telefon: 0172 / 1316347
E-Mail: sport@tv-niederschopfheim.de
Der TV Niederschopfheim freut sich über zahlreiche Teilnehmende, besonders auch über alle, die den Einstieg in ein aktiveres Leben wagen möchten!



Erfolgreiche Premiere:
Der TV Niederschopfheim glänzt als Ausrichter und Vizemeister bei der südbadischen Judo-Mannschaftsmeisterschaft der U9
Erstmals war der Verein Ausrichter der südbadischen Judo-Mannschaftsmeisterschaft der unter 9-Jährigen (U9) und schickte vor heimischer Kulisse direkt zwei eigene Kampfgemeinschaften ins Rennen. Insgesamt sechs Mannschaften kämpften um den begehrten Titel.



Foto: Ralf Jungbauer

Mutiger Auftritt vor heimischem Publikum
Die jüngsten Judoka des Vereins wuchsen am Wettkampftag förmlich über sich hinaus. Mit viel Mut und großem Selbstvertrauen bewiesen die Nachwuchjudoka, dass sie selbst gegen ältere und erfahrenere Gegner nicht nur mithalten, sondern diese auch bezwingen können. Lautstark angefeuert von den zahlreichen heimischen Zuschauern in der Halle entwickelten beide Teams einen mitreißenden Teamgeist.



Foto: Ralf Jungbauer

Die erste Mannschaft des TV Niederschopfheim zeigte eine beeindruckende Leistung auf der Matte. Mit insgesamt vier souveränen Siegen marschierte das Team durch das Turnier. Lediglich in einer hauchdünnen 3:4-Niederlage gegen die Judoschule Haltingen mussten sich die Gastgeber geschlagen geben. Am Ende belohnte sich die Mannschaft für ihren starken Einsatz mit dem verdienten südbadischen Vizemeistertitel.
Platz 5 für die dezimierte zweite Mannschaft
Auch die zweite Garde des TV Niederschopfheim schlug sich wacker. Obwohl das Team gewichtsbedingt einige Lücken in den höheren Gewichtsklassen verkraften musste, kämpften sie mit großem Selbstvertrauen. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen erkämpfte sich die Truppe einen guten 5. Platz.
Nach dem Turnier war die Freude riesig. Alle Kinder, die Eltern und vor allem das Trainerteam zeigten sich unglaublich stolz auf die gezeigten Leistungen der kleinsten Vereinsmitglieder. Neben dem sportlichen Erfolg war auch die Organisation ein voller Erfolg: Die allererste Ausrichtung einer Judomeisterschaft in Niederschopfheim verlief reibungslos und alle waren sich einig, dass sie dieses tolle Erlebnis gerne wiederholen möchten.

Lebendiges Hohberg: Engagement, Ausdauer und sportliche Erfolge ausgezeichnet
Bei den diesjährigen Ehrungsfeiern im Rahmen von **„Lebendiges Hohberg“** standen Menschen im Mittelpunkt, die sich mit viel Engagement, Leidenschaft und sportlichem Ehrgeiz für ihre Gemeinschaft einsetzen.

Am 13. November 2026 wurden die erwachsenen Mitglieder des TV Niederschopfheim geehrt.

Eine besondere Auszeichnung erhielten **Hermann Pfahler** und **Remy Eckel**, die jeweils bereits 40-mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben. Eine beeindruckende Leistung, die für jahrzehntelange sportliche Aktivität und Ausdauer steht.

Besonders gewürdigt wurde auch **Marylka Schork**, die sich 15 Jahre lang als Übungsleiterin beim TV Niederschopfheim engagiert hat. Bis einschließlich dieses Jahres leitete sie die Gruppe Chi Gong. Mit viel Herzblut vermittelte sie dabei die chinesische Meditations- und Konzentrationsform, bei der Atem-, Körper- und Bewegungsübungen sowie Meditation im Mittelpunkt stehen. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie ihre Übungsleitertätigkeit nun beenden. Ihr langjähriger Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Verein verdienen großen Dank und Anerkennung.

Am 14. November 2026 gehörte die Bühne dann dem sportlichen Nachwuchs. Besonders erfolgreich präsentierten sich die jungen Judoka des TV Niederschopfheim:

- **Mila Pfeffer**: 1. Platz Südbadische Meisterschaft, 2. Platz Badische Meisterschaft sowie 2. und 3. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften.
- **Mia Holewa**: 2. Platz Südbadische Meisterschaft.
- **Olivia Machal**: 1. Platz Südbadische Meisterschaft.
- **Hedi Holewa**: 3. Platz Südbadische Meisterschaft.
- **Felina Ehret**: 3. Platz Südbadische Meisterschaft.

Die Ehrungen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig das Vereinsleben in Hohberg ist: vom langjährigen ehrenamtlichen Engagement über jahrzehntelange sportliche Ausdauer bis hin zu den Erfolgen des jüngsten Nachwuchses.

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für ihren Einsatz, ihre Leistungen und ihren Beitrag zum lebendigen Miteinander in Hohberg! Wir sind stolz auf euch alle!



Foto: TVN



Foto: TVN

Wander- und Bergfreunde TV 1921 Niederschopfheim

Abschlusswanderung am Sonntag, 22.11.2026
AP: Vereinsheim - Rund um Niederschopfheim
Einkehr am Ende der Tour im Vereinsheim bei anschließendem Beisammensein zum geimeinsamen Grillen.

Treffpunkt 14.00 Uhr beim Vereinsheim
Führung: **Wolfgang Bayer**

CDU Gemeindeverband Hohberg

Jahreshauptversammlung der CDU Hohberg
Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbands Hohberg im Weingut Freiherr Roeder von Diersburg konnte der Vorsitzende, Joachim Wörter, nicht nur zahlreiche Mitglieder begrüßen, sondern als Gäste auch Herrn Volker Schebesta als Mitglied des Landtages und Herrn Bürgermeister Andreas Heck.
In seinem Rückblick verwies Joachim Wörter darauf, dass Im vergangenem Jahr die Aktivitäten stark von der Landtagswahl geprägt waren. Unter anderem besuchte im Februar 2026 der damalige Generalsekretär der CDU BW, Tobias Vogt, den Ortsverband Hohberg zusammen mit Volker Schebesta in Diersburg.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Wahlen, bei denen nahezu alle Amtsinhaber wieder zur Verfügung standen und in der Folge ohne Ausnahme einstimmig wiedergewählt wurden. Im einzelnen setzt sich der Vorstand des Ortsverbandes wie folgt zusammen:

Joachim Wörter (1. Vorsitzender); David Röderer (2. Vorsitzender); Joachim Gengenbacher (Schatzmeister); Thomas Delong (Schriftführer); Tobias Kling (Mitglieder- und Digitalbeauftragter); Eberhard Prinz (Beisitzer); Thomas Schaub (Kommunalpolitik); Bernhard Zapf und Mathis Schaub (Kassenprüfer).

Die Ehrungen wurden von Volker Schebesta durchgeführt, der verbunden mit dem Dank für die langjährige Mitarbeit im Vorstand der CDU Hohberg und im Gemeinderat, für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Eberhard Prinz und Thomas Schaub auszeichnete. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Alois Kopf geehrt

Bürgermeister Andreas Heck berichtet aus dem Gemeinderat mit dem Schwerpunkt auf den aktuellen Bauvorhaben und der finanziellen Situation der Gemeinde. Mit dem neuen Kindergarten, der Kleinfeldsporthalle und der Erweiterung des Schul-Campus konnten einige Projekte beendet werden. Trotz der schwierigen Situation stehen jetzt der neue Bauhof, der Glasfaserausbau in Hofweier und die Betreuungsräume für die Ganztagesbetreuung an den Schulen auf der Agenda.

In seinem Vortrag gab Volker Schebesta einen Abriss über die aktuelle, politische Situation im Bund und Land, dem sich in gemütlicher Runde eine lebhafte Diskussion zu weiteren politischen Themen anschloss.

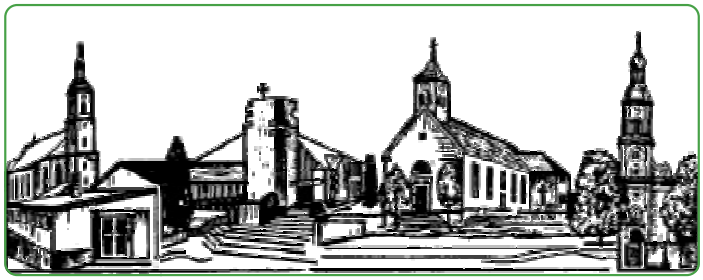


Volker Schebesta/ MdL und Bürgermeister Andreas Heck rahmen den bestätigen Vorstand der CDU Hohberg ein: Tobias Kling, Joachim Gengenbacher, Thomas Delong, David Röderer, Eberhard Prinz, Joachim Wörter, Thomas Schaub (v.l.)



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft in der CDU Hohberg: Eberhard Prinz und Thomas Schaub

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Wort zum Sonntag

Weihnachten kommt immer früher. Im August schon die ersten Lebkuchen in den Regalen. Schoko Nikoläuse gibt es auch schon. Die Gemeinden stellen die Weihnachtsbeleuchtung auf und bald gehen die Weihnachtsmärkte los. Da möchte man mit Franz Beckenbauer fragen: „Ja ist den schon Weihnachten?".

Da lob ich mir doch den Adventskranz. Der Adventskranz kann uns Geduld lehren. Denn da wird immer eine Kerze nach der anderen angezündet. Und dazwischen muss man eine Woche warten. Warten ist keine verlorene Zeit. Warten hilft uns, uns innerlich einzustellen und vorzubereiten. Und so können wir dann das große Fest feiern.
Ist denn schon Weihnachten? Nein, erst ist mal Advent. Und das ist gut so!

Sebastian Marcolini, Pfarrer

SO ERREICHEN SIE UNS

SO ERREICHEN SIE UNS
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Schutterwald, Hauptstr. 75:
Tel. 0781/ 969280
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Niederschopfheim, Hauptstr. 55:
Tel. 07808/ 2300
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Hofweier, Kirchstr. 5:
Tel. 07808/ 2155
Siehe Pfarrbüro Niederschopfheim

Ichenheim, Im Grün 1:
Tel. 07807/ 955391
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

E-Mail-Kontakt: pfarramt@kath-shn.de
Homepage: www.kath-og.de

Bankverbindung: IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38,
Sparkasse Offenburg/Ortenau

Sie möchten ein Seelsorgegespräch?
Kontakt gern direkt...

Pfr. Sebastian Marcolini:	0152/07851633
Pater Jegani:	07808/99822 oder 0152/07851655
Pfr. Thomas Schwarz:	0781/96909-162 oder 0157/85519013
Diakon Martin Jablonsky:	07808/911470 oder 0152/07851670
Pastoralreferent Michael Sester:	0781/9692819 oder 0152/07824269
Gemeindereferentin Inge Fleischmann:	07808/9436385 oder 0152/07851593

...oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o.

Gottesdienstordnung

Namenslegende: SM = Pfarrer Dr. Stefan Meisert / KK = Pfarrer Karlheinz Kläger / JA=Pater Jegani Amirtharajan / SMa= Pfarrer Sebastian Marcolini / TS = Pfarrer Thomas Schwarz /RR = Pfr. Roland Rettenmeier / Jab = Diakon Martin Jablonsky / MS = Pastoralreferent Michael Sester / L= Liturgieteam

Gottesdienstordnung

FREITAG, 20.11.2026 -Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

Hofweier	
15.00 Uhr	**Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenschein**
Diersburg	
15.00 Uhr	**Gottesdienst zur Feier der Goldenen Hochzeit von Theresia und Karl Rinderle** *Pfr. Alfons Haidlauf*
Altenheim	
16.00 Uhr (MS)	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
Hofweier	
18.30 Uhr (SMa)	**Eucharistiefeier** im Gedenken an Mathilde und Josef Schrempp und Eltern Herbert Michel und Eltern Mathilde und Xaver Zimmermann Klara und Hans Rottenecker Marianne Zucano Franco Napolitano Paula, Anton und Oliver Bauert

und alle verst. Angehörige
Minis aus Hofweier

SAMSTAG, 21.11.2026 -Unsere Liebe Frau in Jerusalem
Schutterwald
11.00 Uhr (SM) **Taufe von Toni Litterst, Liana Gräbe und Emil Hansert**
Niederschopfheim
11.00 Uhr (Jab) **Taufe von Olivia Machal, David Machal, Daniel Machal und Anouk Gotthardt**
Schutterwald
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier am Vorabend**
Niederschopfheim
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend**
im Gedenken an
Cornelia Heimburger und verst. Angehörige der Familien Heimburger, Herr und Gengenbacher
Minis: St. Florian, St. Caesarius

SONNTAG, 22.11.2026 - LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS - CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Diersburg
9.00 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
Müllen
10.45 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
mit Taufe von Thea Greß
Ichenheim
10.45 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
Niederschopfheim
15.00 Uhr (SMa) **Taufe von Noah Klumpp, Ole Steuer, Mathilda Sutterer und Nils Dörr**

MONTAG, 23.11.2026 Montag der 34. Woche im Jahreskreis
Schutterwald
10.30 Uhr (Pa/Br) **Wort-Gottes-Feier**
im Haus St. Jakobus

DIENSTAG, 24.11.2026 Heiliger Andreas Dung–Lac
Ichenheim
16.00 Uhr **Frauen treffen sich zum Gebet**
Diersburg
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**

MITTWOCH, 25.11.2026 Mittwoch der 34. Woche im JK
Hofweier
07.30 Uhr (JA) **Schülergottesdienst**
Schutterzell
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**

DONNERSTAG, 26.11. Heiliger Konrad
Schutterwald
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

FREITAG, 27.11.2026 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
Müllen
18:30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

SAMSTAG, 28.11.2026 Samstag der 34. Woche im JK
Dundenheim
18:30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend als Familiengottesdienst**
Schutterwald
Ab 17:00 Uhr **Offene Kirche im Kerzenschein**
Ab 18.00 Uhr **Feel Go(o)d Special**

SONNTAG, 29.11.2026 ERSTER ADVENTSSONNTAG
Schutterzell
09.00 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
Langhurst
10.45 Uhr (TS) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
Hofweier
10.45 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Hohberg
Niederschopfheim
10.45 Uhr (Jab/L) **Familiengottesdienst mit Vorstellung des Gemeindeteams**
Diersburg
10.45 Uhr (L) **Wort-Gottes-Feier für große und kleine Kinder mit adventlicher Musik**
Kirche St. Carolus
Schutterwald
17.00 Uhr **Gospel-Benefiz-Konzert mit Swinging Spirit**
Niederschopfheim
18.00 Uhr **Musikalische Andacht mit Clarinettissimo**
Irmgard Schaub

Seelsorgeeinheit

ALLGEMEINES

Neue Telefonnummer Diakon Martin Jablonsky
Die Telefonnummer 99878 gilt nicht mehr, die neue Nummer lautet: 07808/ **911470.**

Pfarrmagazin
Die neueste Ausgabe des Pfarrmagazins Im+Puls liegt ab Mitte November in den Kirchen und Pfarrbüros der Kirchengemeinde Mittlere Ortenau aus. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Theatergruppe
Wir wollen gern alle Spielfreudigen in die Theatergruppe einladen. Einstieg ins Improvisationstheater, Theatertechniken erlernen, mit ganz viel Freude. Es ist auch möglich unregelmäßig dabei zu sein. Einsatzmöglichkeiten sind bisher Gottesdienste, und wir stellen uns noch andere Veranstaltungen vor. Vielleicht gibt es irgendwann sogar einmal eine eigene Improshow.
Die Leiterin Camilla Kallfaß ist professionelle Schauspielerin. Ich freue mich sehr, dass sie die Gruppe leitet.

Momentan Donnerstag 15-16:30 Uhr im Pfarrhaus in Schutterwald. (Änderungen sind möglich).
Wenn du Interesse hast dann melde Dich hier: Pfarramt@kath-shn.de oder im Pfarrbüro 0781-969280.

Pastoralreferent Michael Sester

P.S.: Wer sich von Camillas Spielfreude überzeugen möchte, sie spielt Ihre "Camilla Kallfass Show - Advents-Edition" am 29.11. um 16:30 Uhr im Löwen Neuried-Ichenheim. Infos gibt es hier: www.camillakallfass.com/termine/

VERANSTALTUNGEN

Offene Kirche im Kerzenschein
– Feel Go(o)d Special -

am Samstag, 28. November 2026,
in der St. Jakobuskirche Schutterwald
Während des „Schutterwälder Weihnachtsdorfs" laden die Feel Go(o)d Band und das Gemeindeteam Schutterwald zu Momenten der Ruhe in die Kirche ein.
Ab 17 Uhr erwartet dich eine stimmungsvoll beleuchtete Kirche im Kerzenschein – mit kleinen Stationen zum Ankommen, Durchatmen und einfach Da-Sein.
Zwischen 18 und 20 Uhr begleiten wir dich mit sanften Lobpreisliedern, die Herz und Seele berühren.
Komm einfach vorbei und verweile,
wann und so lange wie du magst.
Ein Abend zum SEIN – für alle,
die einen Moment Licht, Frieden und Nähe suchen.
Wir freuen uns auf dich!
Feel Go(o)d Band & Gemeindeteam Schutterwald

Weitere Infos:
Instagram: @feelgod_feelgood, - Web: www.feel-god.com
Aus organisatorischen Gründen ist die Schutterwälder Jakobus-**Kirche** an diesem Samstag **erst ab 17 Uhr geöffnet**. Wir bitten um Verständnis.

Kath. Bildungswerk Hohberg

Bibliothek St. Brigitta, Niederschopfheim
Kath. Bildungswerk Hohberg

Aus Anlass des internationalen Vorlesetages lädt die Bibliothek und das Bildungswerk herzlich auf **Freitag, 20. November 2026 um 19.00** Uhr zum Vorleseabend in die Alte Schule, Hauptstraße 40, Niederschopfheim ein. Wir freuen uns, wenn sich noch VorleserInnen bei uns melden und an diesem Abend aus Ihrem Lieblingsbuch vorlesen möchten. Infos`s und Anmeldungen bei Marianne Simon, Tel. 07808 84178, Email: maryannsimon@gmx.de
Als Besucher sind Sie herzlich eingeladen um einen unterhaltsamen Abend mit einem kleinen Empfang mit Getränken und Fingerfood zu erleben. **Beginn 18.30 Uhr.** Eintritt frei, wir stellen ein Spendenkörble auf.
Herzliche Einladung und wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Bibliothek St. Brigitta und Bildungswerk Hohberg

„Licht und Dunkel"
Meditativen Singen und Tanzen für Frauen und Männer jeden Alters, die Freude am Singen und Bewegen haben.
Freitag, 4.12.2026 von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr, Tanzkuhltur Eggs, Binzburghöfe 2, Hohberg-Hofweier. Die Lieder sind musikalisch einfach und mit wenig Text und es gibt den ein oder anderen einfachen Kreistanz. Es sind keine musikalischen und tänzerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.
Beitrag 10,00 Euro. Bitte mitbringen Getränk oder Tee.
Leitung und Anmeldung bei Andrea Bayer, Tanz-und Bewegungstherapeutin u. Physiotherapeutin, Hohberg-Hofweier, Tel. 07808 912925 od. 01714707298, Email: andrea.bayer@kabelbw.de
Das Kath. Bildungswerk Hohberg und Andrea Bayer freut sich auf Ihr Kommen.

Kath. Kirchengemeinde St. Carolus Diersburg

Spaziergang-Treff:
Wir treffen uns am Freitag, 27. November an der kath. Kirche, Abfahrt ist um 15.15 Uhr. Unser Ziel ist die Marktscheune in Berghaupten. Plätze hat Ecel reservieren lassen. Anmeldungen bei Ecel 3773 oder Helga 3520.
Wir freuen uns auf euch

Herzliche Einladung zur Adventsandacht am Dienstag, 08.12.2026 um 18:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Carolus, Diersburg:
Licht, Stille, Hoffnung
Die Gruppe **Frauenzeit aus Diersburg** lädt Sie ganz herzlich zu einer besonderen Andacht in der Adventszeit ein.
Inmitten der oft hektischen Vorweihnachtszeit möchten wir Ihnen einen stimmungsvollen Rahmen bieten, um zur Ruhe zu kommen.

Genießen Sie die Stille, lauschen Sie besinnlicher Adventsmusik und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes.
Ein ganz besonderer Höhepunkt dieser Feier wird die Übergabe des Erlöses aus unserem diesjährigen Adventsmarkt 2026 sein. Die Spenden gehen an verschiedene Gruppierungen innerhalb und außerhalb unseres Ortes. Damit bringen die Frauen der Frauenzeit Licht und Hoffnung in viele Häuser – welch ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Nächstenliebe in diesen Tagen.
Im Anschluss an die Andacht sind Sie herzlich eingeladen, noch ein wenig zu verweilen und den Abend gemeinsam auszuklingen zu lassen.
Ihre Gruppe Frauenzeit Diersburg

Adventsbasar

im

Weingut Freiherr Roeder von Diersburg

Sonntag, 22.November 2026
Einlass 14 Uhr am Hoftor

Bitte parken Sie an der Gemeindehalle



Verkauf von **Adventskränzen und Türkränzen**
Weitere Aussteller mit Gefilztem, Hölzernem, Gebäck, Likören, Honig, Öl
und **div. Selbstgemachtem**, sowie **Christbaumverkauf**

in stimmungsvoller Atmosphäre

Kaffee & Kuchen, Glühwein, Grünkern- und Gulaschsuppe, Waffeln auf dem Hof am Feuerkorb.
Barrierefreier Eingang in die geheizte Kaffeestube über Friedhofstraße

Auf Ihren Besuch freuen sich die Frauengemeinschaft Diersburg & die Familie Roeder von Diersburg

Frauenzeit St. Gerolds

WEINGUT FREIHERR ROEDER VON DIERSBURG, DIERSBURG IN DER ORTENAU

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Wort-Gottes-Feier
Am 29.11.2026 (1.Advent) findet um 10.45 Uhr ein Wortgottesdienst für Kinder und ihre Familien in der kath. Kirche statt. Eingeladen sind besonders Kindergartenkinder und die Erstkommunionkinder. Wir freuen uns auch auf die musikalische Begleitung mit Flöte und Gitarre.

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Hofweier

Laudes in der Adventszeit in Hofweier
In der Adventszeit wollen wir uns wieder zum gemeinsamen Morgenlob-Gebet um 7.30 Uhr im Pfarrsaal Hofweier treffen. Vielen ist diese Form des gemeinsamen Betens zum Tagesbeginn bekannt und vertraut.
Die Psalmen sind eine Gebets- und Liedersammlung aus vielen Jahrhunderten, gleichsam das Gesang- und Gebetbuch des Gottesvolkes Israel. Der heutige Mensch tut sich oft schwer mit ihnen, sie klingen ihm da und dort zu kriegerisch, rachsüchtig, fremd... Erstaunlicherweise sind sie durch die Jahrtausende das Gebet der Kirche und unzähliger Menschen gewesen. Vielleicht gerade deshalb, weil sie so menschlich sind, weil sie das ganze Leben des Menschen mit allen Höhen und Tiefen zur Sprache bringen. Wenn wir vor Gott sprachlos geworden sind, können sie uns helfen, unser Herz vor Gott „auszuschütten". So wollen auch wir uns in der Adventszeit aufmachen und uns einstimmen auf die Ankunft des Herrn.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Morgenlob in der Adventszeit!
Termine:
Dienstag, 01.12., 08.12, 15.12. und 22.12.2026 (im Pfarrsaal) um 7.30 Uhr
Gotteslobe sind vor Ort und müssen nicht mitgebracht werden.
Irene Schneider

Kath. Bildungswerk Hohberg
Herzliche Einladung zum Meditativen Singen und Tanzen am **Freitag, 4.12.2026, 19.00-20.30 Uhr**, Tanzkuhltur Eggs, Binzburghöfe 2 mit Andrea Bayer, Hohberg-Hofweier. Weitere Infos`s und Anmeldung siehe unter „Kath. Bildungswerk Hohberg".

Kath. Kirchengemeinde St. Brigitta Niederschopfheim

Neue Telefonnummer Diakon Martin Jablonsky
Die Telefonnummer 99878 gilt nicht mehr, die neue Nummer lautet: 07808/ **911470.**

Bibliothek St. Brigitta Niederschopfheim
Kath. Bildungswerk Hohberg
Aus Anlass des internationalen Vorlesetages lädt die Bibliothek und das Bildungswerk herzlich auf **Freitag, 20. November 2026 um 19.00 Uhr zum Vorleseabend in die Alte Schule**, **Hauptstraße 40, Niederschopfheim ein**.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.

Neues Gemeindeteam
Nach zwei Jahren ohne Gemeindeteam und vielen Gesprächen freue ich mich, dass wir nun eine neues Gemeindeteam für Niederschopfheim haben. Die Namen sind: Julia Künzel, Sarah Wörner, Mirjam Franz und Tobias Kling. Sarah Wörner ist für die Ministranten im Gemeindeteam. Ich gehöre als pastoraler Ansprechpartner zum Team. In den nächsten Wochen kommen weitere Infos. Wir sind ein recht kleines Team. Wer dazukommen möchte ist herzlich willkommen!

Martin Jablonsky, Diakon

Sonntag, 29.11.2026, 10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung des neuen Gemeindeteams
Wir wollen den Advent mit einem Familiengottesdienst beginnen. Groß und Klein sind dazu herzlich eingeladen. Die Kommunionkinder werden dabei sein und sich einbringen. Das neue Gemeindeteam stellt sich vor und wird gemeinsam gesegnet. Wir würden uns freuen wenn Leute aus allen Gruppierungen unserer Gemeinde am Gottesdienst teilnehmen könnten und natürlich auch alle, die nicht in einer Gruppierung sind.

Der Liturgiekreis



Musikalische Andacht in St. Brigitta Niederschopfheim
Am Sonntag, den 29. November 2026, um 18.00 Uhr, sind Sie herzlich zu einer besonderen musikalischen Andacht in die Kirche St. Brigitta in Niederschopfheim eingeladen.

Die Andacht wird von Irmgard Schaub gemeinsam mit dem Klarinettenquartett „Clarinettissimo" gestaltet. Das Ensemble verleiht der Feier mit anspruchsvollen Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Dmitri Kabalevsky einen festlichen und besinnlichen Rahmen.

Musik und Wort laden dazu ein, in der beginnenden Adventszeit einen Moment der Ruhe, Einkehr und Besinnung zu finden.

1250 Jahre Niederschopfheim – neuer QR-Code für die Helferliste.
Wir haben einen neuen QR-Code erstellt, um sich in die Helferliste einzutragen. Leider ist der letzte QR-Code abgelaufen. Das tut uns sehr leid. Bitte entschuldigt die Umstände. Mit dem neuen Code müsste es gehen:

Der Link dazu funktioniert auf jeden Fall:
https://www.voluntira.com/event/mLd73RQLz21R2HW
Und hier noch mal die Information zum Festwochenende:

Ursprünglich war vorgesehen, dass sich die Pfarrgemeinde St. Brigitta am Sonntag am Festgeschehen beteiligt. Inzwischen hat sich ergeben, dass wir auch **am Samstag gefragt sind und unseren Beitrag an beiden Festtagen leisten möchten.**

Wir bieten an beiden Tagen Kaffee und Kuchen an, am Samstagabend „Winzerwecken" und am Sonntag Nudelgerichte. Alles wie immer möglichst regional, bio, saisonal und fair. Außerdem stellen wir wieder einen Still- und Wickelraum zur Verfügung und bieten eine Familien- und Senioren- freundliche Umgebung in ruhiger Atmosphäre.

Am Sonntag gibt es eine Ausstellung über die Entwicklung der Pfarrgemeinde seit dem 2. Vatikanischen Konzil bis heute.
Dafür brauchen wir eure Unterstützung und vor allem viele helfende Hände!

Was wird benötigt?
- **Helferinnen und Helfer** für verschiedene Arbeitsschichten am Samstag und Sonntag (Vorbereitung, Bewirtung, Verkauf, Spülen, Aufräumen...)
- Ganz **viele Kuchenspenden für beide Tage!**
- **Zusätzlich: Alte Fotos** von Veranstaltungen, Sitzungen, Gottesdiensten... der Pfarrgemeinde

Wir wissen, dass das für den einen oder anderen vielleicht etwas mehr Einsatz bedeutet als ursprünglich gedacht. Umso mehr freuen wir uns über jede Unterstützung – ganz gleich, ob durch eine Helferschicht, eine Kuchenspende oder beides.

Bitte fragt auch eure Freunde, Bekannten, Nachbarn und Familienmitglieder, gerne auch außerhalb unserer Pfarrgemeinde, ob sie mithelfen oder einen Kuchen beisteuern können. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!
Lasst uns gemeinsam zeigen, was eine lebendige Dorfgemeinschaft ausmacht. Machen wir das Jubiläumswochenende zu einem schönen Fest für ganz Niederschopfheim!
In die Helfer*innen-Liste könnt ihr euch ganz einfach über den unten stehenden Link oder QR-Code eintragen. Wer das nicht möchte oder kann, darf sich gerne an Beate Bauer wenden (Telefon: 910696)

Fotos nimmt Ulla Schilli entgegen (Ludwig-Huber-Straße 14) oder auch das Pfarramt in Niederschopfheim. Am besten schreibt ihr dazu, was auf dem Bild passiert und wer da zu sehen ist. Dann können wir das gut einordnen.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für eure Bereitschaft, eure Zeit und eure Unterstützung!
Eure Pfarrgemeinde St. Brigitta



Ökumenische Veranstaltungen



Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten
(Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)



Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal**:**
Friedhofstr. 9, Diersburg
Evangelisches Pfarramt:
Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248
Dienstag 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag 15.00-17.30 Uhr
E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de
Internet: www.waldundreben.de

Gemeindekonto Volksbank Lahr:
DE91 6829 0000 0005 0003 00
Pfarramtssekretärin Birgit Felsen
Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400
Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Sonntag, 22. November (Toten- und Ewigkeitssonntag)
"Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden." Ps 90,12

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken (Pfr. Gölz), KEIN Kindergottesdienst
Die Kollekte ist für die Tagesstätten des Diakonischen Werkes im Ortenaukreis bestimmt.
Nach dem Gottesdienst werden Adventskalender „Der Andere Advent" zum Kauf angeboten.

19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft

Dienstag, 24. November

9.00-12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

19.00 Uhr Abendgebet um Frieden, in der Kirche

Mittwoch, 25. November

9.00-12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

16.00 Uhr ACHTUNG Konfirmandenunterricht verkürzt
für beide Gruppen: Vorstellung von Konfi-Aktiv
KEINE Probe des Singkreises

Donnerstag, 26. November

15.00 Uhr Frauenkreis – von letzten und vorletzten Dingen

15.00–17.30 Uhr Pfarrbüro geöffnet

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 27. November

18.00 Uhr Taizé-Gebet in der Kirche, veranstaltet vom Jugendkreis, für alle Generationen, anschließend Einladung zum Verweilen im Foyer.

19.30 Uhr Probe des Singkreises, im Albert-Schweitzer-Saal

Kleidersammlung für Bethel
Die Kleidersammlung für Bethel findet in der Woche vom 23. – 26.11.2026 statt. Abgabestelle ist die Garage von Familie Brasch (Mühlbergstr. 9, Diersburg). Kleidersäcke liegen in der Kirche aus oder sind im Pfarrbüro erhältlich.

Vorankündigung – 1. Advent
Der Advent wird eröffnet mit einem Festgottesdienst mit Kindergottesdienst am 29.11. um 10.00 Uhr in unserer Kirche.
Nur an diesem Sonntag findet im Anschluss an den Gottesdienst der Adventsverkaufstisch des KiGo-Teams statt mit vielen schönen Geschenkideen sowie Linzertorten und Weihnachtsgebäck. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.
Um 15.00 Uhr laden wir ein zum gemütlichen Advents-Gemeindenachmittag bei Getränken und Gebäck im Albert-Schweitzer-Saal.
Bereits um 17.30 Uhr beginnt dann das offene Advents- und Weihnachtsliedersingen in unserer Kirche.

Vorankündigung – Krippenspiel 2026
Auch in diesem Jahr findet das Krippenspiel am 24. Dezember statt. Und zwar um 15 Uhr im Hof des Weinguts Roeder von Diersburg mit seiner einmaligen Atmosphäre.
Die Proben hierfür beginnen mit der Verteilerprobe der Rollen am Freitag, 4. Dezember um 14:30 Uhr in der evangelischen Kirche.
Weitere Proben und die Generalprobe sind dann am 11.12, 18.12. und am 23.12.26, jeweils um 14.30 Uhr im Hof der Familie von Roeder.
Wir freuen uns über euer Kommen! Das Krippenspielteam

Adventsfensteraktionen
Wir weisen hin auf die Adventsfensteraktionen in den Ortsteilen – vielerorts öffnen sich an jedem Abend neue geschmückte Adventsfenster und regen zum Freuen und Nachdenken an.

Täglich offene Kirche
Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit" ist von 11 Uhr bis 16 Uhr



					6		8	1
		3	7					
		6		1	5	4	9	
4				6		8		
5				7				3
		1		9				6
	3	4	8	5		7		
					9	1		
9	1		2					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



Nr. 13 Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 8. Dezember 2026**, 16 Uhr bei uns vorliegen.

Info & Buchung unter:

Tel 0781/504-1465 oder per E-Mail an anb.anzeigen@reiff.de



Nr. 24 Größe: 1-sp/50 mm (= 50 mm)



Nr. 09 Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)



Nr. 19 Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Hausacher Bärenadvent e.V.

2026/27



Ella Börsig aus Bad-Peterstal Griesbach

Ella Börsig ist drei Jahre alt. Sie ist ein fröhliches, neugieriges Mädchen mit beeindruckender Lebensfreude. Ihr Start ins Leben war jedoch alles andere als leicht. Bereits in der 31. Schwangerschaftswoche geboren, kämpft Ella seitdem mit schweren gesundheitlichen Herausforderungen. Sie leidet an einem angeborenen Herzfehler sowie Erkrankungen der Lunge und der Speiseröhre. Mehrfach musste sie große Operationen und medizinische Eingriffe überstehen. Viermal hörte ihr Herz auf zu schlagen und musste wiederbelebt werden. Bis heute ist Ella rund um die Uhr auf intensive Betreuung angewiesen. Ein Tracheostoma, Sauerstoffversorgung und die Ernährung über eine Sonde gehören zu ihrem Alltag. Seit Juli 2025 wird sie palliativ betreut.

Gemeinsam mit ihren Eltern und ihrer großen Schwester Nele meistert sie jeden Tag aufs Neue. Der Familienalltag ist von Therapien, Untersuchungen und Klinikaufenthalten geprägt. Dennoch versuchen ihre Eltern, Ella ein möglichst unbeschwertes und liebevolles Aufwachsen zu ermöglichen. Obwohl sie nicht sprechen kann, hat sie mit ihrer Familie einen eigenen Weg der Verständigung gefunden. Mit Gebärden, Gesten und viel Geduld gelingt die Kommunikation. Aktuell lernt Ella laufen und zeigt dabei jeden Tag ihren außergewöhnlichen Lebenswillen. Auch wenn weitere Operationen bevorstehen, blickt die Familie nach vorne. Für ihre Angehörigen ist Ella eine kleine Kämpferin, die Mut macht und zeigt, wie stark Hoffnung und Zusammenhalt sein können.

"Wie kann man helfen?"

- Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- Durch eine Spende auf folgende Konten:
  Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
  Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: **www.hausacher-baerenadvent.de**

Immobilien



LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thomas Dautner
Mobil 0176 83229731
thomas.dautner@lbs-sued.de

Deutsche Bank Immobilien GmbH
Ortenau

WELT Service-Champions Nr. 1 Deutsche Bank Immobilien
MONEY FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER Deutsche Bank Immobilien
BELLEVUE Best Property Agents 2026

Ihr Team,
wenn es um Kaufen, Verkaufen und Vermieten von Immobilien geht.
Die beste Adresse,
wenn Sie Ihre ändern möchten.
Team Ortenau
Selbstständige Immobilienberater
Hauptstraße 40
77652 Offenburg
0781 920016
0160 7705547
frederic.wolf@db.com
www.deutsche-bank-immobilien.de/ortenau

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

7	4	5	9	2	6	3	8	1
1	9	3	7	8	4	2	6	5
8	2	6	3	1	5	4	9	7
4	7	9	5	6	3	8	1	2
5	6	2	1	7	8	9	4	3
3	8	1	4	9	2	5	7	6
6	3	4	8	5	1	7	2	9
2	5	7	6	4	9	1	3	8
9	1	8	2	3	7	6	5	4

KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN

für private Anbieter

KONTAKT UNTER:

07 81 / 504 - 14 65 anb.anzeigen@reiff.de reiff anb.

reiff anb. **Informationsträger NR.1** für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

TRAUERFALL

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/sherjaca

Bestattungshaus Siegfried Laug GmbH

Offenburg-Zunsweier · Hinter den Gärten 12
Telefon 0781/990600 20 · Mobil 0171/8533330
www.bestattungsinstitut-laug.de

Komplettservice im Trauerfall · Tag und Nacht

§ Anwaltskanzlei EINHART

Anita Einhart
Rechtsanwältin



Erbrecht - Familienrecht
Mietrecht - Verkehrsrecht

Litzelbach 16
77656 Offenburg-Zunsweier

TEL 0781-9906410
MAIL info@kanzlei-einhart.de
WEB www.kanzlei-einhart.de

07 81 - 96 75 75 75



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald · Ortenberg · Neuried

Theresa Deger

www.infinitas-bestattungen.de

Hogenmüller Bestattungshaus

Der letzte Weg in guten Händen

Binzburgstraße 24
77749 Hohberg

07808 - 8463928

info@hogenmueller.com
hogenmueller-bestattungshaus.de





Trauerfloristik & Dekorationen

HobbyEcke – Ulrike Eisele | Luisenstr. 23 | 77948 Friesenheim | Tel 07821-612 96

SEITEL
BESTATTUNGEN
Seit 1975

Wenn der Mensch
den Menschen braucht.

Respekt, Pietät
und Feingefühl

Janik Rottenecker
Bestattermeister



07821 - 6008

Friesenheim Allmendstraße 6
www.seitel-bestattungen.de

IM TRAUERFALL
– Für Sie da



Gabriele Anna Franz
Freie Trauerrednerin
Tel.: 07808 - 50 60 715
Mobil: 0160 - 966 16 825
gabriele@ihre-trauerrednerin.com
www.ihre-trauerrednerin.com
www.ihre-rednerin.com



Goos
Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367
Feuerwehrstr. 1 · 77652 OG-Bohlsbach

GENGENBACHER
BESTATTUNGSHAUS
Würdevoll begleiten, für immer in Erinnerung.



TIMO MERKLE
Leutkirchstraße 30, 77723 Gengenbach
info@gengenbacher-bestattungshaus.de
07803/40070
Unsere Website:
• Abschied mitgestalten
• individuelle Beratung
• bedürfnisorientierte Bestattungen
• persönliche Abschiedsfeiern
• moderne Online-Services
• zugeschnittene Bestattungsvorsorgen
IN DER REGION FÜR SIE DA
WWW.GENGENBACHER-BESTATTUNGSHAUS.DE

Hospizverein Offenburg e.V.

ANGEBOTE FÜR TRAUERNDE

2026 | JULI – DEZEMBER

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr
Letzter Termin 2026 | 23. Dezember

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten
Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
26.11., 17.12.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)
Treffpunkt: Parkplatz am Gifizsee | Entfällt bei Dauerregen
12.12.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
11.12.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Wolle als Ausdruckskraft – Filzen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.12.2026 | 10:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V. | Asternweg 11 | 77656 Offenburg
07 81 / 9 90 57 30 | buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de

Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



SEIT 1888
MEFFLE
Grabmale + Natursteine
Hindenburgstr. 12 77746 Schutterwald Tel. 0781/52349

Glasfaser-Internet in der Gemeinde Hohberg:
Schnell, stabil, zukunftssicher



In Hohberg können bereits viele Haushalte einen Internetanschluss über Glasfaser buchen.
Jetzt liegt es an Ihnen, die Vorteile von Glasfaser zu nutzen. Glasfaser bietet eine besonders stabile Verbindung ins Internet und eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Glasfaser bietet viele Vorteile
Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören.

Einfach zu Glasfaser wechseln
Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Schnell sein lohnt sich.
Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit.

Beraterteam vor Ort
Im Ausbaugebiet ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen haben einen Dienstausweis. Rückfragen zur Legitimation der Mitarbeiter sind unter der Rufnummer 0800 330 9765 möglich.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit
Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Hohberg eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen
Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?
Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf **telekom.de/glasfaser** als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um Glasfaser

- **Kostenlos unter** 0800 22 66 100 (Privatkunden Glasfaser Hotline)
- **Shop: telekom.de/terminvereinbarung**
- **Webseite: telekom.de/glasfaser**

QR-Code scannen, um weitere Infos zu erhalten

Connecting your world.





Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.11. Sicherheit rund ums Haus – Einbruch-, Brand- und Blitzschutz	Anzeigenschluss, 23.11. 12 Uhr
27.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 23.11. 12 Uhr
04.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 30.11. 12 Uhr
11.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 07.12. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
• Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
• Kranfällungen • Kranarbeiten
• Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Fensterbau Brettschneider GmbH
40 Jahre ihr Fachbetrieb
Für Altbausanierung und Neubau:
• Fenster & Türen aus Kunststoff
• Rollläden & Insektenschutz
• Haustüren & Klappläden aus Aluminium
• Winter-/ Sommergärten aus Aluminium
• Beschattungen / Markisen
Tel.: 0 78 22-20 72 • info@fensterbaubrettschneider.de • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Aus der Heimat
für die Heimat.
reiff anb.

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten,

zum **1. Januar 2027** wird der gesetzliche Mindestlohn erneut angehoben. Diese Entwicklung wirkt sich auch auf unsere Personal- und Zustellkosten aus. Zusammen mit den allgemeinen Kostensteigerungen macht dies eine Anpassung des Bezugspreises leider unumgänglich.

Ab dem **1. Januar 2027** erhöht sich der Bezugspreis daher um **6,00 Euro** auf künftig **40,00 Euro** im Jahr. Das entspricht lediglich rund **12 Cent** mehr pro Ausgabe. Wir bitten Sie um Verständnis und bedanken uns herzlich für Ihre Treue!

Ihr Verlagsteam

reiff anb.

Geflügelauslieferung: Mo., 23.11. (Zusatztermin)
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Niederschopfheim, Rathaus: 13.30 Uhr, Hofweier, Bauhof: 13.45 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Anzeigen Privat

Anlässlich meines **90. Geburtstages** am 02.11.2026 will ich mich bedanken für die vielen Geschenke und Glückwünsche, die mir entgegengebracht wurden. Weiterhin bei der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister Herrn Heck, der evangelischen Kirchengemeinde, der Volksbank, dem Generationennetzwerk, dem Posaunenchor für das schöne Spiel, dem Turnverein sowie der Narrenzunft.

Ganz besonders der eigenen Familie mit den fleißigen Küchenhelfern und den Nachbarn.

Albrecht Kammerer

Veranstaltungs Tipps

Einladung zur Werkstatt-Ausstellung
Engel - Sterne - Lichter und mehr
Sa. 21.11. und So. 22.11.2026
von 11 bis 17 Uhr
Sie erleben unsere Arbeiten in stimmungsvoller Werkstattatmosphäre.
Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch
Bärbel Freitag-Henninger & Walter Henninger
KERAMIKHOF ICHENHEIM Hauptstraße 22

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
Schönes Wochenende
reiff anb.

Stellenmarkt

Dr. Schloz • Braun • Kiefer & Partner mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte


Bewerben Sie sich jetzt als
Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie unter www.kanzlei-offenburg.de/karriere

ABEMA GmbH

Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweier

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –

Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

Wir schätzen Werte

- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte



OTTO THÜM seit 1946

Vertrauen Sie dem Fachmann

Juwelier Thüm · Hauptstr. 70 · 77694 Kehl · Tel. 07851/2225 Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Fleischerfachgeschäft

Erb – Qualität · Service – Frische

Ausgewogene Spezialitäten aus eigener Herstellung

Hauptstraße 107 · 77948 Friesenheim · Tel. 07821 / 62019

Wir empfehlen!

- frische Weißwurst nach Münchner Rezept
- frische Blut- und Leberwurst
- gefüllte Hähnchenbrüstle

Unser Wochenangebot vom Do., 18.11. bis Mi., 25.11.2026

Hochrippe/Hochrippensteak vom Weiderind aus Seelbach	100 g	**1,89 €**
Cordon bleu & Schwarzwälder Cordon bleu	100 g	**1,49 €**
Bratwurst mit Kalbfleischanteil	100 g	**1,39 €**
Fleischkäse „fein"	100 g	**1,39 €**
Paprikalyoner	100 g	**1,49 €**
Krakauer	100 g	**1,39 €**

Hausgemachte Fleischbrühe gefroren

ENGEL&VÖLKERS



Olivia Brandenburger

Charmant? Imposant? Wir lieben jede Immobilie.

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg | Immobilienmakler

T +49 (0)781 93 99 97 00 | engelvoelkers.com/ortenau

Einfach. **Besser.** **Sehen.**

OPTIC BENZ – CONTACTLINSEN-INSTITUT & BRILLENMODE



CAROLINE ABRAM PARIS

GERBERSTR. 28
77652 OFFENBURG

TEL. 0781 70264
www.optic-benz.de

WALTER Dorfmetzgerei

Hauptstraße 3 · 77948 Oberschopfheim

Tel. 0 78 08/4 10 · www.dorfmetzgerei-walter.de

Angebot vom 20.11. - 03.12.26

Hackfleisch gemischt ½ Rind ½ Schwein frisch durchgedreht	100 g	**1,29 €**
Fleischwurst auch zu Salat geschnitten	100 g	**1,19 €**
Kotelett Rippchen saftig, mild gesalzen	100 g	**1,39 €**
Frischwurst Aufschnitt mit unseren hausgemachten Spezialitäten	100 g	**1,59 €**
Frischkäse mit Gemüse lecker angemacht	100 g	**1,54 €**

Feinschmecker- Angebot zum Wochenende:

Schwarzwald Cordon bleu 100g **1,89 €**
mit Schwarzwälder Schinken und würzigem Käse gefüllt

Aus unserem Reifeschrank:
Ochsenkotelett, T-bone Steaks, Porterhouse- Steaks

Alle unsere Wurstwaren werden ohne Geschmacksverstärker (Glutamat, Hefeextrakt) hergestellt.

Natürlich gut!

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de



Weil Ihr Zuhause Vertrauenssache ist.

Als Familienbetrieb aus Lahr-Sulz begleiten wir Sie persönlich – mit Qualität und Erfahrung. Dabei erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand.



HEIZUNGSSANIERUNG AUS EINER HAND

WIR MACHEN IHRE HEIZUNG ENKELTAUGLICH.

Individuell geplant, fachgerecht umgesetzt und mit allen erforderlichen Arbeiten aus einer Hand koordiniert.

10 JAHRE WÄRMEPUMPEN-GARANTIE



HOCHWERTIGE BADSANIERUNG

IHR NEUER LIEBLINGSORT ENTSTEHT.

Unsere Badplanerin gestaltet Ihr Traumbad in 3D. Für die Umsetzung sorgen unser Fliesenlegermeister und ein eingespieltes Team.



KUNDENDIENST

DAMIT ALLES ZUVERLÄSSIG WEITERLÄUFT.

Wartung, Störungsbehebung und Reparaturen für Heizungs-, Sanitär- und Trinkwasseranlagen. **Auch Neukunden sind herzlich willkommen.**



ENTDECKEN SIE, WAS UNS AUSMACHT.

Thomas Faißt Bad | Sanitär | Heizung GmbH

Heitergaß 20,
77933 Lahr/Schwarzwald

Telefon: 07821 29 00 30
Email: info@thomas-faisst.de

www.thomas-faisst.de